

# Osnabrücker Schwarzbuntzucht



Nr. 1 | Frühjahr 2026 | 100. Jahrgang



*Photo's by*  
FLEUR MAARTJE



# HF<sup>®</sup>-FÜTTERUNGSPROGRAMM

## FÜR HOCHLEISTUNG UND FITNESS

### DAS HF<sup>®</sup>-FÜTTERUNGSPROGRAMM

AGRAVIS und OHG haben ihr Konzept stetig weiterentwickelt, sodass heute für jeden Betriebstyp passende Varianten verfügbar sind. Das Programm bietet geprüfte Qualität, ausgewählte Komponenten für hohe Fütterungssicherheit, eine vollständige Bedarfsdeckung bei hohen Leistungen und optimierter Herdengesundheit.

HF <sup>®</sup> AMS Start / HF <sup>®</sup> AMS Pro			Einsatz am AMS
HF <sup>®</sup> Top / HF <sup>®</sup> Top Lin HF <sup>®</sup> TMR Top / HF <sup>®</sup> QFit TMR Top			ab ca. 30 kg
VitaMiral <sup>®</sup> HF <sup>®</sup> TMR Dairy Triolen / VitaMiral <sup>®</sup> HF <sup>®</sup> TMR Cattle Triolen			bis ca. 30 kg Milch 
HF <sup>®</sup> Basis	Getreide CCM LKS	HF <sup>®</sup> TMR 35 HF <sup>®</sup> TMR 30 HF <sup>®</sup> TMR 27 HF <sup>®</sup> TMR 23	
Grundfutter			

**Volker Ortmann**  
 Management- und Zuchtberater OHG  
 05422 . 987-252  
 0172 . 5661632  
 vortmann@ohg-genetic.de

**Daniel Langer**  
 Management- und Zuchtberater OHG  
 05422 . 987-252  
 0172 . 5661631  
 dlanger@ohg-genetic.de



Für Hochleistung und Fitness.



## Inhalt

Impressionen aus 125 Jahren Osnabrücker Herdbuch .....	2–3
Bekanntmachungen, Auktions- und Veranstaltungstermine .....	4–5
Schwarzbunt-Tage 2026.....	6–13
Zuchtviehvermarktung .....	14–16
Embryotransfer .....	17
Besamung und Spermavermarktung .....	18–20
Ergebnisse Umfrage Herdentypisierung .....	21
Milchleistung 2024/25 .....	23–30
Die besten Exterieur-Betriebe in Osnabrück .....	31–35
Bezirksversammlung .....	36–37
Jungzüchterclub Osnabrück .....	38–39
Neues aus dem Mitarbeiterkreis .....	40
In stillem Gedenken .....	40–41
Infos aus BRS und vit .....	30–33



*Zsolt Körösi gratuliert Maira Beyer zum Sieg von ROYCE-Tochter Rekord (Bes. Timmering-Brandl Milch KG, Vehs) bei den Schwarzbunt-Tagen*

## Impressum

100. Jahrgang  
Nummer 1 · Frühjahr 2026

Herausgeber/Editor:  
Osnabrücker Herdbuch-Genossenschaft (OHG)  
49324 Melle, Ochsenweg 40-42  
Deutschland/Germany  
Tel. 05422 987-0  
info@ohg-genetic.de  
www.ohg-genetic.de

Schriftleitung: Hans-Willi Warder, Janet Barthold

Fotos: Archiv, Mitarbeiter der OHG, Keleki,  
Wolfhard Schulze, Dorothee Warder, Fleur Maartje

Layout & Druck  
STEFFEN MEDIA GmbH  
Friedland | Usedom  
www.steffen-media.de

Bezugspreis jährlich:  
5,00 € zzgl. gesetzlicher MWSt. und Postgebühren  
(Porto). Bei Mitgliedern ist der Bezugspreis im Mit-  
gliedsbeitrag enthalten.

# Liebe Züchter und liebe Freunde der Osnabrücker Schwarzbuntzucht,

wir waren uns zunächst unsicher, ob und wie man das 125-jährige Bestehen unserer Organisation feiern sollte. Nach dem Austausch von Ideen bestand aber schnell Einvernehmen, dass es schon etwas Besonderes ist und gerade vor dem Hintergrund der leider im Vorjahr ausgefallenen Schwarzbunt-Tage jetzt ein willkommener Anlass sein sollte, die diesjährige Veranstaltung zu etwas Besonderem zu machen.

Eine solch lange Geschichte von 125 Jahren zeugt einerseits von viel Tradition und Geschichte und passt damit nicht unbedingt zum heutigen Zeitgeist, der geprägt ist von Veränderungen und Schnellebigkeit. Andererseits hat die OHG gerade die zunächst gegensätzlich klingenden Ziele vor allem über die letzten 50 Jahre hervorragend kombiniert. Die genossenschaftliche Verbundenheit und Mitgliedernähe bilden nach wie vor die Grundlage unserer Arbeit. Zugleich hat es die „kleine OHG“ immer verstanden, Innovation schnell in die Praxis und in ihr Zuchtprogramm zu integrieren. Dies war und ist der Erfolgsgarant unseres Programms, das sich in Anbetracht seiner überschaubaren Größe nach wie vor durch eine herausragende Effizienz auszeichnet. Dies ist aber nicht nur ein Verdienst der Mitarbeiter, sondern vor allem auf die starke Unterstützung unserer vielen züchterisch hoch motivierten Mitglieder zurückzuführen. Dabei sind nicht immer alle sogleich einer Meinung. Wenn man sich an die Einführung des ET/DT-Programmes Ende der 80er Jahre erinnert, dann gab es zunächst auch durch Außenstehende forcierte kritische Stimmen. Ähnlich war es mit dem Einzug von Genomics in das Zuchtprogramm. Letztlich gelang es aber jeweils, mehr als 90 % der Mitglieder vom jeweiligen Weg zu überzeugen, sodass auch trotz der enormen Erfolge des ET/DT-Programmes bei der OHG der Umstieg auf genomische Zuchtwertinformationen sehr schnell vonstatten ging. Dementsprechend lag der Einsatzanteil genomischer Bullen bei unseren Züchtern von Anfang an sehr hoch. Erst 15 Jahre später – wie Sie in diesem Mitteilungsblatt lesen können – konnte sich mit dem Bullen GENIUS erstmals wieder ein töchtergeprüfter Bulle an die Spitze der meistangesetzten Bullen setzen. Dies dokumentiert aber lediglich die Ausnahmegütern dieses Bullen und bedeutet nicht etwa, dass der Gesamtanteil genomischer Bullen in den Betrieben zurückgegangen wäre. Im Gegenteil: gerade durch die sehr gute Bestätigung unserer Bullen mit über das gesamte letzte Jahr immer mindestens drei unter den Top 10 das Vertrauen in unser Programm sowohl bei den Mitgliedern als auch bei vielen Kunden unverändert hoch.

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir unser Logo etwas überarbeitet. An den Grundzügen haben wir aber unverändert festgehalten und es lediglich etwas moderner und abgerundet gestaltet. Wir wollen damit dokumentieren, dass die DNA der OHG auch in den nächsten Jahren unverändert bleiben wird. Andererseits sind wir stets aufgeschlossen für Veränderungen und Verbesserungen. Abschließend möchten wir uns bei allen Unterstützern der OHG und für die gemeinsam mit ihnen erlebte Jubiläumsveranstaltung ganz herzlich bedanken.



# Jubiläums-Tierschau

am 30. April und 1. Mai 1961

im Rahmen der Ausstellung „Stadt und Land“ vom 30. April 1961 bis 7. Mai 1961

in der Halle

Garlage

1961



1976



1983



1986



1987



1988



1990



1989



1990



1991



1993

Osnabrücker Herdbuchzucht  
1901-2001



Zucht  
Besamung  
Biotechnik  
Beratung  
Vermarktung



2001



2008



2010



2018



2024



2021



2022

## Osnabrücker Zuchtvieh-Auktionen

**Auch auswärtige Züchter  
können die Osnabrücker  
Auktionen beschicken!**

Auktionstermin	Anmeldeschluss
11.03.2026	11.02.2026
15.04.2026	18.03.2026
20.05.2026	22.04.2026
24.06.2026	27.05.2026
05.08.2026	08.07.2026
09.09.2026	12.08.2026
14.10.2026	16.09.2026
18.11.2026	21.10.2026



**Lukas Harms**

Kaufaufträge für Rinder

☎ 05422 987-256



**Maik Wittemeier**

Kaufaufträge für Bullen

☎ 05422 987-251

### Zu allen Auktionsterminen:

Großangebot an gut veranlagten abgekalbten Färsen mit besten Eutern und hohen Einsatzleistungen sowie an Zuchtbullen und Kuhkälbern mit modernen Abstammungen! Die Voruntersuchung aller Auktionsbullen auf Decken und Befruchten bietet allen Kunden maximale Sicherheit! Alle Tiere besitzen ein amtstierärztliches IBR-Freiheitsattest sowie ein negatives Untersuchungsergebnis auf IBR-Antikörper, BVD-Antigen und Paratuberkulose.

Transporte in alle Käuferregionen Deutschlands erfolgen zu festen und günstigen Tarifen!

SCAN ME



Auktionskataloge werden auf Anforderung kostenlos verschickt.

Einen Link zur PDF-Version des vollständigen Auktionskataloges finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Zuchttiere/Auktion sowie in der OHG-App.

## Bekanntmachungen und Hinweise

### Blauzungenimpfung weiter sinnvoll und wichtig für Vermarktung

Wir bitten alle Betriebe auch im kommenden Jahr auf den Impfstatus potentieller Verkaufstiere zu achten. Die Importbedingungen der einzelnen Länder ändert sich im Moment laufend. Zudem rückt neben Serotyp 3 nun zusätzlich der Serotyp 8 näher. Nachdem Anfang Januar das BTV-8 Restriktionsgebiet schon bis kurz vor Münster erweitert wurde, ist es nahezu mit Sicherheit davon auszugehen, dass unsere Region im Verlaufe des Jahres 2026 auch davon betroffen sein wird.

Eine regelmäßige Impfung – sowohl die Grundimmunisierung als auch die jährliche Auffrischungsimpfung – ist somit die beste Möglichkeit, einen breiten Markt zu bedienen. Der Impfstatus kann darüber entscheiden, ob bzw. welche Kunden Zukäufe tätigen können. Zunehmend verlangen Kunden den Nachweis, von ordnungsgemäß durchgeführten Impfungen.

Die Mitgliedsbetriebe sollten sich daher rechtzeitig mit ihrem Hoftierarzt abstimmen, wann sie eine Wiederauffrischung für BTV-3 und Grundimmunisierung für BTV-8 durchführen wollen, damit alle Tiere rechtzeitig vor erhöhter Aktivität der Gnitzen geschützt sind.

### Weihnachtsspende erhielt das Christliche Kinderhospital Osnabrück

Die Osnabrücker Herdbuch unterstützt seit einigen Jahre zu Weihnachten gemeinnützige Einrichtungen und Projekte. 2025 fiel die Wahl auf das Christliche Kinderhospital in Osnabrück, die neben der medizinischen Versorgung auch zusätzliche Therapien anbieten und den Aufenthalt im Krankenhaus für die kleinen Patienten so angenehm wie möglich gestalten.

Krankenhäuser in Deutschland werden dual finanziert: Die Bundesländer tragen die Investitionskosten wie Bau oder Erweiterung, während die Krankenkassen die Behandlungskosten übernehmen.

Diese werden seit 2020 über Fallpauschalen und ein Pflegebudget finanziert und jährlich verhandelt.

Viele zusätzliche Angebote für erkrankte Kinder und ihre Familien – etwa spezielle Therapien, Elternzimmer, moderne kindgerechte Medizintechnik, Spielgeräte oder Klinikclowns – sind jedoch nicht im regulären Budget enthalten. Sie müssen daher teilweise durch Spenden finanziert werden, obwohl sie den Krankenhausaufenthalt für Kinder deutlich angenehmer machen.

**Deshalb freut sich das Christliche  
Kinderhospital Osnabrück über unseren  
„Rückenwind“ und bedanken  
sich für die Unterstützung.**



### OHG investiert in Anteile an der STg Germany GmbH

Durch die Veräußerung der gesamten Geschäftsanteile des bisherigen Hauptgesellschafters, Dr. Hubertus Diers, ergibt sich zum 1. Januar 2026 eine neue Gesellschafterstruktur der Sperrvertriebsorganisation STg Germany GmbH. Neben Geschäftsführer Torben Melbaum und Prokuristin Birgitta Bren-

trup wird die OHG künftig den größten Gesellschaftsanteil halten. Strukturen, Geschäftsfelder und das operative Tagesgeschäft bleiben sowohl bei der Osnabrücker Herdbuch eG als auch bei der STg Germany GmbH unverändert bestehen. Die STg Germany GmbH bleibt damit weiterhin ein Unternehmen mit ausschließlich deutschen Gesellschaftern. Unter der Leitung von Torben Melbaum wird das Unternehmen auch künftig ein breit aufgestelltes Angebot für alle Marktsegmente bereitstellen und dabei auf verschiedene Anbieter weltweit zurückgreifen. Den Schwerpunkt bildet – entsprechend des Unternehmensnamens – der global agierende Spermaproduzent STgenetics aus den USA. Für die OHG ist die Beteiligung in erster Linie eine solide und langfristige Kapitalanlage, die zugleich Potenzial für zukünftige strategische Optionen bietet. Wir sehen darin eine sinnvolle Ergänzung, die unseren Zuchtverband für die Zukunft gut und breit aufstellt.

Veranstaltungen · Termine	
25.–26.2.2026	„Schau der Besten“ in Verden
21.2.–1.3.2026	Internationale Landwirtschaftsmesse (SIA) mit „Paris Dairy Sale“ in Paris (Frankreich)
11.3.2026	„Excellent-Schau“ des Vereins Ostfriesischer Stammviehzüchter in Leer
20.3.2026	SUNRISE Sale der RinderAllianz in Karow
27.–28.3.2026	„Expo Bulle“ mit nationaler Holstein-Schau in Bulle (Schweiz)
16.–20.4.2026	Agrarschau Allgäu in Dietmannsried
2.–4.7.2026	Dänische Nationalschau in Herning (Dänemark)
10.–13.7.2026	Landwirtschaftsausstellung mit Tierschau in Tarmstedt
21.–24.8.2026	„LandTageNord 2026“ in Wüsting
20.9.2026	Osnabrücker Tierschau auf dem Betrieb Schumacher in Stemwede
29.9.–2.10.2026	World Dairy Expo, Madison (USA)

### Vom Händler zum Hersteller – Von Bayern in die Welt!

Als Familienunternehmen ist Kerbl ein verlässlicher Partner und das schon seit 1962. Die Wurzeln von Kerbl liegen in der Tierhaltung und verstehen die Bedürfnisse von Landwirten, Züchtern und Tierliebhabern.

Mit dieser Kompetenz für das Tier, bietet Kerbl Handels- und Privatkunden ein einzigartig breites, leistungsfähiges Sortiment und individuellen Service zu einem attraktiven Preis für alle Bedarfe vom Nutztier über das Pferd bis zum Haustier.

Sie als Mitglied der Osnabrücker Herdbuch können über uns Kerbl-Produkte beziehen, melden Sie sich gerne, im Besamungslabor (unter 05422/987-243, tlangkamp@ohg-genetic.de) oder bei Ihrem Besamungstechniker.

Neben den Angeboten aus der Beilage, finden Sie auch weitere Produkte unter [www.kerbl.com](http://www.kerbl.com) zur Auswahl. Sprechen Sie uns an.

### E-Mail-Adressen für Rechnungs- und Informationsversand

Im Zuge der Digitalisierung und der rechtlich verbindenden elektronischen Rechnungsversendung bitten wir Sie, uns Ihre E-Mail-Adressen für den Rechnungs- und Informationsversand mitzuteilen (jbarthold@ohg-genetic.de oder per WhatsApp 01623405172). Vielen Dank!

## Laktation optimal starten

**KULMIN® LEINEX Dairy NEU!** - Spezial-Ergänzungsfutter für Milchkühe mit besonders hochaufgeschlossenem, extrudiertem Leinsamen und Rapsextraktionsschrot.

- hochwertiges Protein
- hoher Energiegehalt
- garantiert hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren
- hochverdauliches Fett
- höhere Persistenz
- geringere Methanproduktion



FOLLOW US ON



FÜTTERN MIT SYSTEM

Bergophor GmbH

Kronacher Str. 13 · 95326 Kulmbach

Tel. 09221 806-0

[www.bergophor.de](http://www.bergophor.de)



# Schwarzbunt-Tage im Jubiläumsjahr – ein voller Erfolg

Foto: Fleur Maartje

Anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens in diesem Jahr haben wir uns gewünscht, dieses im Rahmen unserer wichtigsten Zuchtveranstaltung, den Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tagen, mit zu feiern und damit die diesjährige Veranstaltung zu einem unvergesslichen Event werden zu lassen. Allerdings waren in den letzten Monaten die Vorzeichen aufgrund der deutlich gefallen Milchpreise, der infolgedessen nachgebenden Zuchtviehpreise und der im Vergleich zu den Vorjahren wieder ungewohnt lange anhaltenden winterlichen Witterung und damit schwierigeren Straßenverhältnisse für unsere Gäste nicht mehr ganz so positiv.

Das Interesse an der Züchtertour zum Auftakt war aber ungebrochen, sodass ein großer Reisebus nicht ausreichte, sondern in einer weiteren Karawane von Bullis und PKWs nochmals genauso viele Gäste zu den Betrieben Beyer in Seeste sowie Berling in Balkum unterwegs waren. Die Temperaturen lagen am Vormittag bei Beyers zwar noch unter dem Gefrierpunkt, aber das Feuerwerk an Informationen über die imposante Betriebs- und Leistungsentwicklung bis hin zum höchsten Leistungsbetrieb Deutschlands im letzten Jahr fand ebenso viel Interesse, wie die züchterischen Aktivitäten in Form erfolgreicher TGA-Zukäufe, die u. a. in dem inzwischen töchtergeprüften Bullen SOLIST sowie dem nach wie vor populären genomischen Bullen COMET gipfelten. Die beeindruckende

Solist-Mutter, Benz Highfive EX-93, steht allerdings zurzeit trocken, sodass die Exterieur-Qualitäten dieser Familie erst am Folgetag durch einige Töchter bei der Verbandsschau deutlich wurden; ebenfalls stammte das teuerste Typrind der TGA aus dieser Seitenlinie der Dellia-Familie. Mit kleinerer Betriebsgröße und damit einem typischen OHG-Familienbetrieb waren die vielfältigen Managementinformationen sowie u. a. ein automatisches Melksystem und ein vollautomatisches Fütterungssystem bei Berlings in Balkum für viele Gäste ebenso interessant und sehenswert. Die wärmenden Getränke auf den Betrieben wurden trotz des im Laufe des Tages besser werdenden Wetters gerne und wohlwollend von den Besuchern angenommen. Beim abendlichen Züchtertreff in der Halle Gartlage wurde die gute Tierqualität, auf beiden Besichtigungsbetrieben, vielfach lobend erwähnt. Zum Abschluss der Tour gehört ein Besuch des OHG-Zuchtzentrums mit Informationen über einige aktuelle Topbullen in allen Altersgruppen dazu. Den Schlusspunkt bildete die Besichtigung der Donor-Station, wo die Bullenmütter der Zukunft und damit zugleich einige Voll- und Halbgeschwister aktueller Besamungsbullen zu besichtigen waren.

## Entspannte gute Stimmung beim Züchterabend

Zur Eröffnung des Züchterabends wies Hajo Leyschulte kurz auf die 125-jährige Geschichte der OHG hin, richtete aber

zugleich den Blick in die Zukunft und verwies diesbezüglich auf die sehr erfolgreichen Veranstaltungen und Erfolge der Jungzüchter in den beiden letzten Jahren. Sowohl zur Vergangenheit als auch zu den Jungzüchtererfolgen liefen während des Züchterabends Präsentationen auf den Leinwänden. Bei gutem Essen und Getränken entwickelte sich schnell eine sehr positive Grundstimmung bei allen Besuchern. Zugleich hielten sich viele auf den Stallgassen auf, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen, welche Kühe wohl bei der Verbandsschau gute Chancen auf Siegerpreise hätten. Vor allem aber beeindruckten bereits am Vorabend das Bild der beiden enorm einheitlichen zehnköpfigen Nachzuchtgruppen von CARUSO- und MIRCO-Töchtern, ebenso wie die Verkaufstiere der äußerst imposant und gut bestückten Top-Genetik-Auktion.

## Endlich wieder eine Schau

Nachdem im Vorjahr die Veranstaltung in der letzten Minute aufgrund der Verunsicherung durch einen MKS-Fall in der Nähe von Berlin abgesagt werden musste, war erfreulicherweise in diesem Jahr das Interesse der Beschicker und Besucher gleichermaßen sehr groß. Am Vortag hatte man noch überlegt, ob es wirklich notwendig wäre, den schneebedeckten Parkplatz an der Halle Gartlage bis in die letzten Ecken vollständig zu räumen, da diesmal der VfL Osnabrück ein Auswärtsspiel hatte und somit nicht unbedingt



Preisrichter Zsolt Körösi

Engpässe zu erwarten waren. Im Verlaufe des Samstags zeigte sich aber, dass die OHG und speziell ihre Schwarzbunt-Tage so viel Anziehungskraft haben, dass die gesamte Fläche mit Besucher-PKW's gefüllt war.

Als Preisrichter für die Jubiläumsveranstaltung war nach der Absage im Vorjahr der ungarische Chef-Klassifizierer Zsolt Körösi eingeladen. In den ersten 3 sehr gleichmäßig besetzten Färsenklassen wurde schnell sichtbar, dass Zsolt Körösi viel Wert auf Festigkeit der Euteraufhängung, Korrektheit der Fundamente sowie Balance zwischen Substanz und Milchtyp legte. Bei den jüngsten Färsen verkörperte dies in idealer Weise die dunkle, gut mittelrahmige von Schulze präsentierte HaH Allgaud Dörte. In der zweiten Klasse gab es dagegen ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen zwei weißen Färsen von Kendelers und Marquard. Am Ende gab Zsolt Körösi der GENIUS von Kendeler aufgrund von etwas mehr Milchadel und besserer Eutertextur den Vorzug vor MUH Skater Anastasia, die über viele Generationen auf die frühere rotbunte Champion-

kuh Factor Dorothee EX-94 zurückgeht. In der abschließenden Färsenklasse waren Kolckhorst-Kahle mit zwei beeindruckenden Färsen, der Lambda-Tochter Tessa sowie Solist Askona in der Spitzengruppe und dazwischen platzierte sich die bereits früher bei Jungzüchter-Typwettbewerben mehrfach erfolgreiche, weiße, harmonische GNH Miss Dior vom Milchhof Kilver. Siegerin dieser Klasse und auch Siegerfärs wurde KKH Lambda Tessa aufgrund ihres überragenden festen Euters und ihrer Komplettheit. Zur Reservesiegerin wählte Zsolt Körösi die Allgaud Dörte von Schulze und von den weiteren Topfärsen verdiente sich Miss Dior noch eine ehrenvolle Erwähnung.

### Frühere Siegerfärsen bei mittleren Kuhklassen

Zahlenmäßig und in puncto Einheitlichkeit besonders stark besetzt waren in diesem Jahr die 4 Richtklassen der Zweit- und Drittkalbskühe. Zum Auftakt setzte sich bei den jungen Zweitkalbskühen mit BIL Europa (Crushabull x Milton) von Bielefelds eine imposante Topkuh mit beein-

druckender Rippe und Hintereuterhöhe an die Spitze. Aufgrund von etwas mehr Stärke und Tiefe verwies sie die hellbunte Solist-Tochter Else von Rückin auf den 1b-Platz. Else beeindruckt Zsolt Körösi vor allem durch ihre überragende Euterfestigkeit, Beaderung und dem ebenfalls imponierenden Hintereuter. Die wohl stärkste und einheitlichste Klasse in dieser Kategorie war zum Abschluss die Klasse 7, in der unter anderem die Siegerfärsen von 2023 sowie 2024 und viele weitere und neue bereits bekannte Topkühe aufeinandertrafen. Am Ende setzte sich die kapitale weiße GNH Mirand Oceana vom Milchhof Kilver aufgrund ihres Mehr an Rippentiefe und Korrektheit in der Vorderbeinstellung gegenüber der 24er rotbunten Siegerfärs Mirand Karolina von Schulze durch. Karolina imponierte nach wie vor durch ihr drüsiges, festes Euter und verwies damit die ebenfalls sehr komplette rotbunte Unstopabul Ella von Klöcker, die auf einen französischen Kuhstamm (Lheros Elaniss EX-94) zurückgeht, auf den dritten Platz. Bei der Siegerauswahl entschied sich Zsolt Körösi aber doch aufgrund des höheren Euterbodens für die Zweitkalbskühe aus den vorherigen Klassen, sodass Carina Nölker für GNH Oceana an diesem Tag erneut nur eine ehrenvolle Erwähnung zuteilwurde. Zur Siegerin kürte Zsolt Körösi aufgrund ihrer Vorteile im Hintereuter BIL Europa und als Reservesiegerin setzte sich die in der vorletzten Klasse dieser Kategorie erfolgreiche Alligator-Tochter BAL Poesie durch. Poesie war bereits als Färs 2023 bei der German Dairy Show und überzeugte nicht nur durch ideale Kombination von Milchtyp und Stärke, sondern vor allem durch ein enorm festes und gut beadertes Euter.



Siegerin Jung  
KKH Tessa von Kolckhorst-Kahle in Haltern



Reservesiegerin Jung  
HaH Dörte von der Schulze Holstein GbR in Vennermoor



Siegerin Mittel  
BIL Europa von der Bielefeld-Dalvers GbR in Dalvers



Reservesiegerin Mittel  
BAL Poesie von Ballmann in Vennermoor

### Wiedersehen mit hervorragenden ROYCE-Töchtern

Ebenfalls im Jahr 2023 hatte die OHG bei den Schwarzbunt-Tagen eine Gruppe von zweitkalbigen Royce-Töchtern präsentiert. ROYCE ist dafür bekannt, dass seine Töchter als junge Kühe noch etwas unfertig sind, aber durch sehr viel Korrektheit und Entwicklungspotential zu gefallen wussten. Zwei Mitglieder der damaligen Töchtergruppe konnten sich nun drei Jahre später nachhaltig in Erinnerung rufen. Bei der Gruppe der viertkalbigen Kühe überzeugte die weiße Royce Lisa von Lübbert mit ihrer unglaublich festen Voreuteraufhängung und Eutertextur und konnte damit die von Tobias Langkamp präsentierte MIRCO-Vollschwester Rose auf den 1b-Platz verweisen. In der Folgeklasse setzte sich die bereits fünfmal abgekalbte Royce-Tochter Rekord (Mutter von SUNTRO P) aufgrund ihrer ebenfalls überragenden Euteraufhängung noch vor der von vielen Schauftritten bekannten, ebenfalls euterstarken DM Mogul Casy von Milchhof Kilver durch. Dieses Spitzenduo verwies damit die vor drei Jah-

ren noch als Siegerkuh erfolgreiche Ladd P-Tochter Chanel von Niermann auf den dritten Platz. Bei den ältesten Kühen von sechs bis zehn Kalbungen setzte sich die Reservesiegerin von 2024, Missouri Wasa von Kettmann, aufgrund ihrer Euterbodenhöhe vor Gymnast Seline von Linkmeyer, und dann folgte die mit Abstand älteste zehnkalbige und weiterhin enorm frische und korrekte Secco Katrin von der Höweler GbR. Bei der Siegerentscheidung verblieb dieses Mal für Wasa von Kettmann der undankbare dritte Platz und Sieg und Reservesieg gingen jeweils an die Royce-Töchter Rekord und Lisa, wobei Zsolt Körösi aufgrund eines Kalbes mehr und auch wegen ihrer noch etwas imponierenderen Gesamterscheinung Rekord den Siegerpreis zusprach.

### CARUSO und MIRCO – zwei Topbullen bestätigen ihre Qualität

Zu den größten Erfolgen des OHG-Zuchtprogrammes gehört sicherlich die kontinuierliche Präsenz mit fünf töchtergeprüften Bullen in der Spitze der deutschen Topliste

über das gesamte letzte Jahr. Neben dem bekannten Allrounder Genius gehören CARUSO und MIRCO zu den komplettesten und damit auch am stärksten nachgefragten Bullen. Nachdem bereits im Vorjahr ursprünglich eine Gruppe mit Färsen geplant war, wurden jetzt von beiden Bullen kombinierte Gruppen aus einigen Färsen sowie Zweitkalbskühen präsentiert. Trotz der Altersvariation präsentierten sich beide Gruppen enorm uniform und zeigten dabei deutlich die Vererbungsstärken. Der von Joachim Hehmann aus Destel gezogene CARUSO (Chilton x Gymnast) ist in der heutigen Zeit ein absoluter Korrekturbulle für zu große und zu schmale Kühe. Die knapp mittelrahmigen Carusos zeigen Stärke in der Vorhand und im Becken und verfügen zugleich über top Fundamente und feste, drüsige Euter. Ähnliche Vererbungsqualitäten scheint im Übrigen auch das nächste Produkt aus dieser Kuhfamilie, HGH Mike (Migel aus Rafting, Halbschwester zu Caruso), aufzuweisen. Aktuell können auch seine ersten Töchter speziell in puncto Fundament und Euter sehr gefallen.



Siegerin Alt  
Rekord (ROYCE) von der Timmering-Brandl Milch KG in Vehs



Reservesiegerin Alt  
Lisa (ROYCE) von Lübbert in Schleddehausen



CARUSO-Nachzuchtgruppe



Ehrung des Züchters Joachim Hehmann für CARUSO

Die zweite Gruppe stammte vom Bullen MIRCO, der mit der Kombination Mick x Reserve ein absolutes Outcross-Pedigree aufweist und im Hintergrund eine äußerst tiefe Kuhfamilie bis hin zur Stammkuh Markwell Blackstar Raven EX-95. Die Züchter von MIRCO, Sheri und Jason Danhof aus den USA, ließen es sich nicht nehmen, extra für die Präsentation anzureisen, und zeigten sich ebenfalls sehr beeindruckt von der Qualität dieser Gruppe. Im Vergleich zu den Carusos verfügen die Mirco-Töchter über mehr Rahmen und Größe, weisen aber ebenfalls gute Stärke und Breite auf. Trotzdem ist MIRCO – ebenso wie CARUSO – gut für Rinderbesamungen geeignet und beide gehören zu den aktuellen Topbefruchtern der OHG. Zudem stellte die Töchtergruppe unter Beweis, dass MIRCO sehr fest ansitzende drüsige und insbesondere imponierende Hintereuter vererbt. Als Nachzuchtsieger aus den beiden Nachzuchtgruppen wählte Zsolt Körösi die Mirco-Tochter Mathilda von Dresselhaus vor der Caruso Cara von der Timmering-Brandl Milch KG.

### Überragende TGA-Kollektion

Im Vergleich zur anderen Top-Auktion ist der Umfang der OHG-TGA mit ca. 30 Katalognummern immer überschaubar. In diesem Jahr war es aber erneut gelungen, eine so hochwertige Kollektion an abgekalbten Färsen, Typrindern und genomischen Topprodukten zusammenzustellen, dass jedes Tier für sich in seiner Kategorie ein Highlight darstellte. Dies wurde auch durch die Interessenten und Kunden entsprechend honoriert, sodass bei einer 100%igen Verkaufsquote ein Topergebnis von 8.238 € im Durchschnitt erzielt wurde. Für die Einheitlichkeit der Qualität spricht vor allem, dass sogleich bei den abgekalbten Färsen jede einen Preis von 5.000 € oder mehr erzielte. Den Spitzenpreis von 5.800 € in dieser Kategorie erzielten gleich zwei Färsen mit Destination Ivy aus dem Carstens'schen I-Stamm, die sich eine Kundin aus Bayern sicherte; per Internetgebot ging auch die lackschwarze Monteverdi aus dem Patty-Kuhstamm von Hobbie Holsteins ebenfalls in den Süden. Bei den Typ-Jungrindern aus herausragenden Kuhfamilien gab es im Vorfeld viele

Spekulationen, welche nun die Beste sein würde. Das höchste Gebot erzielte letztlich RR HaPpy P von Uwe Reiner mann, eine A2P2 PP aus EX-91 Kerrigan und dann EX-94 Sunview Racer Hugo, die sich eine Topzüchterin aus Rheinland-Pfalz sicherte.

Die hohe Qualität der scharf selektierten Genomik-Angebote wurde nicht nur im Vorfeld durch eine große Zahl an Embryo-Verträgen, sondern auch bei der Auktion selbst honoriert, sodass von den 9 Genomik-Angeboten alleine 7 absolute Toppreise > 12.500 € erzielten. Erwartungsgemäß setzte sich die 161er rotbunte Sundance PP (Handout P x Borax Red) an die Spitze und wurde von einer deutschen Zuchtorganisation ersteigert. Mit 31.000 € erzielte sie somit ähnlich wie ihre Urgroßmutter Sunny P 6 Jahre zuvor bei der TGA den absoluten Top-Preis der Auktion. Bei den schwarzbunten Jungrindern stachen die von Joachim Hehmann angebotene Nr. 1 Patchwork-Tochter HGH Number One sowie die von der Pues GbR offerierte Nr. 1 Alster-Tochter PG Dior nicht nur durch ihre RZG-Werte von 160 bzw.



MIRCO-Nachzuchtgruppe



Ehrung der Züchter Sheri und Jason Danhof für MIRCO



Siegerin Nachzucht  
Mathilda (MIRCO) von Dresselhaus in Schale



Reservesiegerin Nachzucht  
Cara (CARUSO) von der Timmering-Brandl Milch KG in Vehs

161 heraus, sondern überzeugten durch top Profile sowie tiefe Kuhfamilien. Bei Number One war erneut ein deutsches Zuchtunternehmen mit dem Gebot von 19.500 € der letzte Bieter, während ihnen beim letzten Tier doch der Atem ausging: Per Internet überbot ein Kunde aus den Niederlanden nochmals und sicherte sich für 18.500 € dieses wertvolle Kalb.

Preisspiegel				
Gattung	verkauft	von	bis	Durchschnitt
Abgekalbte	10	5.000 €	5.800 €	5.240 €
Typtiere	10	3.500 €	7.000 €	4.520 €
Jungrinder/Kälber	9	7.000 €	31.000 €	15.700 €
<b>gesamt</b>	<b>29</b>			<b>8.238 €</b>

### Richterergebnisse der 47. Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage 2026 Preisrichter: Zsolt Körösi (Ungarn)

Klasse	Prämierung	Name	Vater x Muttersvater	Besitzer	Sponsor
<b>Einzelkühe</b>					
<b>1</b>	<b>1a + RS Jung</b>	<b>HaH Dörte</b>	<b>Allgaud x Unix</b>	<b>Schulze Holstein GbR, Vennermoor</b>	R+V Generalagentur W. Berger, Hörstel
	1b	Jolie	Capitol x Bennie	Bunge Agrar, Niedermehnen	
<b>2</b>	<b>1a</b>	PDH Selina	Genius x Arino Red	Kendeler, Allendorf	Deuka Tierernährung GmbH
	1b	MUH Anastasia	Skater x Bookem	Marquard, Icker	
<b>3</b>	<b>1a + S Jung</b>	<b>KKH Tessa</b>	<b>Lambda x Powerball P</b>	<b>Kolckhorst-Kahle, Haltern</b>	Sparkassen im Osnabrücker Land
	1b	GNH Miss Dior	Happen x Chief	Milchhof Kilver GmbH & Co.KG, Ostkilver	
<b>4</b>	<b>1a + S Mittel</b>	<b>BIL Europa</b>	<b>Crushabull x Milton</b>	<b>Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers</b>	LKV Weser-Ems
	1b	Else	Solist x Milton	Rückin, Schwagstorf	
<b>5</b>	<b>1a</b>	Tessa	Adorable x Lenny	Kettmann, Loxten	Alzchem Trostberg GmbH, Trostberg
	1b	MUH Charly	Carenzo x Spark Red	Marquard, Icker	
<b>6</b>	<b>1a + RS Mittel</b>	<b>BAL Poesie</b>	<b>Alligator x Lineman</b>	<b>Ballmann, Vennermoor</b>	Bewital Agri GmbH, Südlohn
	1b	BIL Ostwind	Sunlight x 1st Grade	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers	
<b>7</b>	<b>1a</b>	GNH Oceana	Mirand PP x Lineman	Milchhof Kilver GmbH & Co.KG, Ostkilver	Bergophor GmbH, Kulmbach
	1b	Karolina	Mirand PP x Brekan	Schulze Holstein GbR, Vennermoor	
<b>8</b>	<b>1a + RS Alt</b>	<b>Lisa</b>	<b>Royce x Louis</b>	<b>Lübbert, Schleddehausen</b>	Ahrhoff GmbH, Bönen
	1b	Rose	Mick x Reserve	Langkamp, Hellern	
<b>9</b>	<b>1a + S Alt</b>	<b>Rekord</b>	<b>Royce x Wilder</b>	<b>Timmering-Brandl Milch KG, Vehs</b>	Lemmer Fullwood GmbH, Lohmar
	1b	DM Casy	Mogul x Sympatico	Milchhof Kilver GmbH & Co.KG, Ostkilver	
<b>10</b>	<b>1a</b>	Wasa	Missouri x Lotus P	Kettmann, Loxten	W. Lürssen GmbH, Fintel
	1b	WFL Seline	Gymnast x Cinema	Linkmeyer eGbR, Halter	
<b>Nachzuchtgruppen</b>					
<b>11</b>	<b>1a + RS</b>	<b>Cara</b>	<b>Caruso x Benz</b>	<b>Timmering-Brandl Milch KG, Vehs</b>	Norlac GmbH, Zeven
	1b	Atlanta	Caruso x First	Kolckhorst-Kahle, Haltern	
<b>12</b>	<b>1a + S</b>	<b>Mathilda</b>	<b>Mirco x Alex</b>	<b>Dresselhaus, Schale</b>	Rinderunion Baden-Württemberg
	1b	Banane	Mirco x Epic	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	

#### Hauptsponsoren



## Verlosungskalb an ostfriesische Jungzüchterin

Der rotbunte Bulle MEGA-RED P hat im letzten Jahr an Nr. 2 der meisteingesetzten Bullen setzen können und ist somit nicht nur ein gefragter Vererber für den Einsatz auf rotbunt, sondern gleichermaßen auch bei schwarzbunten Tieren, um damit Hornlos-Gen und Rotfaktor zu verbreiten. Der Osnabrücker Jungzüchterclub hatte ein hornloses, schwarzbuntes Mega-Red P-Jungrind aus der bekannten Bunge'schen Joy-Familie für seine diesjährige Verlosungsaktion zugunsten des Kinderhospiz Osnabrück mit dem Verein Traumfänger e. V. ausgewählt. Glückliche Gewinnerin dieses schicken Kalbes war die bekannte ostfriesische Jungzüchterin Tabea Kramer.

*Abschließend möchten wir uns seitens der OHG bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren der diesjährigen Veranstaltung ganz herzlich bedanken. Stellvertretend hierfür möchten wir erneut das enorme Engagement der Jungzüchter bei der Vorbereitung der Nachzuchten und Verkaufstiere herausstellen.*



Die Gewinner der Jungzüchter-Verlosungsaktion

## Erstmals Auszeichnung „Auktionsbeschicker des Jahres“

Bei der Zuchtviehvermarktung der OHG dominiert weiterhin die Auktionsvermarktung gegenüber den AbStall-Verkäufen. Die Transparenz dieses Vermarktungsweges ist für alle Vermarktungswege und Preisbildung enorm wertvoll. Daher trat ein „anonymer Auktionsliebhaber“ an die OHG heran mit der Stiftung eines jährlichen Preises für den erfolgreichsten Auktionsbeschicker. Um dies zu ermitteln, wurden sowohl Gesamtumsatz, Umsatz je Herdbuchkuh als auch Anteil des Betriebes an Toptiere pro Auktion berücksichtigt. Für das Jahr 2025 ging als Sieger für die Vergabe dieses Preises der Zuchtbetrieb Uwe Reinermann hervor, der sich bei der Auszeichnung sehr überrascht, aber auch sehr erfreut zeigte. Abschließend möchten wir uns beim Spender des Preises sowohl für die Idee als auch den Preis selbst ganz herzlich bedanken.



**IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS**

**MIT DEN FLÜSSIGEN ENERGIEREICHEN  
ERGÄNZUNGSFUTTERMITTELN VON MIRAVIT®**

- ✓ MIRAVIT® MaltoDrink
- ✓ MIRAVIT® IsoDrink
- ✓ MIRAVIT® SugarDrink

**MIRAVIT**

Hält Ihre Tiere fit.



**Erfolgreich  
am Roboter  
getestet!**

Die extra  
Portion  
schmackhafte  
Energie!

**JETZT AUCH  
AROMATISIERT!**

Weitere Infos unter  
0251 . 682-1188 oder  
[www.miravit.de](http://www.miravit.de)

Eine Marke der AGRAVIS Raiffeisen AG



# Internationale Osnabrücker Schwarzbunt-Tage 2026







# Zuchtviehvermarktung 2024/25

## Preise wie sie keiner erwartet hat

Hatte man im vergangenen Geschäftsjahr mit den direkten Problemen der Blauzunge zu kämpfen, so waren es in diesem Jahr die Folgen der Krankheit, die den Markt bestimmten. Gerade die Fruchtbarkeit der Tiere nach der Blauzunge hatte doch einen großen Einfluss auf Menge und Preise bei den Tieren. Und so kamen die Folgen am Markt erst zum Tragen, als die Milchmenge aufgrund von fehlenden bzw. aufgeschobenen Kalbungen in ganz Europa abnahm und gleichzeitig aus dem selben Grund nicht genug Färsen auf dem Markt waren, um die Menge auszugleichen.

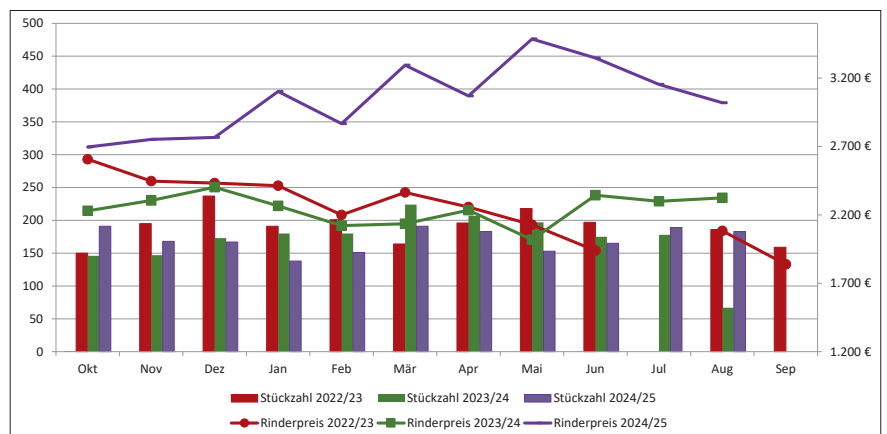
Beides zusammen brachte uns Preise auf dem Färsenmarkt, die so schnell keiner in den vergangenen Jahren für möglich gehalten hätte: mit einem Höhepunkt von 3.468 € im Durchschnitt einer Auktion mit immerhin über 150 melkenden Tieren im Mai 2025.

Gerade gegen Ende des Sommers wurde immer wieder sichtbar, dass einige Färsen stärker unter der Blauzunge gelitten hatten und nicht die gewohnte Leistungsfähigkeit aufwiesen. Diese Tiere waren selbst bei so hohem Preisniveau teilweise schwer absetzbar. Hierin spiegelt sich der ebenfalls extrem gestiegene Kostendruck der Betriebe und die damit unverzichtbaren Preissteigerungen im Laufe der vergangenen Jahre.

### Marktschwankungen

Es gab auf den Auktionen in Summe des Geschäftsjahres eine geringfügige Steigerung der Tieranzahl um 19 Tieren. Berücksichtigt man jedoch die sehr kleine „Blauzungen-Auktion“ im August 2024, konnten im vergangenen

### Vergleich der Auktionsergebnisse Auftriebszahlen und Durchschnittspreise der Rinder



Tiervermarktung der OHG (Stückzahlen)			
Absatzsparte	2022/23	2023/24	2024/25
Zuchtviehauktion	2.434	2.196	2.215
Zuchtvieh Ab-Stall	2.426	2.684	1.996
Verkauf Nutzkälber	3.911	3.889	3.541
Verkauf von ET- Empfängertieren	262	102	244
<b>Insgesamt verkauft</b>	<b>9.033</b>	<b>9.013</b>	<b>8.117</b>

Entwicklung der Verkaufspreise (Durchschnittspreis in €)				
Tierkategorie	Auktionsverkauf		AbStall-Verkauf	
	2023/24	2024/25	2023/24	2024/25
Zuchtbullen	1.784	2.360	2.157	2.453
Zuchtrinder	2.247	3.056	1.834	2.519
Mastkälber			161	373

Jahr eher weniger Tiere vermarktet werden. Gerade bei den Zahlen „Ab-Stall“ vermarktet Rinder wird dies sichtbar. Hier wurden mit 688 Tieren sogar deutlich weniger vermarktet. Die Gründe sind hier vielfältig. Neben dem

Hauptgrund, dem geringeren Angebot, lockten die hohen Auktionspreise auch wieder „AbStall“-Verkäufer auf die Auktionen, die zuvor diesen Vermarktungsweg gescheut hatten. Zudem fand das klassische „AbStall-Geschäft“

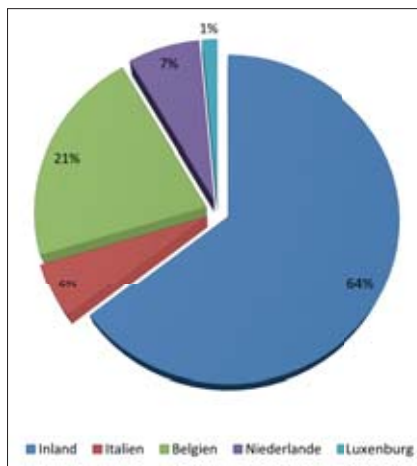
von tragenden Färsen eigentlich nicht mehr statt. Zum einen fehlte hierfür das Angebot, um Mengen anbieten zu können, die einen Ankauf sinnvoll gemacht hätten. Zum anderen waren Käufer aus dem Ausland noch nicht bereit, die ausgetobenen Preise zu zahlen, oder Restriktionen machten eine Verbringung in die willigen Abnehmerländer gleich ganz unmöglich. Aufgrund des hohen Bedarfs in Deutschland konnten auch in diesem Segment die zum Verkauf stehenden Rinder vor Ort und zu höheren Preisen vermarktet werden. Am Ende des Jahres zeigt eine Quote von 89 % Inlandsvermarktung die große Lücke bzw. den großen Schaden im Land, den BTV3 hier angerichtet hat, denn in früheren Jahren lag der Auslandsanteil bei „AbStall“ oft über 50 %.

Bei der Auktion verschob sich der Anteil der im Inland vermarkteten abgekalbten Färsen ebenfalls deutlich von 40 % auf 64 %. Im Vorjahr waren mit 41 % die Italiener noch die größten Abnehmer. In diesem Jahr lag Belgien auf Platz zwei mit 21 % der Rinder verkauften Auktionsrinder. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr sehr viele Rinder sowie auch Deckbulln nach Belgien verkauft werden. Italien lag in diesem Jahr erst hinter den Niederlanden (7 %) auf dem vierten Platz mit 6%.

Aufgrund der Knappheit an Rindern gab es auch in allen Kategorien sowohl AbStall als auch auf der Auktion wohl nie zuvor realisierte Preissprünge zum Vorjahr. Auf den Auktionen konnten die Rinder mit +809 € im Durchschnitt eine Preissteigerung von 36% realisieren. Am Ende stand somit ein Durchschnittspreis bei den Färsen von 3.056 €. Dem Preis steht auch eine immer einheitlicher werdende Qualität an Färsen gegenüber, die mit ihrer Leistungsbereitschaft und ihrem Exterieur derartige Preise erst möglich machte. So erreichen die Färsen mittlerweile im Auktionsdurchschnitt schon deutlich über 35 Liter Einsatzleistung.

Prozentual konnte der Preis bei den „AbStall“-Tieren gegenüber der Auktion mit 37 % sogar noch mehr zulegen. Hier spielt die Verschiebung von weniger tragenden zu einem deutlich höheren Anteil abgekalbter Rinder zusätzlich hinein und erklärt damit wesentlich die Preissteigerung.

## Vermarktung Auktions-Rinder



## Deckbulln

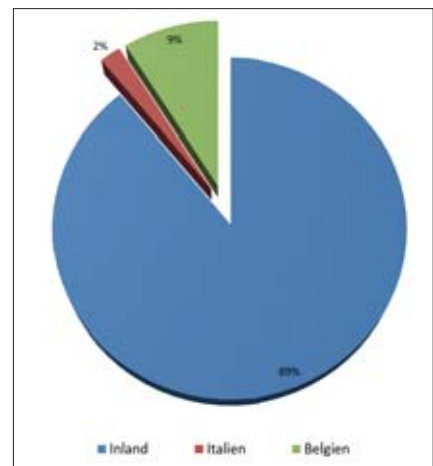
Auf dem Deckbullnmarkt fiel die Preissteigerung ähnlich aus. Auch hier spielt die Verfügbarkeit eine Rolle. Insgesamt scheint in Deutschland der Trend an angebotenen Deckbulln zumindest auf den Auktionen deutlich rückläufig zu sein. In Osnabrück konnten dagegen im vergangenen Jahr noch einmal 25 Bullen mehr auf der Auktion gegenüber dem Vorjahr vermarktet werden; auch ab Stall waren es 24 Bullen mehr – insgesamt eine beachtliche Anzahl von 409 verkaufter Deckbulln in 2024/25.

Die Preissteigerungen der Bullen fielen nur minimal geringer aus als bei den Rindern. Dabei spielt – auch bei den schwächeren Deckbulln – die alternative Verwertung und somit der inzwischen sehr stabile Rindfleischpreis eine entscheidende Rolle.

## Mastkälber

Am deutlichsten in allen Kategorien änderte sich im letzten Jahr die Situation bei den Mastkälbern. Zwar war der Rückgang bei der Stückzahl mit gut 10 % noch moderat, wenn man sich zum Vergleich mal extreme Wochen mit bis zu 70 % Rückgang der Stückzahlen im Frühsommer vor Augen führt. Auf der anderen Seite machten die Preise einen gewaltigen Sprung um 130 % auf 373 €. Ein wenig ist hier die Verschiebung zu einem höheren Anteil an Fleischrasse zu berücksichtigen, aber hauptsächlich bewirkt der deutliche Rückgang bei der Anzahl der Kälber, dass der Markt keinen Überhang mehr hat und somit wieder eine

## Vermarktung AbStall-Rinder



größere Konkurrenz unter den Abnehmern entsteht. Da sich für die Zukunft keine deutliche Steigerung der Kuhzahlen und somit der Geburten erkennen lässt, scheint diese Situation vorerst so zu bleiben.

## Highlights der Auktionen

Ebenso wie bei den durchschnittlichen Preisen wurde bei den Toptieren ebenfalls eine Steigerung von über 30 % realisiert. In diesem Jahr sicherte sich ein hessischer Zuchtbetrieb einen hornlosen Fashion P-Sohn von der Bunge Agrar für einen Preis von 6.000 €. Dieser Bulle geht mit JS Relevation auf ein Angebot der TGA zurück. Der nächste Bulle im Ranking war ein ebenfalls auf der August-Auktion angebotener Perfect-Sohn von Reinermann in Rüsfort. Dieser Bulle wurde für 4.900 € in Richtung Belgien verladen. Den gleichen Weg hatte im März bereits ein Vollbruder dieser Paarung (Perfect x Heaven EX-91) für 4.600 € angetreten.

Bei den weiblichen rangierten ebenfalls Vollgeschwister in der Spitzengruppe. Im April bot Fenna Gödecker zwei Lambda-Töchter aus der D-Linie von Niermann an und diese beiden abgekalbten Rinder brachten es auf 5.600 € (Niederlande) und 5.200 € (Nordrhein-Westfalen). Sicher ein überragendes Ergebnis für Vollschwester auf einer Auktion. Zwei weitere Tiere konnten noch Erlöse von 5.200 € erzielen. Beide wurden im August angeboten. Zum einen eine rotbunte Rompen-Red-Tochter von der Linkmeyer GbR, die nach Belgien verkauft wurde, und eine Capitol-Tochter von der Bun-



*Hornloser Fashion P-Sohn von der Bunge Agrar erzielte einen Steigpreis von 6.000 €*



*MIRCO-Tochter von der Niemeyer-Meier GbR, Harlinghausen*



*CARUSO-Tochter vom Milchhof Severinghausen*

ge Agrar, die sich ein Züchter aus Baden-Württemberg sicherte. Ein weiteres Highlight wurde noch im März für 5.100 € zugeschlagen: diese auffällige Tpyfärse (Missouri x Master) von Meier Sierhausen wurde im Anschluss an die Auktion an einen niederländischen Züchter ausgeliefert.

Bei den 3 weiteren Färsen, die ebenfalls die 5000-€-Marke knacken konnten, handelt es sich um je eine SUNRISE, MIRCO und SUNNY-P-Tochter. Töchter dieser drei Bullen, aber auch viele Töchter von GENIUS, CALVIN, SOLIST oder CARUSO sorgten im vergangenen Jahr immer wieder für eine verlässliche Qualität.

### Aussichten auf das, was kommt

Nach einem sehr guten Start in das neue Geschäftsjahr, sowohl ab Stall als auch auf den Auktionen, holen uns zum Jahresende die aufgeschobene Kalbwelle sowie die in den Betrieben reichlich vorhandene gute Futterqualität ein und sorgen am Milchmarkt für den vom Einzelhandel lang ersehnten Preisrutsch. Leider wird dieser sicher nicht ganz spurlos an den Zuchtviehpreisen vorbeigehen. Allerdings bleibt abzuwarten, wie lange auf dem Markt zu viel Milch vorhanden ist und wie sich die weiter hohen Schlachtpreise auf das Kaufverhalten und weitere betriebliche Entscheidungen auswirken. Hier kann ein Absinken der Anlieferung gegen Ende des Frühjahrs wieder eine Kehrtwende bewirken. Gerade im Hinblick auf die wiederkehrenden Verschiebungen der Abkalbungen, in Verstärkung mit den dann in 2026 knappen Färsen sowie Schlachtbulenangebot, sollte sich der Markt im kommenden Jahr auch wieder stabilisieren.

Weiterhin konnten wir im neuen Geschäftsjahr endlich wieder erste Ankäufe mit unseren Kunden in Spanien und Polen durchführen. Beides steht noch auf wackeligen Beinen, aber nach zwei Jahren hilft es doch, wieder für eine breitere Vermarktung und um Märkte zu sichern. Ferner wird die weiter aktuell sehr angespannte Seuchenlage in Europa entscheidend sein. Sollte in nächster Zeit BTV-8 zu uns kommen, ohne dass ein Impfschutz besteht, werden leider wieder einige Möglichkeiten wegfallen. Noch schlimmer wäre natürlich die Ausbreitung von Lumpy Skin Disease (LSD) Richtung Nordeuropa. Es bleibt also weiter ein sehr wechselnder Markt, der sich in den letzten Jahren trotz aller Herausforderungen preislich auf ein höheres Niveau hochgeschaukelt hat.

## WIR SORGEN FÜR DIE BESTE GRASSILAGE!



„Unsere Siliermittel **bonsilage FIT G** und **SPEED G** maximieren die Grundfutterleistung und Qualität.“

Kai Bullwinkel,  
Schaumann-Produktmanagement

### Seit 25 Jahren top Ergebnisse – so geht Erfolg!

Eins ist klar: unterm Strich gehts um mehr Effizienz und Qualität in der Silofütterung. Auf den Punkt gebracht: Es geht um Erfolg. Wir haben die richtigen Siliermittel dafür. Jetzt Erfolg im Stall füttern!

#bonsilage

### Silieren auf den Punkt

**bonsilage**  
Erfolg füttern

[bonsilage.de](https://bonsilage.de)

H. Wilhelm Schaumann GmbH



# Stabilisierung beim Embryotransfer in 2024/25

Nach Rückgängen bei der Anzahl Spülungen in den beiden Vorjahren hat sich wie bereits in der Prognose zu diesem Geschäftsjahr erwartet, die Anzahl Spülungen wieder um 10 % erhöht. Mit insgesamt 286 durchgeführten Spülungen liegt man damit wieder im längerfristigen Zielbereich um 300 ET-Spülungen im Jahr. Der überwiegende Anteil der ET-Spülungen wird weiterhin durch das Zuchtprogramm initiiert: 220 Spülungen waren für das Zuchtprogramm und die weiteren 66 entweder Service-Spülungen sowie einige wenige davon sogenannte „Kannenspülungen“, um günstige Embryonen für die Belegung von Problemkühen zu erzeugen.

## Erfolgsraten bieten noch Luft nach oben

Nicht ganz so zufriedenstellend ist die Entwicklung bei den Erfolgsraten. Mit 4,2 transfertauglichen Embryonen pro Spülung hat sich dieser Parameter nochmals leicht verschlechtert. Hauptursache hierfür ist ein nennenswerter Anteil an Spültieren, die keine transfertauglichen Embryonen gebracht haben. Die Gesamtzahl von solchen „Nullrunden“ lag bei 52 und damit 18 % im letzten Geschäftsjahr. Nur bezogen auf die Spender, die auch Embryonen gebracht haben, wäre die durchschnittliche Ausbeute mit 5,2 transfertaugliche Embryonen pro Spülung sogleich deutlich besser. Die Ursachen für nicht erfolgreiche Spülungen sind sicher sehr variabel und leider schwierig zu ergründen. Nachdem seit kurzem zur

Stimulation neben dem in den letzten Jahren einzig verfügbaren Pluset auch wieder Folltropin zur Verfügung steht, erhoffen wir uns hiermit mehr Handlungs- und Anpassungsmöglichkeiten und damit auch eine Verbesserung mit den Erfolgsraten.

## NEXTLEVEL führt in der Liste der erfolgreichsten Bullen beim ET

In den genomischen Zuchtprogrammen wechseln die eingesetzten Bullenväter und damit Haupt-Spülbullen häufig nach wenigen Monaten. In der Topgruppe der am häufigsten eingesetzten Bullen erreichte NEXTLEVEL bei 15 Spülungen mit einer Befruchtungsrate von 73 % das beste Ergebnis in diesem Kriterium. Dahinter folgt der rotbunte Bullen Memphis PP mit 67 % sowie Veterano mit 66 % Ausbeute an befruchteten Embryonen.



NEXTLEVEL war der erfolgreichste Spülbulle  
Foto: Wolfhard Schulze

### Umfang und Ergebnisse beim Embryotransfer

Geschäftsjahr	2022/23	2023/24	2024/25
<b>durchgeführte Spülungen</b>	<b>337</b>	<b>259</b>	<b>286</b>
gewonnene Embryonen	2.543	1.800	1.943
transfertaugliche Embryonen	1.666	1.214	1.215
<b>transfertaugliche Embryonen/Spülung</b>	<b>4,9</b>	<b>4,7</b>	<b>4,2</b>
Anzahl frisch übertragener Embryonen	607	470	541
Anzahl tiefgefrorener Embryonen	1.059	744	674
Anzahl verkaufter Embryonen	159	96	73
<b>Durchschnittspreis verkaufter Embryonen</b>	<b>417 €</b>	<b>369 €</b>	<b>443 €</b>



# Besamung und Spermavermarktung 2024/25

*Der 6-jährige GENIUS fotografiert in der Sprunghalle – kein Bulle war beliebter im vergangenen Jahr  
Foto: Christine Massfeller*

## Erstbesamungen im OHG-Gebiet auf stabilem Niveau

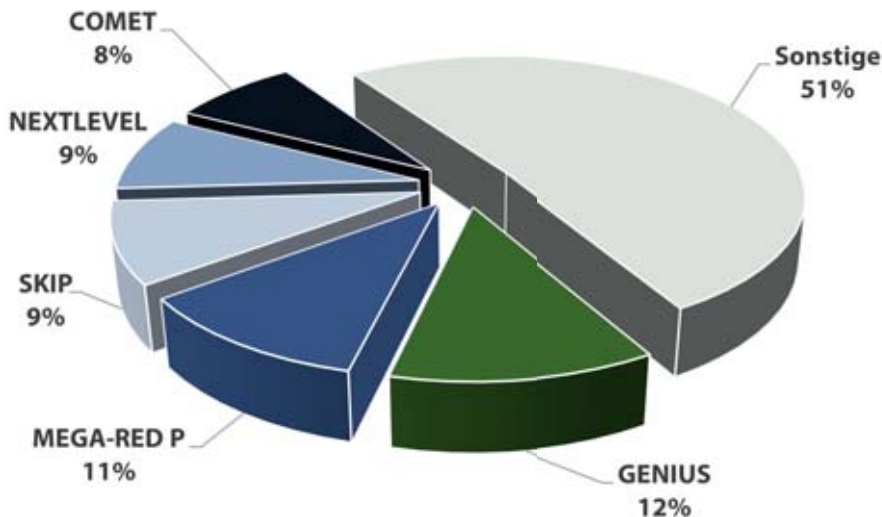
Nach einer leichten Zunahme im vergangenen Geschäftsjahr ist die Zahl der Erstbesamungen (EB) im aktuellen Jahr insgesamt sehr stabil geblieben. Mit 46.635 EB's liegt das Ergebnis nur 1 % unter dem Vorjahreswert und weiterhin über dem bisher niedrigsten Stand aus dem Jahr 2022/2023. Der Anteil der Besamungen mit schwarzbunten Holsteins im OHG-Gebiet ist leicht zurückgegangen (s. Tabelle). Dieser Rückgang wurde jedoch durch einen deutlichen Anstieg im Bereich Red Holstein ausgeglichen. Ein wesentlicher Grund dafür war der häufige Einsatz des sehr beliebten Bullen MEGA-RED P. Auch die Erstbesamungen in der Kategorie „andere Rassen“, die vor allem durch Beef on Dairy geprägt ist, bewegen sich weiterhin auf einem stabilen Niveau. Der star-

ke Anstieg der vergangenen Jahre hat sich damit abgeflacht und auf einem gleichbleibenden Stand eingependelt. Insgesamt wurden 29.426 EB's mit OHG-Bullen einschließlich Testbullen durchgeführt (63,1 % aller EB's) und etwa + 0,9 % mehr als im Vorjahr. Knapp 50 % aller EB's außerhalb des Testeinsatzes mit stationseigenen Vererbern entfallen auf fünf Bullen. COMET behauptet sich erneut in der Spitzengruppe und zählt – wie bereits im vergangenen Geschäftsjahr – zu den beliebtesten Vererbern im Einsatz. Neu in dieser Gruppe sind die schwarzbunten Bullen SKIP und NEXT-LEVEL. Letzterer startete seinen Einsatz erst zu Beginn der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres und erfreut sich seither einer sehr hohen Nachfrage. Die beiden Spitzenreiter dieser Gruppe sind jedoch echte Ausnahmen: Mit MEGA-RED P konnte sich ein rotbunter Bulle erfolgreich einen Platz im ansonsten

schwarzbunt geprägten OHG-Gebiet sichern. Der meist eingesetzte Bulle des vergangenen Geschäftsjahres ist zugleich ein altbekannter Name: der töchtergeprüfte GENIUS steht bereits zum fünften Mal in Folge in dieser Rangliste. Er hat sich als bewährte und zuverlässige Wahl etabliert und steht seinen genomischen Stallgefährten in Beliebtheit und Qualität in nichts nach. Der Anteil an EB's mit gesextem Sperma erreicht mit nun 13,8 % (+ 2,3 %) einen neuen Höchstwert. Auch hier waren GENIUS und MEGA-RED P die gefragtesten Bullen. Ihnen folgen dann NEXO, SKIP und NEXTLEVEL. Neben diesen Haupteinsatz-Bullen setzten die OHG-Mitgliedsbetriebe neben weiteren OHG-Bullen auch eine große Bandbreite an weiteren Bullen ein. Insgesamt wurden 1144 Bullen (Vorjahr 1091 Bullen) eingesetzt. Darunter sind wie im vergangenen Jahr der Rotfaktor-Bulle

Erstbesamungen nach Rassen im OHG-Gebiet						
Geschäftsjahr	2022/2023		2023/2024		2024/2025	
<b>Schwarzbunte Holstein-Bullen</b>	35.139	(75,7 %)	35.275	(74,8 %)	33.821	(72,5 %)
<b>Rotbunte Holstein-Bullen</b>	4.638	(10,0 %)	4.514	(9,6 %)	5.680	(12,2 %)
<b>Bullen anderer Rassen</b>	6.659	(14,3 %)	7.352	(15,6 %)	7.134	(15,3 %)
<b>Erstbesamungen insgesamt</b>	<b>46.436</b>		<b>47.141</b>		<b>46.635</b>	

## Anteile an Erstbesamungen von OHG-Bullen 2024/2025



Shield RDC (280 EB's), der töchtergeprüfte Pursuit (214 EB's) und die hornlosen Bullen Handout P (192 EB's) und Memphis PP (184 EB's).

### OHG gefragter Genetik-Lieferant für ganz Deutschland

Nach dem bereits sehr erfolgreichen Geschäftsjahr zuvor setzte sich der positive Trend auf dem deutschen Markt eindrucksvoll fort. Aufbauend auf diesem starken Vorjahresergebnis konnte der Spermaabsatz nochmals deutlich ausgebaut werden. Die Anzahl der vermarkteten Portionen stieg nahezu auf das Doppelte, gleichzeitig legte der Umsatz um rund 40 % zu. Zugpferd für diesen Erfolg war auch schon wie im vergangenen Jahr GENIUS, welcher mehr als ein Fünftel aller vermarkteten Por-

tionen auf sein Konto verbuchen kann. Nach wie vor ist sein Zuchtwertprofil attraktiv und ausbalanciert und viele zufriedene Züchter nutzen ihn wieder und wieder. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der Verteilung der Bullen wider: Der Anteil genomischer Bullen ging zugunsten der töchtergeprüften Vererber zurück und lag im Berichtsjahr bei 54 % (Vorjahr: 74 %). Auf GENIUS folgten die genomischen Bullen MEGA-RED P und SUBITO PP. Beide hornlosen Vererber zeichnen sich durch sehr fehlerfreie Zuchtwertprofile aus und eignen sich für eine breite Anwendung in vielen Milchviehherden. Auch im Bereich des gesex-ten Spermas zählen diese drei Bullen zu den gefragtesten. Der wertmäßige Anteil des gesex-ten Spermas am Gesamtumsatz lag – wie im Vorjahr – stabil bei

gut 40 %. Weitere stark nachgefragte genomische Bullen waren NEXTLEVEL, RAMBO PP und COMET. Im Bereich der töchtergeprüften Vererber folgten CARUSO, MIRCO und SUNRISE. Im vergangenen Geschäftsjahr waren wir erneut auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen vertreten, darunter die LandTage Nord in Wüstring sowie die Agrarschau Allgäu. Zu den besonderen Höhepunkten zählte die EuroTier, die einen zentralen Treffpunkt für die Branche darstellt. Unsere Messestände stießen durchweg auf großes Interesse und boten wertvolle Gelegenheiten für den persönlichen Austausch – sowohl mit unseren langjährigen Direktkunden als auch mit zahlreichen neuen Kontakten.

### Herausforderndes Exportgeschäft

Bereits das vorausgegangene Geschäftsjahr war durch das Auftreten der Blauzungenkrankheit geprägt, was zu erheblichen Unsicherheiten und Einschränkungen im Export führte. Auch im nun abgeschlossenen Geschäftsjahr konnte zunächst keine Entspannung verzeichnet werden. Die Feststellung der Maul- und Klauenseuche in Brandenburg im Januar 2025 verschlechterte die Exportsituation nochmals deutlich und zog weitere Beschränkungen und eine verunsicherte Marktlage nach sich. Der Umsatz ging um etwa 20 % zurück, was vor allem auf Märkte zurückzuführen ist, die aus seuchenhygienischen Gründen nicht zugänglich waren. Dennoch konnten Kunden in insgesamt 30 Ländern



MEGA-RED P: „MEGA-RED P – erstmals ist ein Rotbunter der gefragteste genomische Bulle im OHG-Gebiet.“



NEXTLEVEL: „NEXTLEVEL trifft auf großes Interesse und dürfte im kommenden Jahr zu den absatzstärksten Bullen zählen.“

beliefert werden. Die wichtigsten Bullen im Export waren – wie bereits im vergangenen Jahr – GENIUS, MIRCO, SUNRISE, CARUSO sowie ANDY-RED. Dabei handelt es sich durchweg um bewährte, töchtergeprüfte Vererber, die in den Spitzenrängen der Toplisten vertreten sind. Der mengenmäßige Anteil der exportierten Portionen von töchtergeprüften Bullen lag bei 64 % und damit auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Bei den genomischen Bullen folgen NEXO, MEGA-RED P, SURFER, RAMBO PP und SUBITO PP. Der Umsatz von gesextem Sperma blieb ebenfalls stabil und machte, ähnlich wie auf dem deutschen Markt, etwa 45 % des Gesamtumsatzes aus.

### Der Blick nach vorn

Das zurückliegende Geschäftsjahr war von gegensätzlichen Entwicklungen geprägt. Auf der einen Seite sorgten eine sehr gute Marktlage sowie gute Preise für Milch und Zuchtvieh in Deutschland und weiten Teilen Europas für positive Impulse in den Betrieben. Auf der anderen Seite führten Verunsicherungen, Markteinschränkungen und -hemmnisse – insbesondere in den Drittstaaten – infolge der vielschichtigen Seuchenlage zu spürbaren Belastungen. Der Umsatzrückgang im Export konnte durch den guten Absatz in Deutschland weitge-

### Aktuelle OHG-Top-Befruchter

Aktuelle Top-Befruchter (genom.)				
Bullenname	HB-Nr	NRp	Anz.EB	gRZG aktuell
<b>Magic-Red</b>	267205	<b>+4</b>	1058	143
<b>Aristo</b>	267160	<b>+4</b>	437	131
<b>Milo</b>	267282	<b>+3</b>	2868	143
<b>Comet</b>	267626	<b>+2</b>	3255	149
<b>Mike</b>	267170	<b>+2</b>	2839	146
<b>Spot-Red P</b>	267101	<b>+2</b>	684	141
<b>Nevada</b>	267222	<b>+2</b>	968	135

hend, wenn auch nicht vollständig, kompensiert werden. Nach einem Umsatzrückgang im Bereich Besamung und Spermavermarktung im Vorjahr zeigte sich das Ergebnis im Berichtsjahr stabil mit leicht positiver Tendenz (+6,6 %). Zwar ging die Anzahl der vermarkteten Portionen deutlich zurück (-23 %), gleichzeitig konnte jedoch die Wertschöpfung je Portion gesteigert werden. Mit Blick auf das kommende Geschäftsjahr bleibt das Marktumfeld herausfordernd. Erste Anzeichen sinkender Milchpreise und weiterhin bestehende Unsicherheiten im internationalen Han-

Aktuelle Top-Befruchter (tö.-gepr.)				
Bullenname	HB-Nr	NRp	Anz.EB	RZG aktuell
<b>Daniel</b>	266365	<b>+4</b>	606	127
<b>Sunny P</b>	266660	<b>+3</b>	2388	129
<b>Andy-Red LRP</b>	265550	<b>+3</b>	3518	122
<b>Mirco</b>	266363	<b>+2</b>	5479	143
<b>Simba P</b>	266588	<b>+2</b>	2925	143
<b>Genius</b>	266275	<b>+2</b>	12511	138
<b>Solist</b>	266590	<b>+2</b>	1362	133
<b>Gates</b>	266155	<b>+2</b>	1128	131

del erfordern eine vorsichtige Planung. Nach der Absage der Schwarzbunt-Tage im vergangenen Jahr war es umso erfreulicher, unsere Zuchtarbeit in diesem Jahr wieder persönlich präsentieren zu können und Züchter, Kunden und Freunde der Osnabrücker Holsteinzucht aus aller Welt in Osnabrück willkommen zu heißen. Mit diesen vielen positiven Begegnungen und unserem vielversprechenden Bullenangebot mit jungen interessanten Vererbern wie NEXTLEVEL und REWARD gehen wir das kommende Geschäftsjahr 2025/2026 gestärkt an.

# DESICAL®

## Hygiene für Profis

- Boxen hautverträglich desinfizieren
- Euter und Zitzen pflegen
- Futtertische selber beschichten

**DAS ORIGINAL**

Info-Telefon: (+49) 06024/6739-0

desical.de

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.  
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

# Ergebnisse der Umfrage zur Herdentypisierung



Unsere Praktikantin, Karla von Lojewski, hat im September eine Online-Umfrage zur Motivation und zum Optimierungspotenzial beim Einsatz der genomischen Typisierung unter den Herdentypisierungsbetrieben durchgeführt. Wir haben uns über die hohe Beteiligung sehr gefreut. An dieser Stelle gilt allen Teilnehmern ein großes Dankeschön! Die drei Gewinner der Verlosung wurden inzwischen benachrichtigt.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Herdentypisierung in den Betrieben fest etabliert ist und als wertvolles Instrument der Zuchtarbeit angesehen wird. Die genomischen Informationen werden v. a. zur gezielten Anpaarung, zur präziseren Selektion und zur langfristigen genetischen Optimierung der Herde genutzt. Die frühe Verfügbarkeit der Zuchtwertinformationen wird als großer Vorteil angesehen. Allerdings bleibt das Potenzial der frühen Selektion in den befragten Betrieben überwiegend ungenutzt. 63 % der Betriebe selektieren erst nach der ersten Abkalbung. Eine Reduktion von Aufzuchtkapazitäten ist offenbar u.a. wegen der hohen Bedeutung der Zuchtviehvermarktung nicht das zentrale Motiv für die Teilnahme an der Typisierung.

Insgesamt haben die Ergebnisse zu den Motiven eine weniger deutliche Differenzierung zwischen den Befragten ergeben als erwartet. Bei Selektionsentscheidungen spielen Genotyp und Phänotyp eine nahezu gleich große Rolle. Die Genomik ist somit ein zentrales, aber nicht das einzige Entscheidungskriterium. Den Betrieben sind nach wie vor insbesondere funktionale und wirtschaftlich relevante Merkmale wichtig, bspw. Fundament, Milchleistung, Zellzahl, und Melkbarkeit. Die genomische Selektion erfolgt v. a. nach RZG, gefolgt von RZM, RZD, RZS sowie RZ€ und RZGesund. Speziellere Merkmale wie Robotereignung, Hornlosigkeit und Beta-Kasein sind deutlich weniger relevant. Die Mehrheit der Betriebe setzt bei 10–30 % ihrer Rinder gesextes Sperma ein. In gut einem Drittel der Betriebe hat sich die Verwendung seit der Einführung der Typisierung erhöht. Bei Kühen erfolgt der Einsatz zurückhaltender: 41 % verwenden dort gar kein gesextes Sperma und weitere 39 % setzen es bei 0–10 % der Kühe ein. Bei den Kühen setzen 43 % bei 0–10 % Fleischrassesperma ein. Es zeigt sich weder eine Tendenz, gesextes Sperma maximal einzusetzen, um die Selektionsintensität zu erhöhen, noch eine eindeutige Strategie, Fleischrassesperma verstärkt einzusetzen, um die Aufzuchtkapazitäten zu minimieren. Stattdessen zeigt sich ein breites Spektrum betriebsindividueller Vorgehensweisen.

Die Zufriedenheit mit der Herdentypisierung und dem Service der OHG ist sehr hoch. Die große Mehrheit der Betriebe würde die Typisierung weiterempfehlen. Die genannten Verbesserungswünsche betreffen v. a. technische Funktionen: eine App-Version der NETRINDgenom-Plattform, erweiterte Sortier- und Analyseoptionen sowie einen erleichterten Datenexport. Diese Anregungen werden wir gerne an das Vit weitergeben. Bei der Interpretation der Zuchtwerte wurde vereinzelt zusätzliche Unterstützung gewünscht. Bei entsprechendem Beratungsbedarf steht Ihnen Daniel Langer gerne zur Verfügung.

Die Zufriedenheit mit der Herdentypisierung und dem Service der OHG ist sehr hoch. Die große Mehrheit der Betriebe würde die Typisierung weiterempfehlen. Die genannten Verbesserungswünsche betreffen v. a. technische Funktionen: eine App-Version der NETRINDgenom-Plattform, erweiterte Sortier- und Analyseoptionen sowie einen erleichterten Datenexport. Diese Anregungen werden wir gerne an das Vit weitergeben. Bei der Interpretation der Zuchtwerte wurde vereinzelt zusätzliche Unterstützung gewünscht. Bei entsprechendem Beratungsbedarf steht Ihnen Daniel Langer gerne zur Verfügung.

Die Zufriedenheit mit der Herdentypisierung und dem Service der OHG ist sehr hoch. Die große Mehrheit der Betriebe würde die Typisierung weiterempfehlen. Die genannten Verbesserungswünsche betreffen v. a. technische Funktionen: eine App-Version der NETRINDgenom-Plattform, erweiterte Sortier- und Analyseoptionen sowie einen erleichterten Datenexport. Diese Anregungen werden wir gerne an das Vit weitergeben. Bei der Interpretation der Zuchtwerte wurde vereinzelt zusätzliche Unterstützung gewünscht. Bei entsprechendem Beratungsbedarf steht Ihnen Daniel Langer gerne zur Verfügung.

Die Zufriedenheit mit der Herdentypisierung und dem Service der OHG ist sehr hoch. Die große Mehrheit der Betriebe würde die Typisierung weiterempfehlen. Die genannten Verbesserungswünsche betreffen v. a. technische Funktionen: eine App-Version der NETRINDgenom-Plattform, erweiterte Sortier- und Analyseoptionen sowie einen erleichterten Datenexport. Diese Anregungen werden wir gerne an das Vit weitergeben. Bei der Interpretation der Zuchtwerte wurde vereinzelt zusätzliche Unterstützung gewünscht. Bei entsprechendem Beratungsbedarf steht Ihnen Daniel Langer gerne zur Verfügung.

**HERDEN TYPISIERUNG**

Schauen Sie in die Zukunft Ihrer Herde!

- sichere Selektion der Jungtiere
- maximaler Zuchtfortschritt
- präzise Anpaarungsentscheidung
- optimierte Wirtschaftlichkeit

Zuchtzentrum für Holsteins in Deutschland  
 Experte für Herdentypisierung: Daniel Langer  
 49324 Mellte · Deutschland  
 Osnabrücker Herdbuch eG | 49324 Mellte · Deutschland  
 Tel. 05422 987-12 | Fax 05422 987-100 | info@ohg-genetiz.de | www.ohg-genetiz.de



**TOP START INS NEUE JAHR**  
Für gesunde Kühe & vitale Kälber

## TOP KALBUNG & KÄLBER



**CALCITOP**  
Calcium Bolus  
Beugt Milchfieber vor mit Calcium, Phosphor und Vitamin D3



**PHOCALTOP**  
Phosphor Bolus  
Beugt Phosphormangel und atypischem Festliegen nach der Kalbung vor



**BICATOP Vorteilspack**  
Bicarbovat Bolus Kälber  
Steigert die Trinklust von Kälbern mit Bicarbovat bei Übersäuerung

## TOP KETOSE-SCHUTZ



**KETOTOP**  
Ketose Bolus  
Fördert Energiestoffwechsel und Leberfunktion zur KETOseprophylaxe

## TOP EUTER-KRAFT



**ACTITOP KOMPLEX**  
Euter Bolus  
Schützt 21 Tage mit Knoblauch das Euter in sensiblen Phasen

## TOP FRUCHTBARKEIT



**FERTILITOP**  
Fruchtbarkeit Bolus  
Fördert Brunst und Fruchtbarkeit mit Beta-Carotin zur nä. Besamung

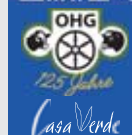
## TOP EUTER-PFLEGE



**VACASAN®**  
Euter-Schenkel-Schaum  
Pflegt und schützt mit Ringelblume und Menthol strapazierte Haut im Euter-Schenkel-Spalt



Direkt zum Webshop



Produkte erhältlich bei:  
Osnabrücker Herdbuch eG  
Ochsenweg 40-42 · 49924 Mellte  
Telefon 05422 987-0

Casa Verde Vertriebs GmbH · 44379 Dortmund  
Telefon 0231-565576-0 · www.casaverde-natur.de

Folgt uns!

@osnabruecker.herdbuch  
@casaverdenatur



# Gemeinsam wachsen, gemeinsam Zukunft gestalten



Lass uns gemeinsam **Deinen Betrieb** für die Zukunft aufstellen und Lösungen der Stallautomatisierung zugeschnitten auf die Bedürfnisse Deines Betriebes finden. **Für Dich, Deine Kühe und die Zukunft Deines Betriebes** - kontaktiere uns gerne jederzeit unter 04488-763000.

Lely Center Westerstede



[www.lely.com/westerstede](http://www.lely.com/westerstede)



# Blauzungeneinfluss gut überwunden

Hoflampe von Annen in Loxten, eine der höchsten Lebensleistungskühe  
Foto: Dorothee Warder

Im Spätsommer 2024 war in vielen OHG-Mitgliedsbetrieben die Sorge groß, dass die teils heftigen Leistungseinbrüche aufgrund der Blauzungenwelle sich über einen längeren Zeitraum und damit auf den weiteren Verlauf der Laktation deutlich negativ bemerkbar machen würden. Erfreulicherweise hat sich aber offenbar die Tiergesundheit relativ schnell wieder stabilisiert. Speziell in puncto Eutergesundheit war sogar das aktuelle Jahr eines der besten in den letzten 10 Jahren: beispielsweise lag die durchschnittliche Zellzahl im Kontrollring Osnabrück mit 227-tausend um gut 10 % besser als im Vorjahr und auch der Höchstwert im Sommer nur bei 252-tausend (im VJ bei 299). In der Leistungssteigerung lagen die Kühe im Bereich des Milchkontrollring Osnabrück diesmal „nur“ im Mittel aller niedersächsischen bzw. deutschen Kühe mit +87 kg Milch sowie bei jeweils um zweihundertstel verbesserten Inhaltsstoffen, was dann + 13 kg F+E ergibt. Deutlich größer fiel in diesem Jahr die Leistungssteigerung bei den westfälischen Mitgliedsbetrieben aus (+317 kg Milch), sodass im Gesamtergebnis aller Osnabrücker Herdbuchkühe +145 kg Milch sowie +17 kg F+E zu Buche stehen.

## Enormer Leistungsanstieg im Betrieb Beyer

Die Übersicht der besten Leistungsbetriebe in den einzelnen Betriebsgrößen-

Leistungsentwicklung im Kontrolljahr 2024/25 im Vergleich zum Vorjahr									
Region	Betriebe	A+B-Kühe	Ø-Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg
<b>MKR Osnabrück</b>	<b>279</b>	<b>27.715</b>	<b>99,3</b>	<b>11.437</b>	<b>4,04</b>	<b>463</b>	<b>3,51</b>	<b>402</b>	<b>865</b>
Veränderung zum Vorjahr	-10	-447	1,9	87	0,02	7	0,02	6	13
zum Vergleich:									
<b>LKV Weser-Ems</b>	3.024	345.282	114,2	10.056	4,12	414	3,53	355	769
Veränderung zum Vorjahr	-123	-8.941	1,6	67	0,04	6	0,05	8	14
<b>alle OHG-Kühe in NRW</b>	<b>76</b>	<b>9.919</b>	<b>130,5</b>	<b>11.612</b>	<b>3,98</b>	<b>462</b>	<b>3,53</b>	<b>410</b>	<b>872</b>
Veränderung zum Vorjahr	-15	-1429	5,8	317	0,02	15	0,04	16	31
<b>alle HB-Kühe OHG</b>	<b>352</b>	<b>37.604</b>	<b>106,8</b>	<b>11.588</b>	<b>4,02</b>	<b>466</b>	<b>3,51</b>	<b>407</b>	<b>873</b>
Veränderung zum Vorjahr	-16	-428	3,5	145	0,03	9	0,02	8	17

klassen zeugt von großer Konstanz. Im Mittel sind gut zwei Drittel der Betriebe unter den Top 10 die gleichen wie im Vorjahr. Besonders umkämpft sind die Toppositionen inzwischen in der Gruppe der größten Betriebe. Den mit Abstand größten Leistungssprung um ca. +2000 kg Milch und in Summe +156 kg F+E realisierte der Betrieb Beyer in Seeste. Bereits im Mitteilungsblatt Herbst 2024 wurde in der Betriebsreportage über Beyers darüber berichtet, dass die Umstellung des Melksystems und Rückkehr zum Melkstand mit dreimaligem Melken sich positiv auf die Leistungsentwicklung ausgewirkt hat. Ein nochmals solch großer Sprung, der sogar die Nr. 1-Position in der gesamtdeutschen Liste sichert, ist jedoch be-

merkenswert. Der im Vorjahr noch an der Spitze liegende Betrieb Bunge Agrar konnte zwar seine Leistung auch in diesem Jahr leicht steigern, aber rangiert nun über alle Betriebsgrößenklassen hinweg hinter Beyers und an Nr. 3 folgt Hummert in Höckel, der auch beachtliche 47 kg F+E zulegen konnte.

## Töchter von OHG-Vererbern dominieren bei Spitzenleistungen

Die enorme Leistungssteigerung bei Beyers zeigt sich auch in der Tabelle mit den höchsten Einzeltieren, wo dieser Betrieb nun mehr als 50 % unter den Top 10 stellt. Die beiden Spitzenkühe und ebenfalls mehr als 50 % der Top 10 haben jeweils OHG-Bullen als Väter.

Ferner sind in der Bestenliste – wie in den Vorjahren – Vertreterinnen der Elisa- und Rita-Kuhfamilie von Reinermann mit dabei. Ebenso sind die aus der Soli-Red-Familie stammenden beiden Halbschwwestern America und Alaska von Lömker erneut vertreten; America war im letzten Jahr die beste Schwarzbuntfärse und Alaska war im Vorjahr „nur“ die höchste Rotbuntkuh, aber mit 1514 kg F+E ist sie in diesem Jahr sogar die leistungsstärkste Kuh von allen.

Die Dominanz der OHG-Bullen zeigt sich noch deutlicher bei den Färsen. An der Spitze rangiert hier eine Suprem-Tochter von Hergen Wißmann, Vorwalde, die auch in den nachfolgenden Generationen mit Balou x Madison x Chip x Ramos ausschließlich OHG-Bullen im Pedigree führt. Beachtlich ist zudem der hohe Anteil an Töchtern des Leistungsvererbers Metro. Die meisten Töchter stellt bei den besten Färsen der Betrieb Fuchte, Eslohe, der im Herbst 2025 auch für sein sehr gutes Management mit dem Ceres-Award ausgezeichnet wurde. Die züchterisch und genetisch interessantesten Tiere bei den Färsen stellt der Betrieb Beyer mit BEY MissMigel, einer Halbschwester zu MissBennie (Mutter von Arctic) und bei Rotbunt mit der Sono P-Tochter Metaxa, die auf die gleiche Kuhfamilie wie der OHG-Hornlosbulle Rambo PP zurück geht.

### Weiterhin beeindruckende Lebensleistungskühe

Bei den alten und damit hohen Lebensleistungskühen hatte man nach der Blauzungenwelle die größte Sorge, da man vielfach hörte, dass diese Gruppe am empfindlichsten auf die Blauzungeninfektion reagiert hatte. Trotzdem ist das Mittel der Top 10 aber noch leicht angestiegen. Den größten Sprung machte hier die Supersire-Tochter GoB Dolly VG-85, die mit weiteren 15.000 kg von Platz 6 auf Platz 1 vorrückte. Die Gesamtanzahl weiter hoher Lebensleistungskühe mit mehr als 100.000 Liter sowie auch neuer 10-Tonner ist dagegen schon gegenüber dem Rekordergebnis des Vorjahres leicht rückläufig. In diesem Jahr waren es neben den Top 10 noch 381 weitere 100.000 Liter-Kühe (Vorjahr 395) und bei den 10-Tonnern mit 9 neuen immerhin das zweitbeste Ergebnis nach dem Rekord von 17 im Vorjahr.

## Die höchsten Herdendurchschnittsleistungen im Kontrolljahr 2024/2025

Besitzer der Herde	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
<b>Herden bis 59,9 Kühe:</b>						
1. Westendorf, Oberessen	13.940	3,99	557	3,57	497	1054
2. Düvel, Schwege	12.579	4,09	514	3,60	452	967
3. Kolckhorst-Kahle, Haltern	13.129	3,89	511	3,40	447	957
4. Rückin, Schwagstorf	12.664	4,05	513	3,45	437	950
5. Mügge, Kalkriese	11.865	4,16	494	3,67	435	929
6. Geers, Bockraden	12.134	3,98	483	3,59	436	919
7. Gerdsmeyer, Hille	11.773	4,26	501	3,51	413	914
8. Otto-Knapp GbR, Bohmte	11.773	4,10	482	3,55	418	901
9. Langhorst GbR, Wehe	11.128	4,35	484	3,71	413	897
10. Biermann, Varl	11.317	4,22	478	3,61	408	886

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Bekehrmes, Kettenkamp (74); Kl. Hörstkamp, Winkelsetten (83); Middendorf, Stockum (92)**

<b>Herden mit 60,0 bis 119,9 Kühe:</b>						
1. Budke Milch GmbH & Co. KG, Vehs	13.737	4,14	569	3,45	474	1043
2. Steinkamp GbR, Varl	13.565	4,08	553	3,58	486	1039
3. Kolkmeier, Atter	13.549	3,96	537	3,59	486	1023
4. Gundlach, Hille	13.646	3,85	526	3,52	480	1006
5. Lübbert, Schleddehausen	13.340	3,97	530	3,51	469	999
6. Osthaar-Ebker, Nordhausen	13.535	3,90	528	3,48	471	999
7. Gr. Endebrock LW GbR, Kalkriese	12.959	4,12	534	3,50	454	988
8. Dieckm. Sondermühlen GbR, Sonderm.	13.099	3,94	516	3,55	465	982
9. Konersmann, Hagen-Natrup	13.385	3,83	513	3,46	464	976
10. Böhmann Landwirtschaft GbR, Döthen	12.997	3,95	513	3,52	458	971

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Kendeler, Allendorf (58); Luthmer, Hahnenmoor (70); Selle, Vennermoor (95)**

<b>Herden mit 120,0 bis 199,9 Kühe:</b>						
1. Bunge Agrar, Niedermehnen	14.417	4,08	588	3,59	517	1105
2. Hummert, Höckel	14.897	3,98	592	3,33	496	1088
3. Niemeyer, Schwagstorf	14.538	3,84	558	3,31	481	1039
4. Annen, Loxten	13.498	4,08	550	3,56	480	1031
5. Wille, Sunderhaus	14.391	3,64	524	3,46	498	1022
6. Reinermann, Rüsfort	12.788	4,27	546	3,58	457	1004
7. Klowersa, Kl. Bokern	13.341	3,95	527	3,55	473	1001
8. Weber & Weber GbR, Wimmer	13.203	4,00	529	3,57	471	999
9. Middendorf GbR, Weese	13.175	4,05	534	3,52	463	997
10. Timpe GbR, Grafeld	13.025	4,18	544	3,44	448	993

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Grünebaum, Rothertshausen (83); Annen, Loxten (90), Hof Bergmann GbR, Angelbeck (92)**

<b>Herden mit 200,0 und mehr Kühen:</b>						
1. Beyer, Seeste	15.519	4,11	638	3,42	530	1168
2. Westrup-Koch Milch GbR, Linne	13.749	4,21	579	3,52	483	1062
3. Fuchte, Eslohe	14.947	3,63	542	3,44	514	1056
4. Meyer Milch eGbR, Kettenkamp	13.534	4,17	565	3,50	474	1039
5. Tietjen, Heilshorn	13.626	4,07	554	3,40	463	1017
6. Witte & Anneken GbR, Schwege	13.636	3,95	539	3,48	474	1013
7. Lilie, Haldem	13.640	3,88	529	3,50	477	1006
8. Klöcker GbR, Schwege	13.209	4,14	547	3,39	448	996
9. Timmering-Brandl Milch KG, Vehs	13.123	4,03	528	3,51	460	988
10. Schlüter, Pr. Ströhen	13.173	3,81	502	3,53	465	967

Beste Zellzahlergebnisse (1000/ml) **Westrup-Koch Milch GbR, Linne (106); Bielefeld-Dalvers GbR (113); von der Ahe, Frotheim (124)**

## Die Kühe mit den höchsten Laktationsleistungen

### Laktationsleistung (max. 305 Melktage)

	Besitzer der Kuh	Name/Stall-Nr.	Herdbuchnummer	Vater	LA	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
1.	Beyer, Seeste	<b>Give Her</b>	05 414 45990	Rosco	3	18.472	4,83	892	3,32	613	1505
2.	Beyer, Seeste	<b>Selfi</b>	05 398 84472	Sinus	5	19.890	4,08	811	3,26	648	1459
3.	Reinermann, Rüsfort	<b>RR Eliana</b>	03 586 33571	Missouri	5	17.341	4,92	854	3,47	601	1455
4.	Lömker, Hartlage	<b>Amerika</b>	03 633 63362	Lacoste	2	19.769	4,07	804	3,19	630	1434
5.	Reinermann, Rüsfort	<b>RR Rita 252</b>	03 611 95252	Hartley	3	15.887	5,24	833	3,78	601	1434
6.	Fuchte, Eslohe	<b>231</b>	05 415 50168	Novasol	2	17.368	4,41	766	3,73	648	1414
7.	Beyer, Seeste	<b>Violetta</b>	05 416 53058	Calvin	2	18.495	4,23	782	3,37	624	1406
8.	Hummert, Höckel	<b>162</b>	03 618 02887	Kent	5	18.760	4,09	768	3,34	627	1395
9.	Beyer, Seeste	<b>Serafina</b>	05 411 54889	Rolls	3	16.879	4,57	771	3,59	606	1377
10.	Beyer, Seeste	<b>H-Betty</b>	05 411 54860	Gunnar	3	18.346	4,21	772	3,29	604	1376
	Beyer, Seeste	<b>Passion</b>	05 416 53083	Lindy	2	17.246	4,44	766	3,54	610	1376

### Höchste Rotbuntkuh:

1.	Lömker, Hartlage	<b>Alaska</b>	03 623 39285	Solitair P	3	20.562	4,22	868	3,14	646	1514
----	------------------	---------------	--------------	------------	---	--------	------	-----	------	-----	------

## Die Färnen mit den höchsten Laktationsleistungen

### Laktationsleistung (max. 305 Melktage)

	Besitzer der Kuh	Name/Stall-Nr.	Herdbuchnummer	Vater	EKA	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
1.	Wissmann, Vorwalde	<b>114</b>	03 639 50762	Suprem	27	15.989	4,03	645	3,45	551	1196
2.	Hesse Milchland GbR, Wohld	<b>187</b>	03 642 02498	Samuel P	33	15.779	3,97	627	3,45	544	1171
3.	Klowersa, Kl. Bokern	<b>919</b>	03 639 27919	Calvin	27	17.076	3,40	581	3,41	582	1163
4.	Fuchte, Eslohe	<b>186</b>	05 415 50258	Metro	25	16.408	3,50	575	3,55	583	1158
5.	Fuchte, Eslohe	<b>96</b>	05 420 21496	Ginger	27	14.819	4,06	601	3,70	549	1150
6.	Beyer, Seeste	<b>BEY Gigi</b>	05 418 40116	Metro	30	14.637	4,23	619	3,60	527	1146
7.	Fuchte, Eslohe	<b>196</b>	05 415 50282	Metro	25	14.833	4,23	628	3,47	515	1143
8.	Bunge Agrar, Niedermehren	<b>Stina</b>	05 417 77389	Gladius	26	13.055	4,81	628	3,81	497	1125
9.	Beyer, Seeste	<b>BEY MissMigel</b>	05 418 40101	Migel	32	15.129	3,95	598	3,47	525	1123
10.	Wille, Sunderhaus	<b>83</b>	03 637 86909	Genius	30	14.395	4,18	602	3,61	520	1122

### Höchste Rotbuntfärnen:

1.	Beyer, Seeste	<b>DHU Metaxa</b>	03 642 77738	Sono P RDC	25	14.572	3,75	546	3,69	537	1083
----	---------------	-------------------	--------------	------------	----	--------	------	-----	------	-----	------



Missouri-Tochter RR Eliana von Reinermann, Rüsfort



Hartley-Tochter RR Rita 252 von Reinermann, Rüsfort

## Dritte Generation 10-Tonner in Folge aus der Rita-Familie von Reiner Mann

Jede der neuen 10-Tonner-Kühe hat sicher eine besondere Ehrung verdient und häufig haben diese erfolgreichen Kühe eine besondere Geschichte im Betrieb. Eine ganz besondere 10-Tonnerin dürfte aber die BOSS-Tochter RR Rita VG-89 sein. Einerseits war Rita in den Vorjahren öfters unter den Top 10 Leistungskühen zu finden und hat somit ihre enorme Lebensleistung von 10 Tonnen Fett & Eiweiß schon in der ersten Hälfte ihrer 6. Laktation erreichen können. Besonders ist aber weiterhin, dass ihre Mutter RR Beacon Rita EX-92 im Vorjahr und ihre Großmutter, RR Lightning Rikana EX-91 im Jahr 2020, ebenfalls die 10-Tonner-Grenze überschritten hatte. Eine Kuhfamilie mit drei Generationen 10-Tonner-Kühen in unmittelbarer Folge ist zumindest im OHG-Gebiet und wahrscheinlich auch darüber hinaus einmalig und zeugt sowohl von hervorragender Genetik als auch hervorragendem Management.

Wir möchten abschließend allen erfolgreichen Züchtern zu den im letzten Jahr erbrachten Leistungen ganz herzlich gratulieren und ihnen weiterhin viel Erfolg wünschen.

## 10 Tonner-Kühe 2024/25

	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
<b>RR Pandora 03 559 36975</b> Mogul x VG-88 Super	geb.: 07.11.12		05/90-91-89-89/90 Reiner Mann, Rüsfort		
8/7 La.	12.920	4,68	605	3,59	464
HL 6	15.352	4,64	712	3,44	528
<b>Beverly 03 559 53214</b> BG E.T. x VG-85 Ramos	geb.: 11.07.13		05/85-86-84-84/85 Hummert, Höckel		
10/9 La.	14.314	3,96	567	3,36	481
HL 6	16.197	4,06	657	3,38	548
<b>GNH Dinah 05 378 47424</b> x GP-84 Buckeye	geb.: 01.04.13		07/92-91-86-88/88 Milchhof Kilver GmbH & Co.KG, Ostkilver		
9/9 La.	14.044	3,93	552	3,42	481
HL 6	16.004	4,45	712	3,41	546
<b>Felline 03 548 91460</b> BG E.T. x VG-85 Zidane	geb.: 24.10.11		01/82-82-80-82/81 Thumann GbR, Vehs		
10/10 La.	12.224	3,85	471	3,27	400
HL 4	13.840	3,87	536	3,40	471
<b>Faun 03 567 77320</b> Punch x VG-88 Sandy	geb.: 08.05.13		07/86-88-85-90/88 Timmering-Brandl Milch KG, Vehs		
9/9 La.	13.375	3,87	517	3,45	461
HL 7	16.058	3,74	600	3,57	574
<b>BAL Priscilla 03 536 11479</b> FBI x GP-84 Elegant	geb.: 27.08.10		09/90-91-88-87/88 Ballmann, Vennermoor		
11/11 La.	11.196	3,92	439	3,20	358
HL 6	11.843	4,18	495	3,23	383
<b>RR Rita 03 569 63215</b> Boss x EX-92 Beacon	geb.: 21.01.14		05/91-91-92-86/89 Reiner Mann, Rüsfort		
6/5 La.	15.073	4,98	751	3,79	571
HL 3	16.190	5,11	828	3,92	635
<b>Alane 05 378 13977</b> Dever x GP-84 Kramer	geb.: 15.12.12		08/87-89-86-88/88 Meyer Milch eGbR, Kettenkamp		
10/9 La.	13.574	3,48	472	3,14	426
HL 6	16.028	3,59	576	3,25	521
<b>Beere 03 554 00266</b> Manifold x GP-80 Jerudo	geb.: 04.02.13		06/89-89-85-85/86 Mönte, Schwagstorf		
9/8 La.	12.864	3,91	503	3,43	441
HL 7	15.945	3,58	571	3,32	529

## Die Kühe mit den höchsten Lebensleistungen (nach Milch-kg)

Lebensleistung										
Besitzer der Kuh	Name	Herdbuchnummer	Vater	Kalbung	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
1. Goldstein GbR, Zülpich	<b>Dolly</b>	05 380 48290	Supersire	7	166.432	3,74	6219	3,39	5637	11856
2. Annen, Loxten	<b>Hoflampe</b>	03 549 67911	Jordan	11	165.210	3,54	5843	3,06	5053	10896
3. Meyer Milch eGbR, Kettenkamp	<b>Goldi</b>	03 523 03303	Goldino	12	162.587	4,40	7151	3,40	5524	12675
4. Thumann GbR, Vehs	<b>Tamara</b>	03 548 91477	Jalas	9	162.513	3,40	5530	3,27	5321	10851
5. Milchhof Kilver GmbH + Co. KG, Ostkilver	<b>Amyly</b>	05 373 00367	Lakota	8	161.925	3,71	6013	3,41	5525	11538
6. Meyer zu Reckendorf, Strang	<b>Adele</b>	03 533 09814	Bertil	11	152.069	3,29	4996	3,21	4888	9884
7. Berling, Balkum	<b>Helena</b>	03 544 37571	Super	12	151.062	3,64	5505	3,22	4861	10366
8. Hof Herm-Stapelberg GbR, Achmer	<b>Dornrösche</b>	03 516 13096	Zesty	12	150.372	3,76	5655	3,10	4669	10324
9. Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen	<b>Adlige</b>	05 371 60718	Shottle	11	149.900	3,87	5798	3,31	4956	10754
10. Milchhof Kilver GmbH + Co. KG, Ostkilver	<b>Juliane</b>	03 531 48343	Wizzard	12	149.811	4,32	6466	3,51	5261	11727

### Höchste Rotbuntkuh:

1. Hof Klasing-Hilker GbR, Tonnenheide	<b>Trailer</b>	05 373 53161	Tableau	9	126.276	3,57	4503	3,47	4387	8890
--	----------------	--------------	---------	---	---------	------	------	------	------	------

Außerdem gab es im Kontrolljahr 2025 in OHG-Herdbuchbetrieben noch 381 weitere Kühe mit Lebensleistungen von über 100.000 kg Milch.

# 180 neue 100.000-Liter-Kühe in OHG-Betrieben

Seit der letzten Veröffentlichung wurden uns weitere 180 Kühe gemeldet, die in Osnabrücker Zuchtbetrieben 2024/25 die Marke von 100.000 Litern Milch Lebensleistung überschritten haben. Damit hat sich die Zahl der seit 1966 in OHG-Mitgliedsbetrieben registrierten 100.000-Liter-Kühe auf 2406 erhöht.

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	durchschnittl. Laktationsleistung						Einstufung	Besitzer
				La.	Milch kg	Fett %	kg	Eiw. %	kg		
2227	WKM Maja	03 592 34914	Missouri x Shotglas	7/6	16.803	3,33	560	3,03	509	03/89-89-86-88/88	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
2228	WW 10	03 580 46242	Touchdown x Fanatic	7/6	14.234	3,41	485	3,01	429	06/91-91-87-85/87	Weber & Weber GbR, Wimmer
2229	Ina	03 564 44960	Secco x Jose	8/8	11.247	4,57	514	3,41	384	04/88-90-87-86/87	Otte-Krone eGmbH, Meyerhöfen
2230	Globuli	03 586 47911	Sharan x Sunday	8/7	13.965	3,59	502	3,06	427	01/84-85-85-84/85	Middendorf GbR, Weese
2231	Korsika	05 386 75657	Select x Ramos	8/7	12.435	4,78	594	3,85	479	08/90-90-90-88/89	Reinermann, Rüsfort
2232	Halla	03 577 91848	Superb x Macdur	7/7	13.694	3,66	501	3,08	422	04/88-89-88-86/87	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2233	Limuett	03 567 59605	Summer x AltaRoss	8/8	11.697	4,35	509	3,43	401		Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2234	Kimi	03 575 12972	Matrix x Legato	9/8	12.464	3,90	486	3,16	394	01/81-85-81-81/82	Kl. Helmkamp, Gr. Drehle
2235	MOH Korinna	03 571 18971	Joyride x Gunnar	7/7	13.122	4,05	532	3,44	452	02/83-85-84-85/85	Wille, Bippen
2236	Venedig	03 580 47379	Epinal x Gerry	6/6	14.034	3,64	511	3,27	459	01/84-83-82-83/83	Thumann GbR, Vehs
2237	15	05 378 64611	Bowie x Ramos	9/8	11.228	4,34	487	3,59	403	02/82-85-81-85/84	Wortmann, Hesselteich
2238	Iris	03 565 43472	Bowie x Tiamo	10/9	11.153	4,30	480	3,37	376	03/84-86-85-84/85	Dennigmann GbR, Hartlage
2239	Hillu	05 384 25207	Pagini x Jumbo	6/6	12.324	3,22	397	3,02	372	01/80-79-83-82/82	von der Ahe, Frothheim
2240	RR Eliana	03 586 33571	Missouri x Bookem	5/5	16.973	4,54	770	3,52	597	03/93-91-89-91/91	Reinermann, Rüsfort
2241	MUH Anika	03 552 76668	Bookem x Shottle	9/8	10.365	4,86	504	3,55	368	09/91-88-89-91/90	Marquard, Icker
2242	NUN Elektra	05 395 25183	Missouri x Superb	5/5	17.045	3,26	556	3,19	543	03/85-84-86-86/86	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
2243	Elli	05 382 96129	Bookem x Ramos	9/9	11.932	3,55	424	3,19	381	01/83-80-81-83/82	Wulfmeyer, Petershagen
2244	Kora	03 575 28810	Cox P x Balzac	6/6	12.718	3,51	447	3,22	410	01/82-84-81-80/81	Schulte to Brinke, Sentrup
2245	Cremona	03 561 93766	Bookem x Freddie	8/7	10.917	4,06	443	3,51	383	06/92-92-89-88/90	Marquard, Icker
2246	GNH Penelope	05 385 87159	G Dreams x Blackstar	6/6	13.725	3,69	507	3,05	418	06/92-91-89-91/91	Milchhof Kilver GmbH + Co.KG, Ostkilver
2247	Sidonie	05 386 57778	Medico x Xbox	6/5	14.469	3,21	465	3,10	449	01/82-82-82-81/82	Schöphörster, Holzhausen
2248	Kargo	03 582 69141	G Dreams x Jerry	7/6	14.359	3,68	529	3,27	470	04/91-89-86-86/87	Wille, Bippen
2249	Lobeli	05 380 09009	Maxim x Boateng	9/8	11.476	4,17	478	3,53	405	01/82-84-84-84/84	Dammeier, Jössen
2250	Flasche	03 590 58060	Alban x Goya	6/6	15.890	2,96	470	3,15	501	05/86-92-83-84/86	Asshorn, Bohmte
2251	Bande (Braunvieh)	05 379 01617	Poster x Agrippa	9/9	10.624	4,49	477	3,63	386		Fuchte, Eslohe
2252	358	05 383 79358	Impression x Gibor	6/6	14.749	3,02	446	2,98	439	05/88-89-84-84/85	Hof Klasing-Hilker GbR, Tonnenheide

## BIO-SIL® für mehr Milch und mehr Biogas!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für alle Silagen. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide)

**Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!**

**Geringste Silierverluste und für Silage die schmeckt.**

BIO-SIL®



**1b** Verbesserung des Gärverlaufes, für leicht bis mittelschwer vergärbare Siliergut im unteren TM-Bereich < 35%

**1c** wie 1b, aber Futter im oberen TM-Bereich >35% bis 50%  
**4b** Verbesserung der Verdaulichkeit  
**4c** Erhöhung der Milchleistung

**Kombinationsprodukte: einzig geprüfte Sicherheit für extreme Silierbedingungen**

**BIO-SIL® + Melasse**

für schwer silierbares Futter

**BIO-SIL® + Sila-fresh**  
(Basis: Kaliumsorbat)

**2** Verbesserung der aeroben Stabilität

**BIO-SIL® + Amasil® NA**

**1a** für schwer silierbares Futter



**Dr. PIEPER** Technologie- und Produktentwicklung GmbH

Dorfstraße 34 • 16818 Neuruppin/OT Wuthenow  
Tel.: 03391 68480 • Fax: 03391 684810 • E-Mail: info@dr-pieper.com



www.silage.de

### Vorteile von BIO-SIL

- ✓ **sehr schnelle** pH-Wertabsenkung
- ✓ **hohe Reinproteingehalte** in den Silagen (starke Hemmung der Proteolyse)
- ✓ **hohe Wirksamkeit gegen Gärschädlinge**
- ✓ nutzt zur Säurebildung das **gesamte Spektrum vergärbare Kohlenhydrate**
- ✓ **hohe Wirksamkeit** sowohl bei **niedrigen** und **hohen Trockenmassegehalten** als auch bei **niedrigen** und **hohen** Temperaturen

**GRUNDPREIS FÜR BIO-SIL®**

**0,89 €/t Siliergut!**  
**FRÜHKAUFRABATTE MÖGLICH!**

**FÜR ALLE HÄCKSLER**

Durchsatzorientierter Dosierer für **4 verschiedene Siliermittel gleichzeitig**

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	durchschnittl. Laktationsleistung						Einstufung	Besitzer
				La.	Milch kg	Fett %	kg	Eiw. %	kg		
2253	Elbe	03 567 75044	Secco x Ramos	10/9	10.228	3,96	405	3,51	359	09/90-90-91-88/90	Stahl GbR, Campemoor
2254	LEY E 2018	05 390 56135	Select x Maxim	7/6	13.971	3,39	474	3,40	475	07/88-85-91-86/88	Leyschulte-Steer GbR, Seeste
2255	Kandis	03 578 07422	Shandar x Ramos	7/7	12.300	3,89	479	3,37	415	02/84-86-82-82/83	Rüther GbR, Rothertshausen
2256	LEY Sinai	05 390 56120	Missouri x Boss	6/6	15.475	2,82	437	3,31	512	07/88-87-90-85/87	Leyschulte-Steer GbR, Seeste
2257	Hill	03 557 91152	Goldtime x Captain	9/9	11.078	4,04	447	3,29	364	03/86-85-83-86/85	Klowersa, Kl. Bokern
2258	111	03 576 60979	Summit x Shandar	7/6	12.885	4,42	569	3,44	443	04/87-84-83-83/84	Berling, Balkum
2259	Darina	03 572 29293	Sugar x Exol	6/6	12.256	3,81	467	3,43	420	03/84-81-86-86/85	Kettmann, Loxten
2260	Milla	05 373 99190	Madras x Roumare	10/10	9.987	4,06	405	3,44	344	01/82-81-83-83/83	Kitten, Püßelbüren
2261	706	03 590 55706	Design x Beauty	9/8	13.816	3,63	501	3,34	462	07/87-90-89-89/89	Kolkmeier, Atter
2262	KO Pernot	03 561 52799	Massey x Marbach	9/9	11.097	3,95	438	3,29	365	04/85-87-85-85/85	Konersmann, Natrup
2263	Mir	03 577 91795	Medico x Jumbo	6/5	14.343	3,67	527	3,19	458	03/86-85-83-83/84	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2264	NN Ciara	03 584 07497	Tribune x Layaman	8/7	13.072	3,56	466	3,19	417	08/88-90-92-88/90	Neßlage, Nortrup
2265	Rotte	03 572 41158	Maddock x Ruacana	7/7	12.795	3,47	444	3,40	435	01/82-78-82-83/82	Haverkamp Milch GbR, Sandersfeld
2266	FWS Modell	03 572 11535	Model x Moviestar	8/8	11.278	3,57	403	3,23	364		Wißmann, Suttorf
2267	MEY Helma	03 584 75543	Mercure x Alexander	8/7	13.454	4,10	551	3,29	443	01/86-85-84-85/85	Meyer Milch eGBR, Kettenkamp
2268	BIL Liberty	03 586 79328	Impression x Alexander	7/7	13.956	3,24	452	3,13	437	05/90-90-85-86/87	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
2269	Ramona	03 572 93563	Alpine x Ramos	8/8	12.578	3,79	477	3,33	419	07/87-86-84-86/86	Westermeyer GbR, Averterfdden
2270	Palma	03 566 15799	Select x Beacon	9/7	12.368	3,82	472	3,46	428	08/90-90-87-86/88	Klowersa, Kl. Bokern
2271	LEY Wyoming	05 390 56145	Chanel x Locano	7/7	15.272	3,35	512	3,31	506	06/87-89-85-83/85	Leyschulte-Steer GbR, Seeste
2272	Romina	03 593 92773	Basta x Alpine	7/6	14.574	3,37	491	3,16	460	05/89-90-86-87/88	Fuchte, Eslohe
2273	Twist	05 390 77143	Garant x Brawler	6/5	14.540	3,38	492	3,12	453	02/85-85-84-85/85	Treseler, Stockhausen
2274	NUN Kabella	05 386 74201	Select x Balou	8/7	13.213	3,33	440	3,32	439	05/88-91-86-82/86	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
2275	Hariet	03 569 97551	Loren x Jordan	9/8	11.375	3,67	417	3,15	358	03/86-86-84-84/85	Langelage GbR, Rothertshausen
2276	Malibu	03 588 41425	Barolo x Secco	7/7	14.376	3,27	470	3,28	472	07/87-85-91-90/89	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2277	Flocke	03 570 79935	Snowflake x Shout	8/8	11.032	4,41	486	3,56	393	03/87-86-85-88/87	Kettmann, Loxten
2278	GoB Saleika	05 384 81760	Supersire x Goldwin	8/7	12.484	3,76	469	3,24	405	03/88-89-85-87/87	Goldstein GbR, Zülpich
2279	Australia	03 590 57995	Sugar x Dauden ISY	7/7	13.562	3,66	496	3,21	436	06/88-84-86-87/86	Asshorn, Bohmte
2280	Hailie	05 372 65526	Lector x Gomez	10/8	10.271	4,34	446	3,51	360	03/85-87-84-84/85	Wischmeier, Föckinghausen
2281	Belona	03 575 65189	Brekem x Summer	8/8	11.377	3,67	418	3,49	397	06/88-90-87-87/88	Redecker, Schwagstorf
2282	Susanne	03 570 13839	Wizzard x Ranger	7/7	12.538	3,93	493	3,37	422	01/84-82-83-83/83	Borgstede, Schleptrup
2283	Tilda	03 591 71088	Kingpin x Manson	6/6	14.767	3,66	541	3,24	479	01/82-85-80-82/82	Wille, Bippen
2284	JHP Kanone	03 563 22720	Brawler x Elite	10/10	9.811	4,54	445	3,58	351	09/85-90-84-89/87	Wille, Bippen
2285	Uta	03 555 64972	Goldino x Matson	10/9	10.211	3,96	404	3,56	364	04/86-89-86-85/86	Hempfen, Elsfleth
2286	PGB Teekanne	03 564 78316	Beauty x Boss II	8/8	12.014	3,80	457	3,59	431	08/89-86-82-87/86	Plogmann-Gr. Börding GbR, Natrup-Hagen
2287	Hanja	03 582 69105	Medico x Sunday	8/8	12.757	4,08	520	3,33	425	03/86-86-86-85/86	Wille, Bippen
2288	KO Letizia	03 581 90110	Boom x Ramos	8/7	12.641	3,46	437	3,28	414	04/88-89-86-84/86	Konersmann, Natrup
2289	Pitty	03 587 92154	Krusader x Lavanguard	7/7	13.556	3,51	476	3,18	431	04/90-90-90-91/90	Klöcker GbR, Schwege
2290	NUN Ina	05 393 24927	Genial x Jose	7/6	13.788	4,29	592	3,47	479	03/81-87-84-82/84	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
2291	238	05 383 48600	Worldwide x Malindo	9/9	11.994	3,72	446	3,20	384		von der Ahe, Frothheim
2292	Lakritz	05 382 71128	Payssli x Ramos	9/8	12.375	3,83	474	3,35	415		Langhorst GbR, Wehe
2293	RR Ria	03 586 33660	Apoll P x Kanu P	6/6	14.412	4,05	584	3,44	496	05/90-90-86-87/88	Reinermann, Rüsfort
2294	647	03 571 00647	Boss x Omanoman	8/8	11.818	4,00	473	3,51	415	01/85-84-85-85/85	Kolkmeier, Atter
2295	Sylvie	03 578 07481	Movie x Maxim	8/7	13.416	4,02	539	3,21	431	01/84-85-82-84/84	Rüther GbR, Rothertshausen
2296	Jacky	03 587 66482	Lamy-Red P x ALH Duke	8/7	14.114	3,80	536	3,23	456	01/85-85-81-82/83	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2297	Maidistel	03 574 96228	Largo P x Tableau	9/8	11.806	3,57	421	3,29	388	01/82-83-80-84/82	Brunke, Andorf
2298	Mayoral Kora	05 389 57611	Big Point x Sterngold	7/7	13.542	3,57	483	3,36	455	01/82-83-83-81/82	Potthoff eGBR, Spenge
2299	Fidele	05 382 94183	Boss x Goldino	10/9	10.894	4,31	469	3,89	424	09/88-86-90-87/88	Schulte GbR, Wechte
2300	GOH Madlen	05 383 15276	Observer x Blitz	6/6	11.772	3,70	435	3,20	377	03/88-88-80-87/85	Chorus, Aachen
2301	Babsi	05 392 99948	Effort x Kylian	6/6	15.427	3,17	489	3,34	516	02/87-85-85-85/85	Fuchte, Eslohe
2302	Chocolate	03 570 13867	Shandar x Burton	7/6	12.958	3,74	485	3,09	401	01/84-85-83-81/83	Borgstede, Schleptrup
2303	Flöckchen	03 570 61633	Mincio x Chip	8/8	12.155	3,74	455	3,20	389	01/82-83-82-81/82	Brunke, Andorf
2304	BIL Hotte	03 574 52980	Brawler x Spirte	8/8	12.508	4,08	510	3,52	440	01/80-84-80-83/82	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
2305	GNH Anna	05 396 70905	County x Lakota	5/4	15.112	3,59	542	3,28	496	05/88-87-87-88/88	Milchhof Kilver GmbH + Co. KG, Ostkilver
2306	Patti	03 596 72728	Alonso x Matrix	7/6	15.974	3,36	536	3,17	507	06/90-92-89-86/89	Westendorf GbR, Osteressen
2307	Helga	03 578 40539	Soko Red x Pearl-Red	8/7	12.803	3,90	499	3,37	432	01/82-80-80-82/81	Buller Milch GbR, Averterfdden
2308	Ronja	03 591 09209	Alban x Miami	6/6	15.997	2,88	461	3,14	502	04/84-91-85-86/87	Geers, Hollenstede
2309	Schepi	08 153 11675	ALH Duke x Ramos	9/8	10.995	4,08	449	3,45	379	04/87-88-86-87/87	Haselmann GbR, Averterfdden
2310	Dany	05 379 09074	Secco x Toystory	9/9	10.385	3,53	367	3,22	334	01/84-84-83-84/84	Kitten, Püßelbüren
2311	Alma	03 580 95804	MEY Secret x Maddi	9/8	12.614	3,68	464	3,06	386	08/85-86-85-86/86	Mehmann, Grafeld
2312	PGB Bella Rös	03 575 13771	Kanu P x Classic PS	7/7	11.988	3,01	361	3,02	362	07/86-90-89-86/88	Plogmann-Gr. Börding GbR, Natrup-Hagen
2313	Paula	05 385 44836	Modena x Kramer	8/8	11.988	4,30	515	3,52	422	08/93-93-93-93/93	Bunge Agrar, Niedermehnen
2314	PDH 16	03 581 71134	Tribune x Lector	8/7	12.674	3,94	499	3,16	401	08/91-88-88-93/90	Kendeler, Allendorf
2315	Zara	05 392 99935	Balu x Galaxy	7/6	14.162	3,59	508	3,35	475	01/81-84-84-82/83	Fuchte, Eslohe

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	durchschnittl. Laktationsleistung						Einstufung	Besitzer
				La.	Milch kg	Fett %	kg	Eiw. %	kg		
2316	Heidi	03 578 39308	Parker P x Lancelot	8/8	12.444	3,98	495	3,32	413	06/85-87-84-82/84	Witte & Anneken GbR, Schwege
2317	NUN Assi	05 386 74187	Sugar x Balou	7/7	12.205	3,98	486	3,56	434	05/81-86-82-83/83	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
2318	Ilka	03 572 76870	Dastin x Shamrock	8/8	11.965	3,94	472	3,44	411	07/88-87-87-88/88	Klowersa, Kl. Bokern
2319	NUN Page	05 395 25149	Alban x Boss	5/5	14.602	3,52	514	3,40	497	05/85-88-84-86/86	Nunnenkamp GbR, Schröttinghausen
2320	Vers	05 378 23178	Ferrari x Limes	9/8	11.002	4,19	461	3,34	368	05/85-87-85-87/86	Wesermilch GbR, Todtenhausen
2321	Jubilee	03 592 34755	Apoll P x Balisto	7/6	15.060	3,86	582	3,48	524	02/87-87-85-86/86	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
2322	Olympia	03 559 53944	Steady x AltaRoss	9/9	9.958	4,18	416	3,48	347	01/82-82-81-80/81	Kahtenbrink, Nortrup
2323	Honey	03 600 24664	Basta x Modena	5/4	17.147	3,10	532	3,17	544	05/90-90-83-86/86	Witte & Anneken GbR, Schwege
2324	BIL Dream Red	03 574 53039	Zumba x Ladd P	8/7	12.346	4,08	504	3,57	441	04/86-90-86-87/87	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
2325	Oceanside	03 575 13736	Overbay x AltaAirnet	9/8	11.515	4,27	492	3,49	402	06/90-91-86-88/88	Plogmann-Gr. Börding GbR, Natrup-Hagen
2326	Angelina	03 593 91140	Alban x Summer	7/7	15.047	3,31	498	3,26	490	03/84-86-85-81/84	Garlich, Kalkriese
2327	39	03 569 91039	Maxim x Xavi	8/8	11.137	4,35	484	3,46	385	02/87-83-84-85/85	Winter, Welplage
2328	Annabella	03 571 61851	Beach x Cassano	10/10	9.953	4,32	430	3,55	353	09/92-90-90-91/91	Meyer z. Reckendorf, Strang
2329	Laura	05 373 99988	Maxim x Ramos	10/10	9.756	4,61	450	3,49	340	08/88-91-84-84/86	Oing-Ellerlage, Renslage
2330	Heidi	03 572 61560	Select x Potter	8/8	11.807	3,97	469	3,19	377	01/83-84-82-80/82	Niermann, Niederschlochtern
2331	Helene	03 570 13819	Beauty x Wizzard	9/8	11.025	3,65	402	3,31	365	01/83-83-82-82/82	Borgstede, Schleptrup
2332	KO Amelia	03 581 90103	Balisto x Snowman	5/5	13.474	4,16	560	3,42	461	04/90-90-87-88/88	Konersmann, Natrup
2333	Hamm	05 375 05314	Nidall x Dolkis	11/9	10.684	3,81	407	3,43	366	02/80-86-82-83/83	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
2334	Rita	03 584 75628	Apoll P x Ladd P	8/7	12.736	3,76	479	3,31	421	03/85-86-83-85/85	Meyer Milch eGbR, Kettenkamp
2335	GKC Elzita	03 585 23475	Sharan x AltaRoss	8/8	12.277	3,35	411	3,21	394	01/82-83-77-83/81	Gr. Klußmann, Campemoor
2336	320	03 580 63320	Genial x Wizzard	6/6	13.048	3,89	507	3,39	442	01/83-84-85-82/83	Meyer z. Strohen, Hellern
2337	Liane	03 566 17339	Defoe x Classic PS	7/7	11.430	4,05	463	3,45	394	01/85-82-84-82/83	Rüther GbR, Rothertshausen
2338	Adeline	03 580 47177	Limelight x Accept	7/6	13.328	3,59	479	3,35	447	07/87-84-86-88/87	Knollmeyer, Müschen
2339	HGG Maya	03 585 77149	Movie x Ramos	7/7	12.990	3,63	471	3,23	420	07/84-87-83-90/87	Haselmann GbR, Avereferden
2340	Dixi	03 572 93554	Beach x BG E.T.	9/9	10.661	4,16	443	3,55	378	01/82-80-82-83/82	Westermeyer GbR, Avereferden
2341	Ann	05 384 22846	Revival P x Zesty	8/7	11.754	3,53	415	3,27	384	01/83-83-83-82/83	Kitten, Püßelbüren
2342	342	03 576 96990	x Legato	6/6	12.797	3,62	463	3,45	442		Wißmann, Vorwalde
2343	601	03 571 00601	Maxim x Goldino	10/10	10.308	3,99	411	3,58	369	01/84-83-81-81/82	Kolkmeier, Atter
2344	89	05 385 86403	Deal P	8/8	11.392	3,84	438	3,27	373	08/88-88-90-87/88	Hollmann, Seeste
2345	WKM Hannah	03 592 34900	Lenny x Shotglass	6/6	15.729	3,55	559	3,26	513	06/86-86-83-83/84	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
2346	Briana	05 383 14887	Matrix x Xmas	9/8	11.649	3,74	436	3,41	397	01/82-82-83-82/82	Schumacher, Oppendorf
2347	Larissa	03 565 83524	Beach x Pele	10/10	9.973	4,26	425	3,34	333	02/86-85-85-84/85	Selle, Vennermoor
2348	GKC Midnight	03 585 23425	Medico x Kramer	7/7	12.049	3,72	448	3,20	385	07/90-88-87-90/89	Gr. Klußmann, Campemoor
2349	Finja	03 571 61386	Lario P x Xavi	8/8	11.397	4,02	458	3,43	391	01/83-82-84-83/83	Dieckmann Sondermühlen GbR
2350	Melania	03 591 71137	Parolo x Ohare	6/6	14.648	3,44	504	3,26	477	05/90-89-86-86/87	Wille, Bippen
2351	109	14 043 87418	Timelux x Fernandes	8/8	10.856	3,65	396	3,21	348	01/82-82-78-82/81	Hafer Kuh GmbH & Co.KG, Wehdem
2352	LAH Tamara	05 388 68836	Lawman x Super	5/5	13.424	3,84	515	3,26	438	04/90-91-87-88/89	Plogmann-Gr. Börding GbR, Natrup-Hagen
2353	Traute	03 587 52876	Missouri x Joe	7/6	13.438	3,54	476	2,83	380	04/86-90-84-87/87	Kl. Helmkamp, Evinghausen
2354	17	05 393 80933	Basta x Sugar	6/6	15.560	3,20	498	2,99	466	01/81-82-77-83/81	Wortmann, Hesselteich
2355	18	05 390 10210	Select x Duran P	7/7	12.783	3,22	412	3,23	413	07/90-89-88-91/90	Wortmann, Hesselteich
2356	PGB Linz	03 575 13740	Carlo x Jose	7/7	12.242	3,88	475	3,49	427	03/84-87-84-85/85	Plogmann-Gr. Börding GbR, Natrup-Hagen
2357	Cindy	03 550 37142	BG E.T. x Lancelot	10/10	9.382	3,04	285	3,17	297	01/80-83-80-82/81	Bertke, Kl. Bokern
2358	GOH Elisa	05 390 36469	Icone x Ramos	6/6	12.970	3,88	503	3,28	425	05/90-90-90-89/90	Chorus, Aachen
2359	Marnie	05 395 33602	Famous x Motion	7/6	15.289	3,43	525	3,45	528	04/87-87-87-87/87	Gundlach, Hille
2360	Angela	05 392 99905	Effort x Tableau	7/6	13.130	3,85	506	3,43	451	01/82-85-83-82/83	Fuchte, Eslohe
2361	RR Epoche	03 592 96864	Eclair x Chevrolet	6/6	14.254	4,24	605	3,36	479	06/87-89-86-87/87	Reinermann, Rüsfort
2362	Langune	03 603 85364	Yoyo x Missouri	6/5	17.474	3,85	672	3,30	576	02/86-87-85-84/85	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
2363	Liala	03 596 44960	Buck x Ashlar	7/7	14.129	3,02	427	3,21	454	04/85-87-84-86/86	Kerfeld, Welplage
2364	Lore	03 583 63823	Boss x Summer	7/6	13.987	3,40	475	3,33	466	05/88-89-91-85/88	Lübbert, Schledhausen
2365	Lenka	03 588 41192	Chanel x Maxim	7/6	12.489	4,23	528	3,56	444	03/86-84-84-86/85	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2366	Edith	03 580 65961	Patron P x Wizzard	6/6	12.661	3,72	471	3,10	393	01/83-83-77-83/81	Gramke GbR, Schwege
2367	Caramell	03 593 92459	Alonso x Wizzard	6/5	15.056	3,47	523	2,98	448	05/92-90-90-89/90	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
2368	OH Danabell	03 584 45525	Kingpin x Bookem	8/8	11.721	4,11	482	3,40	399	08/89-89-84-88/87	Osse GbR, Hardensetten
2369	101	03 560 17433	Laron P x Maximo-Red	10/9	10.137	3,81	386	3,36	341	01/82-82-77-83/81	Wahlmeyer-Vornholt, Hardensetten
2370	Fama	03 589 81323	Mowambo x Randy	6/6	13.755	3,33	458	3,26	449	03/86-86-82-86/85	Haverkamp Milch GbR, Sandersfeld
2371	PGB Jette	03 585 47124	Balisto x Snowboard	6/6	13.940	3,62	504	3,44	479	05/90-90-89-89/89	Plogmann-Gr. Börding GbR, Natrup-Hagen
2372	Emilie	03 582 38284	Modena x Maxim	8/8	11.735	3,86	453	3,37	395	07/87-86-86-85/86	Loxtermann, Hestrup
2373	Wuemme	03 577 91757	Impression x Wizzard	7/7	11.662	4,03	470	3,43	400	02/86-86-82-83/84	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2374	GKC Vespa	03 585 23379	Famous x Bolt	8/7	12.225	3,75	458	3,36	411	01/82-86-80-84/83	Gr. Klußmann, Campemoor
2375	Lusanne	03 579 88999	Sugar x Summer	8/7	11.435	4,10	469	3,49	399	08/86-88-84-85/85	Wiemann, Hardensetten
2376	Maumau	03 581 89774	Lexus x Xbox	7/7	13.410	3,88	520	3,21	431	01/85-85-84-85/85	Dieckmann Sondermühlen GbR
2377	Bonita	03 572 77310	Select x Goldino	9/7	12.186	3,83	467	3,50	426	07/92-91-84-87/87	Holtgrewe, Allendorf
2378	Seide	03 572 11825	Robson x Pagini	7/6	11.709	3,70	433	2,99	350		Engelke, Loxten

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	durchschnittl. Laktationsleistung						Einstufung	Besitzer
				La.	Milch kg	Fett %	kg	Eiw. %	kg		
2379	Juleika	03 576 97513	Genial x Jose	7/7	12.552	4,22	530	3,48	437	02/84-84-84-84/84	Thumann GbR, Vehs
2380	GKC Claudia	03 585 23401	Famous x Zenith	9/8	11.534	4,26	491	3,67	423	04/84-85-84-84/84	Gr. Klußmann, Campemoor
2381	WKM Duni	03 592 34961	Missouri x Platin	6/6	14.667	4,36	640	3,52	516	02/87-85-82-83/84	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
2382	Madora	03 583 63930	Sugar x BG Karl	7/7	12.281	3,36	413	3,39	416	01/84-84-81-83/83	Reinermann, Hollenstede
2383	90	03 577 13728	Motion x Baxter	8/8	11.475	3,38	388	3,10	356	01/80-82-81-81/81	Wahlmeyer-Vornholt, Hardensetten
2384	Blaka	03 587 23886	Patron P x Fire-Red	8/8	11.978	3,82	457	3,43	411	01/81-84-80-83/82	Kerlfeld, Welplage
2385	Kobra	03 596 14603	Boss x Model	6/6	13.444	3,41	458	3,26	438	02/87-86-84-86/86	Berling, Balkum
2386	112	03 576 60988	Boss x Baxter	8/7	12.218	4,42	540	3,49	427	05/87-88-85-85/86	Berling, Balkum
2387	RR Astoria	03 575 45420	Wild Beast x Jose	8/7	12.172	4,07	496	3,27	398	06/90-89-86-86/87	Reinermann, Rüsfort
2388	Sunny	03 577 62202	Kanu P x Ramos	7/6	12.212	3,41	417	2,98	364	04/87-86-84-84/85	Langelage GbR, Rothertshausen
2389	707	03 590 55707	Hegall x Beach	7/7	13.228	3,96	524	3,67	486	03/86-85-86-83/85	Kolkmeier, Atter
2390	Melli	03 594 10518	Basta x Royal	6/6	14.465	3,82	552	3,36	486	03/87-87-86-88/87	Witte & Anneken GbR, Schwege
2391	Lu	05 384 29577	Giant x Ramos	7/6	12.382	3,87	479	3,46	428	01/84-84-81-83/83	Dammeier, Jössen
2392	16	03 589 44016	Apoll P x Top-Red	7/7	13.475	3,88	523	3,33	449	04/88-88-85-87/87	Klowersa, Kl. Bokern
2393	Gondi	03 575 46157	Platin x Alexander	7/7	11.245	3,47	390	3,33	375	01/81-81-80-82/81	Grothaus, Dratum
2394	Lisbet	03 581 13576	Modena x Summer	8/7	12.549	3,54	444	3,03	380	01/82-83-82-82/82	Schulte im Rodde GbR, Müschen
2395	Holly	03 600 87375	Missouri x Summer	5/5	14.837	3,21	476	3,14	466	02/86-85-85-85/85	Kühn-Altevogt GbR, Hagen
2396	Eura	03 543 14298	Wizzard	11/11	8.259	4,73	391	3,40	281	09/87-85-88-86/87	Langelage GbR, Rothertshausen
2397	Grizzly	03 588 41108	Genial x Rainman	6/6	12.574	4,30	541	3,64	458	05/85-88-86-87/87	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
2398	WFL Mangola	03 590 57666	Lobach x Select	8/7	13.152	3,76	495	3,44	452	08/86-89-92-89/90	Linkmeyer eGbR, Haltern
2399	Bella	03 583 63817	Lobach x Boom	7/6	12.965	3,53	458	2,98	387	05/89-90-86-83/86	Lübbert, Schleddehausen
2400	Lia	03 594 84838	Buck x Select	7/6	14.015	3,63	509	3,35	470	03/86-88-87-88/88	Wille, Bippen
2401	Susi	03 580 65064	Sugar x Summer	9/8	11.474	3,49	401	3,32	381		Westermeyer GbR, Averterhden
2402	MEY Fiela	03 595 96651	Joyride x Icarus	7/7	13.287	3,60	478	3,42	455	02/85-85-85-84/85	Meyer Milch eGbR, Kettenkamp
2403	679	05 394 09679	Epic x Worldwide	6/5	15.803	3,50	553	3,18	503	03/92-91-87-90/90	Hof Klasing-Hilker GbR, Tonnenheide
2404	Pappel	05 387 91953	x Kian	8/7	11.505	3,42	393	3,52	405		Fuchte, Eslohe
2405	GoB Kristina	05 391 75701	Missouri x Select	7/6	13.830	4,07	563	3,59	496		Goldstein GbR, Zülpich
2406	Holta	03 590 74774	Sugar x Lector	8/7	13.090	3,67	481	3,38	443	06/87-88-89-87/88	Annen, Loxten



## Laktaria® Sauermehl

**Gesunde Kühe. Beste Milch.  
Erfolgreiche Betriebe.**

**Laktaria® Sauermehl - Die optimale Lösung für Ihre Trockensteher**

Optimieren Sie zusammen mit Ihrem Produktionsberater der AGRAVIS die Gesundheit und Milchleistung Ihrer Milchkühe.





Micah-Tochter MEY Dagmar von der Meyer Milch eGbR in Kettenkamp  
Foto: Dorothee Warder

# Die besten Exterieur-Betriebe in Osnabrück

Die Liste der besten Betriebe bei den durchschnittlichen Exterieurereinstufungen im Osnabrücker Zuchtgebiet führte im Geschäftsjahr 2024/25 der Betrieb Reinermann in Rüsfort an. Bei

25 eingestuften Färsen erzielte er im Mittel 84,84 Punkte und verbesserte sich somit von Platz 7 im Vorjahr auf die Spitzenposition. Auf Platz 2 rangiert sich der Betrieb Redecker in

Schwagstorf mit 84,71 Punkten im Durchschnitt seiner 17 eingestuften Färsen. Auf Platz 3 platzierte sich mit 84,71 Punkten der Betrieb Schulze Holstein GbR.

## Die besten Herden für Exterieur 2024/25

(mindestens 10 eingestufte Färsen im Zeitraum Oktober 2023 bis September 2024)

Rang	Betrieb	Anz. Färsen	Milchtyp	Körper	Fundament	Euter	Gesamt
1.	<b>Reinermann, Rüsfort</b>	25	84,36	85,08	84,56	84,64	84,84
2.	<b>Redecker, Schwagstorf</b>	17	84,82	84,47	84,59	84,71	84,71
3.	<b>Schulze Holstein GbR, Vennermoor</b>	21	84,14	85,14	84,29	84,67	84,71
4.	<b>Neßlage, Nortrup</b>	18	84,28	84,11	84,39	85,17	84,67
5.	<b>Goldstein GbR, Zülpich</b>	32	84,19	84,88	83,94	84,56	84,44
6.	<b>Niermann, Schiplage</b>	21	84,57	83,57	83,76	84,52	84,24
7.	<b>Ballmann, Vennermoor</b>	52	83,67	84,58	83,42	84,21	84,08
8.	<b>Linkmeyer eGbR, Haltern</b>	36	83,69	83,72	83,94	83,94	83,94
9.	<b>Meyer zu Reckendorf, Strang</b>	13	84,08	83,00	83,77	84,31	83,92
10.	<b>Wißmann, Suttorf</b>	23	83,83	84,13	83,61	83,78	83,91



Jetset-Tochter Lesly von Redecker in Schwagstorf



Modena-Tochter Paula von der Bunge Agrar in Niedermehren



Royce-Tochter Rekord von der Timmering-Brandl Milch KG in Vehs

# Die höchsten Exterieur-Einstufungen in 2024/25

Höchste Einstufungen ab der 2. Laktation									
Name der Kuh	Herdbuch-Nr.	Abstammung	La.	Milch- typ	Kör- per	Funda- ment	Euter	Ge- samt	Besitzer der Kuh
<b>MEY Dagmar</b>	03 556 00172	Micah x Chip	10	92	92	95	95	94	Meyer Milch eG&R, Kettenkamp
<b>WKM High Five</b>	03 613 45536	Benz x Lighter	5	91	91	93	94	93	Beyer, Seeste
<b>Lesly</b>	03 597 72836	Jetset x Lexus	7	91	93	94	93	93	Redecker, Schwagstorf
<b>Paula</b>	05 385 44836	Modena x Kramer	8	93	93	93	93	93	Bunge Agrar, Niedermehnen
<b>Rekord</b>	05 404 56135	Royce x Wilder	4	92	88	91	94	92	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
<b>WFL Seline</b>	03 607 75191	Gymnast x Cinema	6	92	89	91	93	92	Linkmeyer eG&R, Haltern
<b>WKM Fidele</b>	03 581 74533	Tribune x Select	7	92	92	89	93	92	Westrup-Koch Milch G&R, Linne
<b>MEY 750</b>	03 595 96750	Mogli x Goldwin	5	93	92	91	92	92	Meyer Milch eG&R, Kettenkamp
<b>GHO Chanel</b>	16 037 67472	Ladd P x Delta	4	94	93	90	92	92	Niermann, Schiplage
<b>PDH 30</b>	03 610 00644	Malinus x Eclair	4	93	92	90	92	92	Kendeler, Allendorf
<b>BAL Peggy</b>	03 620 67972	Impression x Champion	4	93	92	90	92	92	Ballmann, Vennermoor
<b>NN Calida</b>	03 595 95994	Milton x Gold Chip	6	92	89	92	92	91	Nesslage, Nortrup
<b>Bibi</b>	03 624 39438	Essex x Trend	4	87	88	92	92	91	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
<b>PDH Katja</b>	03 599 81746	Rapper x Select	6	90	88	91	92	91	Kendeler, Allendorf
<b>BEY Wolkesiebe</b>	05 394 60354	Basta x Sugar	7	90	93	89	92	91	Beyer, Seeste
<b>Dolores</b>	05 385 08896	Impression x Boateng	7	93	92	89	92	91	Marquard, Icker
<b>RC Evy (Jersey)</b>	05 398 73013	Lemonhead x Miro-P	5	88	91	89	92	91	Milchhof Kilver G&H&Co.KG, Ostkilver
<b>ViG Emmy</b>	03 600 11466	Sunlight x Bradnick	5	91	92	88	92	91	Schulze Holstein G&R, Vennermoor
<b>SPN Hanni</b>	03 599 79474	Trend x Shaker	6	91	91	88	92	91	Specker zur Lage, Nortrup
<b>MUH Ronja</b>	03 587 85968	Commander x Snowflake	5	91	91	92	91	91	Marquard, Icker
<b>GNH Amyly</b>	05 373 00367	Lakota x Denzel	8	92	90	92	91	91	Milchhof Kilver G&H&Co.KG, Ostkilver
<b>GNH Valerie</b>	05 396 70995	County x Buckeye	5	92	91	91	91	91	Milchhof Kilver G&H&Co.KG, Ostkilver
<b>Louna</b>	06 771 380255	Bad x McCutchen	3	91	90	90	91	91	Nesslage, Nortrup
<b>My Francine</b>	03 617 80933	1st Grade x Beemer	4	90	92	89	91	91	Kettmann, Loxten
<b>Ernie</b>	05 389 73923	Sugar x Beacon	7	90	91	93	89	91	Schumacher, Drohne
<b>Susi</b>	03 630 79805	Mirand PP x Defiant	3	91	89	89	92	90	Nesslage, Nortrup
<b>BIL Reingold</b>	03 597 56036	Santana x Fever	6	89	89	89	92	90	Bielefeld-Dalvers G&R, Dalvers
<b>Ratina</b>	05 388 95997	Pat-Red x Bama-Red	6	88	90	88	92	90	Gundlach, Hille
<b>Rose</b>	03 624 68990	Mick x Reserve	3	87	88	88	92	90	Pille G&R, Winkelsetten
<b>MEY Dana</b>	03 607 16971	Lambda x County	5	92	91	87	92	90	Meyer Milch eG&R, Kettenkamp
<b>Veilchen</b>	03 590 74560	BG Melk x Lonar	7	87	89	91	91	90	Sudenfeld G&R, Sudenfeld
<b>Kiki</b>	03 592 51607	Como x Maxim	6	90	90	90	91	90	Schulze Holstein G&R, Vennermoor
<b>Heide</b>	03 599 81007	County x Ashlar	7	86	88	90	91	90	Annen, Loxten
<b>MUH Anika</b>	03 552 76668	Bookem x Shottle	9	91	88	89	91	90	Marquard, Icker
<b>Linsa</b>	03 589 42489	Movie x Benson	7	87	91	88	91	90	Grünebaum, Vinte
<b>BEY Dibadi</b>	05 398 84438	Milton x Movie	6	89	90	88	91	90	Beyer, Seeste
<b>18</b>	05 390 10210	Select x Duran P	7	90	89	88	91	90	Wortmann, Hesselteich
<b>Dax</b>	03 624 39198	Rafting x Mayflower	4	89	89	88	91	90	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
<b>Sarah</b>	05 403 62566	Golden Way x Mogul	4	89	89	88	91	90	Niemeyer & Meier G&R, Harlinghausen
<b>Coma</b>	03 593 75343	Modena x Goldday	7	89	89	88	91	90	Engelke, Ankum
<b>PDH 16</b>	03 581 71134	Tribune x Lector	7	91	88	88	91	90	Kendeler, Allendorf
<b>Alina</b>	03 603 40432	Louis x Garant	5	90	90	91	90	90	Lübbert, Schleddehausen
<b>215</b>	05 402 52530	Pace Red x Overbay	5	88	90	91	90	90	Niemeyer & Meier G&R, Harlinghausen

## Höchste Einstufungen ab der 2. Laktation

Name der Kuh	Herdbuch-Nr.	Abstammung	La.	Milch- typ	Kör- per	Funda- ment	Euter	Ge- samt	Besitzer der Kuh
<b>GNH Lea</b>	05 412 08461	Rager-Red x Lineman	3	90	88	90	90	90	Milchhof Kilver GmbH&Co.KG, Ostkilver
<b>RR Rita</b>	03 611 95252	Hartley x Silver	3	90	91	89	90	90	Reinermann, Rüsfort
<b>660</b>	03 617 19660	Adlon P x Milord	3	89	90	89	90	90	Schulze Holstein GbR, Vennermoor
<b>ZR Idona</b>	03 630 34451	Goldwin x Charts	3	90	89	89	90	90	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
<b>Stella</b>	05 410 57638	VH Crown x Supreme	4	90	89	89	90	90	Bunge Agrar, Niedermehnen
<b>Urmel</b>	05 392 06383	Select x Mitar PP	7	90	89	89	90	90	Wesermilch GbR, Todtenhausen
<b>BAL Pinacolada</b>	03 610 19044	Sunlight x Lineman	6	88	92	88	90	90	Ballmann, Vennermoor
<b>Corinna</b>	03 615 41241	Sultan x Garant	5	89	91	88	90	90	Ernst, Hahnenmoor
<b>MUH Fanny</b>	03 587 85987	Eclair x Balisto	6	89	91	88	90	90	Marquard, Icker
<b>BIL Polarglück</b>	03 616 29065	Outlander x Impression	4	91	93	87	90	90	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
<b>RR Fily Fee</b>	03 575 45383	Kanu P x Man-O-Man	5	93	91	87	90	90	Berling, Balkum
<b>NM Adriana</b>	16 040 71669	Doorman x Contender	4	91	93	86	90	90	Nesslage, Nortrup
<b>Rebecka</b>	05 395 33616	Basta x Maximo-Red	6	93	92	86	90	90	Gundlach, Hille
<b>Micki</b>	05 405 47739	Styx Red x Akyol Red	5	85	90	92	89	90	Floemer-Peitsmeyer, Gestringen
<b>WFL Mangola</b>	03 590 57666	Lobach x Select	8	86	89	92	89	90	Linkmeyer eGbR, Haltern
<b>Nostalgie</b>	03 620 67968	Godewind x Goldday	3	91	90	91	89	90	Ballmann, Vennermoor
<b>Chelsie (Jersey)</b>	03 617 72292	Barnabas x Pharoah	4	90	89	91	89	90	Redecker, Schwagstorf
<b>HGH Arabella</b>	05 402 97409	Gymnast x AltaSpring	4	91	90	90	89	90	Hehmann-Gerdom, Destel
<b>FWS Rosali</b>	03 607 15344	Sylvert x Missouri	5	90	90	90	89	90	Wißmann, Suttorf
<b>Mira</b>	03 624 39306	Benz x Consul	3	92	90	89	89	90	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
<b>DRH Foxi</b>	03 611 63986	Goldwin x Shottle	5	92	90	89	89	90	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
<b>Helga</b>	05 413 04907	Rafting x Boss	3	91	92	88	89	90	Bunge Agrar, Niedermehnen
<b>WIL Hilde</b>	05 401 30162	Cameron x Kerrigan	5	86	92	92	88	90	Hinnemann, Laer
<b>Elanie</b>	05 405 01184	Impression x Epic	4	89	91	91	88	90	Schumacher, Drohne
<b>Eli</b>	03 615 01540	Select x Santana	4	91	91	90	88	90	Klöcker GbR, Schwege



# RUMILYX

Für Rinder und Kühe in Belastungssituationen



- ▶ Stabilisiert den Pansenstoffwechsel durch Lebendhefen und unterstützt die Darmgesundheit durch Hefezellwandbestandteile
- ▶ Eignet sich hervorragend als Ergänzung zur vollmineralisierten Ration (z. B. TMR)


[WWW.CRYSTALIX.DE](http://WWW.CRYSTALIX.DE)

## Höchste Einstufungen in der 1. Laktation

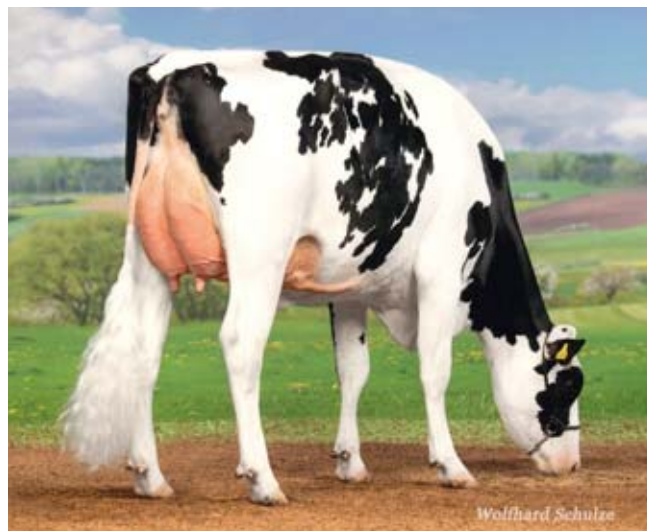
Name der Kuh	Herdbuch-Nr.	Abstammung	La.	Milch- typ	Kör- per	Funda- ment	Euter	Ge- sam	Besitzer der Kuh
<b>Else</b>	03 645 80249	Solist x Milton	1	85	85	88	87	87	Rückin, Schwagstorf
<b>MUH Remix</b>	03 638 99100	Kenny x Rafting	1	87	86	87	87	87	Marquard, Icker
<b>KKH Amaryllis</b>	03 645 80182	Lambeau x Uptown	1	86	86	87	87	87	Kolckhorst-Kahle, Haltern
<b>Goldmarie</b>	09 586 49935	Chief x Gymnast	1	86	86	87	87	87	Reinermann, Rüsfort
<b>KKH Tessa</b>	03 645 80184	Lambda x PowerballP	1	87	85	87	87	87	Kolckhorst-Kahle, Haltern
<b>KNS Chevrolet</b>	03 643 42583	Moovin x Bankroll	1	86	85	87	87	87	Niermann, Schiplage
<b>WFD Cassy</b>	16 045 08550	HaveltAll x Aristocrat	1	86	87	86	87	87	Nesslage, Nortrup
<b>403</b>	03 648 28403	Unstopabul x Sidekick	1	87	86	86	87	87	Schulze Holstein GbR, Vennermoor
<b>Piaffe</b>	03 650 20610	Cheers x Unix	1	86	84	87	87	86	Redecker, Schwagstorf
<b>Cor Keena (Jersey)</b>	03 636 84331	Video x Holmer	1	86	84	87	87	86	Boesemeyer, Westerhausen
<b>KGH Karmen</b>	03 635 37708	Doble x Pat-Red	1	85	86	86	87	86	Reinermann, Rüsfort
<b>40</b>	05 424 57420	Mirco x Rubicon	1	82	84	86	87	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
<b>GoB Time Out</b>	05 426 39072	Rapid x Handsome	1	85	83	86	87	86	Beyer, Seeste
<b>Chery</b>	03 641 20555	Hanans x Rafting	1	85	86	85	87	86	Redecker, Schwagstorf
<b>KHS</b>	03 647 83985	Crushabull x Solomon	1	84	85	85	87	86	Linkmeyer eGbR, Haltern
<b>GNH Via</b>	05 422 71818	Lambda x Racer	1	84	85	85	87	86	Milchhof Kilver GmbH&Co.KG, Ostkilver
<b>PGB Liebher</b>	03 644 65451	Sir-Red x Belami	1	85	84	85	87	86	Plogmann-Gr.Boerding, Natrup-Hagen
<b>Birte</b>	03 652 90401	Sunny P x Suprem	1	85	84	85	87	86	Timmering-Brandl Milch KG, Vehs
<b>RR Emilie</b>	03 638 02110	Foreman x VH Crown	1	84	84	85	87	86	Reinermann, Rüsfort
<b>RR Regina</b>	03 649 12206	Luster x Sixpack	1	85	86	84	87	86	Reinermann, Rüsfort
<b>GoB Prema</b>	05 420 70246	Lambda x Yoda	1	85	85	84	87	86	Goldstein GbR, Zülpich
<b>GNH Osia</b>	05 422 71879	Arland x Tatoo	1	87	85	87	86	86	Milchhof Kilver GmbH&Co.KG, Ostkilver
<b>455</b>	03 648 28455	Parfect x Como	1	85	85	87	86	86	Schulze Holstein GbR, Vennermoor
<b>BEY Mia Julia</b>	05 426 94415	Rover x Bennie	1	85	85	87	86	86	Beyer, Seeste
<b>RR Marian</b>	03 649 12228	Foreman x Cabo	1	84	85	87	86	86	Reinermann, Rüsfort
<b>Wolke</b>	03 649 41385	Solito Red x Kendrick	1	86	84	87	86	86	Nesslage, Nortrup
<b>WKM Nizza</b>	03 651 27056	Tigerman x Calvin	1	84	84	87	86	86	Westrup-Koch Milch GbR, Linne
<b>GNH Trixi</b>	05 422 71880	Sunrise x Rubicon	1	85	83	87	86	86	Milchhof Kilver GmbH&Co.KG, Ostkilver
<b>KHS Kiki</b>	03 647 83950	Cheers x King Doc	1	85	83	87	86	86	Linkmeyer eGbR, Haltern
<b>Pia</b>	03 641 20580	King Doc x Robust	1	87	86	86	86	86	Redecker, Schwagstorf
<b>BAL Lindera</b>	03 647 84427	Denver x Chelios	1	86	86	86	86	86	Ballmann, Vennermoor
<b>Amenia</b>	03 640 24419	Mirco x Reflector	1	85	86	86	86	86	Garlich, Kalkriese
<b>Mary Lou</b>	05 420 58997	Genius x Wizzard	1	85	86	86	86	86	Bußmann-Wöhle/Oeinghaus, Velpo
<b>BAL Lotti</b>	03 647 84514	Chief x Boss	1	84	86	86	86	86	Ballmann, Vennermoor
<b>WR Karina</b>	05 422 92389	Mason x Jordy	1	84	86	86	86	86	Schulze Holstein GbR, Vennermoor
<b>Elfe</b>	05 418 28044	Lambda x Gold Chip	1	87	85	86	86	86	Rückin, Schwagstorf
<b>Maxima</b>	03 650 20602	Sir-Red x Reeve Red	1	86	85	86	86	86	Redecker, Schwagstorf
<b>Anni</b>	03 648 28421	Chief x Unstopabul	1	85	85	86	86	86	Schulze Holstein GbR, Vennermoor
<b>KO Sissi</b>	03 646 32864	Caruso x Unique	1	85	85	86	86	86	Konersmann, Natrup
<b>RR Elektra</b>	03 638 02099	Freestyle x VH Crown	1	85	85	86	86	86	Reinermann, Rüsfort
<b>Käthe</b>	03 648 14757	Sandro P x Andy-Red	1	85	85	86	86	86	Garlich, Kalkriese
<b>Hawilla</b>	03 651 05037	Genius x Atwood	1	84	85	86	86	86	Annen, Loxten
<b>Aline</b>	03 644 30607	Mirco x Milord	1	86	84	86	86	86	Meyer zu Reckendorf, Strang
<b>KNS Dorfkneipe</b>	03 643 42533	Maker x Beemer	1	86	84	86	86	86	Niermann, Schiplage
<b>Augenweide</b>	03 643 19836	Sanchez P x Duo	1	86	84	86	86	86	Bekehermes, Kettenkamp
<b>Riga</b>	03 646 33090	Solist x BG Niels	1	86	84	86	86	86	Oing-Ellerlage, Renslage
<b>NN Alana</b>	03 651 76277	Tower Red x Unstopabul	1	85	84	86	86	86	Nesslage, Nortrup
<b>ViG Bella</b>	03 641 88495	Alpha x Doorman	1	84	87	85	86	86	Neßlage, Nortrup

## Höchste Einstufungen in der 1. Laktation

Name der Kuh	Herdbuch-Nr.	Abstammung	La.	Milch- typ	Kör- per	Funda- ment	Euter	Ge- samt	Besitzer der Kuh
<b>438</b>	03 636 55458	Sinus x Aragon	1	86	86	85	86	86	Enneking, Rottinghausen
<b>BIL Europa</b>	03 644 65093	Crushabull x Milton	1	86	86	85	86	86	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers
<b>RR Lorette</b>	03 649 12255	Concept x King Doc	1	86	86	85	86	86	Reinermann, Rüsfort
<b>BEY Supergolf</b>	05 424 76321	Golf x Superfly	1	86	86	85	86	86	Beyer, Seeste
<b>GNH Cora</b>	05 426 26903	Mogul x Bankroll	1	85	86	85	86	86	Milchhof Kilver GmbH&Co.KG, Ostkilver
<b>GoB Toronto</b>	05 420 70238	Lambda x Fitness	1	85	86	85	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
<b>464</b>	03 648 28464	Showtime x Unstopabul	1	85	86	85	86	86	Schulze Holstein GbR, Vennermoor
<b>79</b>	03 648 82656	Gold Chip x Matrix	1	85	86	85	86	86	Wischmeier, Föckinghausen
<b>Xilla</b>	03 649 78551	Lambda x Belami	1	85	86	85	86	86	Langenhorst GbR, Dalvers
<b>Tessa</b>	03 650 43572	Adorable x Lenny	1	85	86	85	86	86	Kettmann, Loxten
<b>NN Ariana</b>	03 643 42075	Mirco x Freemax	1	85	86	85	86	86	Nesslage, Nortrup
<b>Primadonna</b>	03 650 94602	A2P2-PP x Jentin	1	84	86	85	86	86	Ballmann, Vennermoor
<b>MEY 7580</b>	03 646 57580	Music x Dynamo	1	87	85	85	86	86	Meyer Milch eGbR, Kettenkamp
<b>469</b>	03 648 28469	Gold Chip x Barrett	1	86	85	85	86	86	Schulze Holstein GbR, Vennermoor
<b>MEY 7620</b>	03 646 57620	Mitchell x Goldino	1	86	85	85	86	86	Meyer Milch eGbR, Kettenkamp
<b>NN Alyssa</b>	03 651 76266	Medal x Sidekick	1	86	85	85	86	86	Neßlage, Nortrup
<b>WW Hilde</b>	03 650 04486	Castelli x Copyright	1	86	85	85	86	86	Weber & Weber GbR, Wimmer
<b>GoB Disney</b>	05 418 15646	Chief x Loyola-P	1	86	87	84	86	86	Goldstein GbR, Zülpich
<b>Eda</b>	67 715 20567	Myth x Jewald	1	87	85	88	85	86	Neßlage, Nortrup
<b>Cora</b>	05 424 57409	Lambda x Bankroll	1	85	86	87	85	86	Niemeyer & Meier GbR, Harlinghausen
<b>Hannelore</b>	03 643 78771	Metro x Suprem	1	83	86	87	85	86	Seeger, Schwagstorf
<b>BAL Alessia</b>	03 647 84432	Fitz x Sugar	1	87	85	87	85	86	Kolckhorst-Kahle, Haltern
<b>WIT Balea</b>	05 422 87468	Dylan x Mirand PP	1	86	85	87	85	86	Reinermann, Rüsfort
<b>KNS Cruelangel</b>	03 643 42596	Moovin x Bankroll	1	86	84	87	85	86	Niermann, Schiplage
<b>GWH Adda</b>	16 046 49254	Moovin x Jordy	1	86	87	86	85	86	Reinermann, Rüsfort
<b>BAL Trompete</b>	03 647 84416	Cheers x County	1	86	86	86	85	86	Ballmann, Vennermoor
<b>NN Buss Drum</b>	03 643 42100	Cheers x Goldwin	1	85	86	86	85	86	Linkmeyer eGbR, Haltern
<b>KKH Maiglück</b>	03 633 83125	Sound Syst x Touchdown	1	84	88	85	85	86	Kolckhorst-Kahle, Haltern
<b>GNH Joke</b>	05 422 71863	Fitz x Tatoo	1	87	87	85	85	86	Milchhof Kilver GmbH&Co.KG, Ostkilver
<b>BIL Red Angel</b>	03 644 64954	Rompen Red x Akiro-Red	1	86	87	85	85	86	Bielefeld-Dalvers GbR, Dalvers



Solist-Tochter Else von Rückin in Schwagstorf



Chief-Tochter Goldmarie von Reinermann in Rüsfort



## Sehr gut besuchte Bezirksversammlung im Wohnzimmer der OHG

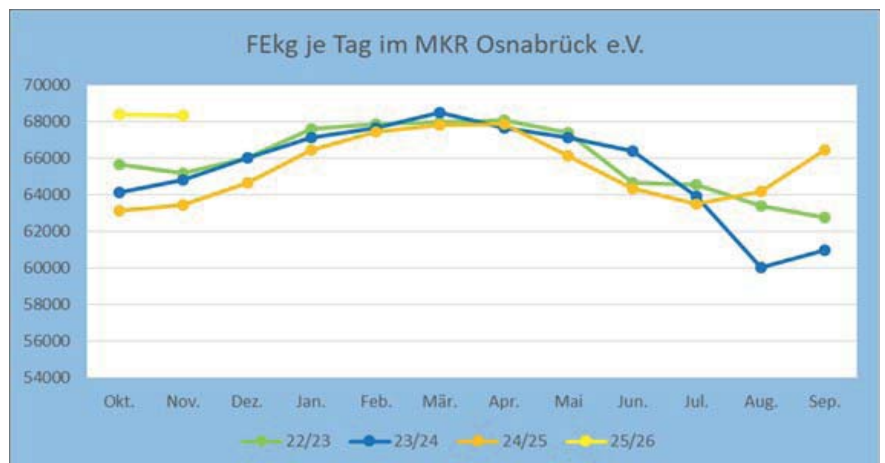
Zwei Tage nach der Zuchtviehauktion fand in der Versteigerungshalle der Halle Gartlage die traditionelle OHG-Bezirksversammlung zum Jahresabschluss statt. Hajo Leyschulte zeigte sich erfreut über den sehr guten Besuch mit gut 150 Teilnehmern im „Wohnzimmer der OHG“. Er stellte die Versammlung unter das Motto „Chancen und Risiken“. Den Part der überwiegend positiven Nachrichten fiel in diesem Jahr Hans-Willi Warder in seinem Geschäftsbericht über die OHG zu. Denn dort konnten die im Verlaufe des letzten Geschäftsjahres sehr guten Rindfleisch- und Milchpreise auch in außerordentlich gute Absatzergebnisse beim Zuchtvieh umgemünzt werden. Trotz des knapperen Angebotes und damit 10 % Rückgang bei der Stückzahl, wurde ein Umsatzplus von 25 % und damit ein Rekord von 12,4 Mio. € in diesem Bereich erzielt. Herausragend waren hierbei die Auktionsergebnisse mit dem Jahresdurchschnitt um 3.050 € bei den Rindern. Auf den Auktionen sind dabei auch die Qualitätsdifferenzierungen am größten, sodass beispielsweise die besten 10 % der Rinder sogar in den letzten 6 Monaten des GJ 2024/25 zwischen 4000 € und 4500 € lagen.

Nennenswert ursächlich für die aktuelle deutliche Überlieferung gegenüber den Vorjahren und damit den Preisdruck seit Herbst auf den Milchmarkt sind die durch die Blauzungenschäden im Spätsommer 2024 verursachten Verschiebungen bei den Abkalbungen über das Jahr: Damit hatten wir gegenüber den Vorjahren deutlich mehr Kalbungen in den Monaten Juli

bis September und andererseits einen starken Rückgang in den Monaten April und Mai. Auch Heiner Vodegel zeigte in seinem späteren Leistungsbericht, dass im Unterschied zu den früheren Jahren der sonst übliche Abfall der durchschnittlichen Milchleistung pro Kuh und Tag ab Juli ausblieb und faktisch in Verbindung mit der Kuhzahlentwicklung sogar die insgesamt produzierte und abgelieferte Fett- und Eiweißmenge seit August kontinuierlich anstieg und sich auch im November immer noch auf einem Höchststand befindet (+ 7 % bis + 9 % zu den Vorjahren):

portumsätze bedingt durch Blauzungenschäden und teils MKS-Status etwas rückläufig. Ursächlich für die Attraktivität der Osnabrücker Bullen sind zunächst die herausragenden Ergebnisse der Top-5 töchtergeprüften Bullen (MIRCO, SIMBA P, SUNRISE, CARUSO und GENIUS). Zudem hat die OHG kontinuierlich im gemischten Bereich einige sehr komplette und damit für alle Züchter attraktive Bullen wie NEXTLEVEL, SKIP oder MEGARED P in ihrem Angebot.

In der späteren Bullenpräsentation konnte Maik Wittemeier aufzeigen, dass die OHG aktuell neue interessante Verstär-



Aus dem Besamungsbereich der OHG konnten durchweg positive Ergebnisse vermeldet werden: mit nahezu stabilen Besamungszahlen innerhalb des Mitgliedergebietes und aufgrund der herausragenden Zuchtwertergebnisse der OHG im letzten Jahr eine deutliche Steigerung des Spermaverkaufes in andere Zuchtgebiete Deutschlands; leider waren die Ex-

portumsätze bedingt durch Blauzungenschäden und teils MKS-Status etwas rückläufig. Ursächlich für die Attraktivität der Osnabrücker Bullen sind zunächst die herausragenden Ergebnisse der Top-5 töchtergeprüften Bullen (MIRCO, SIMBA P, SUNRISE, CARUSO und GENIUS). Zudem hat die OHG kontinuierlich im gemischten Bereich einige sehr komplette und damit für alle Züchter attraktive Bullen wie NEXTLEVEL, SKIP oder MEGARED P in ihrem Angebot. In der späteren Bullenpräsentation konnte Maik Wittemeier aufzeigen, dass die OHG aktuell neue interessante Verstär-

ein. Zudem wies er auf das anstehende 125-jährige Jubiläum der OHG im Jahr 2026 hin, welches die anstehenden 47. Internationalen Osnabrücker Schwarzbunt-Tage am 31.01.2026 zu einem besonderen Event machen sollten.



### **Prof. Dr. Christa Kühn informiert zum aktuellen Stand und Risiken aus dem Tiergesundheitsbereich**

Den Part der Information über „Risiken“ fiel in diesem Jahr Prof. Dr. Christa Kühn zu, die als Präsidentin des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI) einen kurzen Einblick in diese Bundeseinrichtung und ihre Aufgaben gab.

Zu dem MKS-Fall Anfang des Jahres in Brandenburg resümierte sie, dass man durch frühzeitige Erkennung und das Ergreifen von Maßnahmen sowie durch den Umstand, dass der betroffene Betrieb keine weiteren direkten Kontakte hatte, am Ende großes Glück hatte und es damit auch gelungen ist, in Rekordzeit von sechs Monaten die Wiederanerkennung des WOAH-Freiheitsstatus zu erlangen. Frau Prof. Kühn wies aber anschaulich darauf hin, dass vermutlich allein aufgrund der enormen Häufigkeit von neuen MKS-Fällen in der Türkei (und auch anderen Regionen, aus denen Leute nach Deutschland einreisen) nicht auszuschließen ist, dass dieses Virus tagtäglich wieder neu eingeschleppt werden kann. Schwerpunkt ihrer Risikoanalyse waren aber die vektorübertragenden Krankheiten wie die unterschiedlichen Blauzungen-Serotypen sowie auch Lumpy-Skin-Disease in Südeuropa. In Bezug auf Blauzunge ließ Frau Prof. Dr. Kühn keinen Zweifel daran,

dass eine frühzeitige Impfung neu herandrückender Serotypen wie aktuell BTV-8 und zugleich die Wiederauffrischung der BTV-3-Impfung unbedingt sinnvoll und notwendig sind, um ähnliche Schäden wie bei BTV-3 im Spätsommer 2024 zu vermeiden. Laut den Berichten und ihrer Einschätzung ist der aktuell aus Frankreich bzw. dem Südwesten näherkommende BTV-8 Serotyp deutlich aggressiver, als der erstmals 2006 in Deutschland aufgetretene BTV-8 Typ. Wie erfolgreich konsequente Impfmaßnahmen sind, zeigte Frau Prof. Kühn auch am Beispiel der EHD-Bekämpfungsmaßnahmen in Frankreich: Nach massiven Ausbrüchen in 2024 hat dann das Anlegen eines breiten Impfgürtels geholfen, dass es in diesem Jahr kaum mehr zu einer weiteren Verbreitung gekommen ist. Bedeutsamer und noch problematischer ist allerdings das Lumpy-Skin-Disease-(LSD)-Geschehen. Diese Krankheit gehört einerseits zur Kategorie A (wie auch MKS), sodass die EU-Bekämpfungsmaßnahmen beim Befall auch vollständige Keulung der betroffenen Herden zur Folge haben. Trotz auch in den Regionen durchgeführter Notimpfungen hat es aber offenbar immer wieder größere Sprünge und damit neue Seuchenherde gegeben, die vermutlich auf teils illegale Tiertransporte zurückzuführen sind. Grundsätzlich führte Frau Prof. Dr. Kühn aus, dass u. a. bedingt durch den Klimawandel und vielfältige Wareneinfuhren (z. B. Blumen aus Afrika) es nahezu unvermeidlich ist, dass zuneh-

mend Überträger (Insekten, Gniten), die früher bei uns nicht heimisch waren, sich auch bei uns adaptieren und zugleich aus den Herkunftsregionen neue Krankheitserreger mitbringen können.

In der nachfolgenden Diskussion über mögliche Vorsorgemaßnahmen macht Frau Prof. Dr. Kühn deutlich, dass die wirkungsvollste und damit wichtigste Maßnahme für alle tierhaltenden Betriebe grundsätzlich die konsequente Nutzung von betriebseigener Schutzkleidung bei der Tätigkeit von betriebsfremden Personen oder Besuchern in dem Betrieb sei.

### **Züchtererheungen: 9 neue 10-Tonner**

Zum Abschluss der Versammlung wurden noch die Besitzer der im letzten Jahr hinzugekommenen neuen 10-Tonner-Kühe geehrt. Nach dem Rekordergebnis im Vorjahr (17) waren es in diesem Jahr mit 9 aber nach wie vor die zweithöchste Anzahl neuer 10-Tonner. Besonders zu erwähnen ist hierbei als jüngste neue 10-Tonnerin, die Boss-Tochter RR Rita VG-89 vom Betrieb Reinermann: Sie schaffte diese enorme Leistung bereits im Verlaufe ihrer 6. Laktation und ist damit zugleich die dritte Generation 10-Tonner in Folge, denn ihre Mutter, Beacon Rita EX-96, hatte die 10-Tonnen im Vorjahr erreicht und die Großmutter, RR Lightning Rikana EX-91, hatte 2020 die 10-Tonnengrenze überschritten. Allen Besitzern möchten wir aber ganz besonders zu diesen herausragenden Leistungen gratulieren.



*Die Besitzer der neuen 10-Tonnerinnen freuen sich über die Auszeichnung bei der Bezirksversammlung.*



# Jungzüchter club osnabrück

## Termine 2026

### 12. Februar 2026

Klönabend

Beginn 20 Uhr bei der OHG

Was sagen mir die Zuchtwerte?

Was kann ich erwarten?

Referent: Daniel Langer

### 9. April 2026

Tierbeurteilung

19.30 Uhr auf dem Betrieb

von Robert Beyer in Seeste

### 2. bis 4. Juli 2026

Bundjungzüchertreffen

Holstenhalle Neumünster

### 11./12. Juli 2026

Niedersachsen-Cup in

Tarmstedt

### 4. bis 6. September 2026

Young Breeders School

in Battice (Belgien)

### 20. September 2026

Tierschau Osnabrück mit

JZ-Vorfürwettbewerb

Schumacher,

Stemwede-Drohne

## Erfolgreicher Weser-Ems Entscheid für die Osnabrücker Jungzüchter in Dalum

Im traditionell zweijährigen Turnus fand der diesjährige Weser-Ems Entscheid der Emsländischen, Ostfriesischen und Osnabrücker Jungzüchter in der Vermarktungshalle der Masterrind im emsländischen Geeste-Dalum statt.

Hierzu hatten sich 17 Jungzüchter des Jungzüchterclubs Osnabrück im September auf der Tierschau in Voltlage qualifizieren können und reisten voller Eifer mit ihren Rindern am Freitag, 24.10.2025, in Dalum an. Kurze Zeit nach dem Auftrieb begann die Veranstaltung mit den Clippingwettbewerben in den 3 Alterskategorien. In der mittleren Altersklasse gingen Lea & Jule Dresselhaus sowie Mikka Wißmann für den Jungzüchterclub an den Start. Mit einer souveränen Scherleistung konnte Mikka den Titel für sich entscheiden und Lea konnte einen

sehr guten dritten Platz erreichen. In der Altersklasse der älteren Jungzüchter wurden die Osnabrücker Jungzüchter von Antonia Meynert vertreten. Sie konnte sich den zweiten Platz hinter Jurina Bohlen vom VOST sichern.

Am darauffolgenden Samstag startete der Weser-Ems Entscheid mit dem Vorfürwettbewerb. Dieser wurde von Olivier Buchs gerichtet, der beim Schweizer Zuchtverband als Zuchtberater tätig ist. Als jüngste Teilnehmerin des Wettbewerbs konnte Ida Dresselhaus mit einer ruhigen und souveränen Vorführleistung den Klassensieg ergattern. Mattes Langkamp und Lukas Kolckhorst-Kahle ebenso wie Laura Kettmann und Lilly Mathea Heile waren das erste Mal bei einem überregionalen Wettbewerb dabei und konnten eine gute Vorführleistung zeigen. Auch Marlen Krommes stand ihren Teamkollegen in einer der nachfolgenden Klassen der Alterskategorie JUNG in nichts nach.



Teilnehmer des Weser-Ems Entscheids

SCAN ME



Als Olivier Buchs die drei Klassen der jungen Teilnehmer gerichtet hatte, betraten noch einmal alle 1a und 1b platzierten jungen Teilnehmer mit ihren Rindern den Ring für die Entscheidung des Gesamtsiegers. Auch in dieser Runde stach Ida Dresselhaus mit ihrem Rind Sambuca durch ihre gekonnte Vorführleistung hervor und gewann den Reservesiegertitel hinter Nina Schmidt vom VOST.

In der Alterskategorie MITTEL (15-19 Jahre) zeigte sich dann schon deutlich, dass das Niveau immer mehr stieg und Olivier Buchs alle Register, wie Tiertausch oder Umstellen in der Endlinie, ziehen musste, um seine Klassensieger zu ermitteln. Lea Dresselhaus und Emma Berkemeier sicherten sich in ihren Klassen jeweils einen 1b Platz, während Jule Dresselhaus, Madita Wißmann und Katharina Willmann sehr gute 1c Plätze erhielten. Für Mikka Wißmann reichte es trotz einer sehr guten Vorführleistung nicht für einen vorderen Platz, in der wohl schwersten Klasse, die Olivier an diesem Tag richten musste. Er würde jedem dieser Teilnehmer eines seiner Tiere für eine Schau anvertrauen, waren seine Worte, was das hohe Niveau der gesamten Teilnehmerschaft deutlich machte. Der Gesamtsieg dieser Altersklasse ging dann an Charlotte Meyer (Masterrind) und Fenna Neelen (VOST). In der ersten Klasse der Alterskategorie der alten Jungzüchter (20-25 Jahre) traten wieder 3 Osnabrücker Jungzüchter gleichzeitig an. Am besten platzierte sich hierbei Lisa Upmeyer mit einer 1c Platzierung, während Vincent Niewöhner und Linus Lauxtermann sich in die Endlinie ein-

reichten. Zoe Schönhoff musste sich ihrer Konkurrenz geschlagen geben. Die letzte Klasse der Alterskategorie ALT machte es dem Preisrichter noch einmal besonders schwer. Dennoch stach Antonia Meynert mit ihrer ruhigen Vorführleistung sofort ins Auge. Bei der Entscheidung um den Gesamtsieg der Altersklasse mischte Antonia wieder ganz vorne mit und holte sich den Reservesiegertitel hinter Tessa Heithaus (MAR).

Nach einer kleinen Mittagspause startete der abschließende offene TYP-Wettbewerb. Bei den Rindern mit einem Alter bis zu einem Jahr stachen die sehr typstarken Rinder Ella (V. Doral Red) und Girlys Girl (V. Lambda) von der Schulze Holstein GbR, die sehr komplette Lemagic Tochter KKH Anna-Rose aus der schaubekannteren Trend-Tochter KKH Anna-Bell von Kolckhorst-Kahle, Haltern und die rotbunte Animation-Tochter GNH Rapunzel aus der Familie von Addiction Ray Red vom Milchhof Kilver, Ostkilver hervor und sicherten sich einen Klassensieg. Die Doral Red Tochter Ella aus dem Stall von Schulzes in Vennermoor wurde dann im Anschluss zur Reservesiegerin der jungen Typtiere gekürt. Bei den älteren Typtieren über einem Jahr konnten sich die beiden angetretenen Rinder FWS Skyla (V. Lemagic) und FWS Holly (V. Nexo) von Frank Wißmann, Suttorf im guten vorderen Drittel ihrer Klasse platzieren.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden alle erfolgreichen Jungzüchter noch mit Preisen geehrt und konnten den Abend auf einer gemeinsamen Feier ausklingen lassen.

## Tierbeurteilungswettbewerb in Warringhof trotz Kälte und Schnee sehr gut besucht

Nachdem der anlässlich der Schwarzbunt-Tage jährlich stattfindende Tierbeurteilungswettbewerb in Warringhof im letzten Jahr aufgrund des MKS-Falles und der Absage der Schwarzbunt-Tage ausfallen musste, fand er dieses Jahr wieder im Rahmen des Trainingslagers zur Vorbereitung der Nachzuchten im Verkaufsstall statt und war trotz des strengen Winterwetters sehr gut besucht.

Zu Beginn der Veranstaltung erklärte Dorothee Warder an einem ausgewählten Beispieltier anschaulich, worauf sie bei der linearen Beschreibung zu achten haben. Danach durften die Jungzüchter 3 Färsen mithilfe der Tierbeurteilungs-App selber linear bewerten und mussten im Anschluss noch eine Klasse aus 5 Kühen selber rangieren.

Am besten gelang dies folgenden Teilnehmern:

1. Linus Lauxtermann
2. Mayra Beyer & Vanessa Berling
4. Mikka Wißmann
5. Martin Determann
6. Benedikt Temme

Ein großer Dank für diese gelungene Veranstaltung gilt dem Vorstand der OHG für die Verpflegung und Dorothee Warder für die Durchführung des Wettbewerbs, sowie allen weiteren Helfern.



Teilnehmer des Tierbeurteilungswettbewerbs in Warringhof

# Neues aus dem Mitarbeiterkreis

Erfreulicherweise verfügt die OHG über eine Vielzahl langjähriger Mitarbeiter/innen. Im Jahr 2025 erreichten zehn Kollegen/-innen ihr 10-jähriges Dienstjubiläum, zwei ihr 20-jähriges und mit Viktor Hell und Ulrich Meyer weitere zwei ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Neu in die Gruppe der besonders langjährigen Mitarbeiter rückte Norbert Wiemann vor, der am 1. Oktober 2025 sein 40-jähriges Dienstjubiläum hatte. Herr Wiemann hat nach der Techniker Ausbildung u.a. im damals bei der OHG angesiedelten Progesteronlabor Erfahrungen in der Laborarbeit gesammelt und ergänzte seine Ausbildung zum ET-Techniker im Jahr 1994, so dass er bis heute ein fester Bestandteil des ET-Teams ist. Im Rahmen der Weihnachtsfeier übermittelte

ihm Hans-Willi Warder im Namen des Vorstandes die Glückwünsche zu seinem Dienstjubiläum.

Nach langjähriger Tätigkeit ist Friedrich Bergmann im November 2025 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Friedrich Bergmann kommt damit insgesamt auf etwas mehr als 42 Dienstjahre bei der OHG. Seine Ausbildung zum Tierzuchttechniker absolvierte er im Jahr 1983. Nach einigen Jahren Tätigkeit als Tierzuchttechniker hat er mehr als 35 Jahre die ET-Abteilung unterstützt und dort dank seiner großen Erfahrung alle Tätigkeiten von Spülungen bis Embryoübertragung und Ultraschalluntersuchungen durchgeführt. Die letzten 3 Jahre war er wieder im Tierzuchttechnikerbereich im Einsatz.



*Herr Warder bedankt sich bei Norbert Wiemann für 40 Jahre im Dienst der OHG*

Nachdem er bereits aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Februar 2025 die Grenze für die Altersrente erreicht hatte, war er die letzten neun Monate noch als Vertreter in seinem Bezirk im Dienst, bevor er im November dann bei der OHG ausgeschieden ist.

## NACHRU F

Am 04.01.2026 verstarb  
im Alter von 87 Jahren

### Irmgard Ramlow

geb. Oberdiek  
kaufm. Angestellte, Melle-Hustädte

Irmgard Ramlow begann ihre Tätigkeit im Bereich der Rinderzucht am 01.03.1974 als Verwaltungsangestellte beim damaligen Tierzuchtamt Osnabrück in Föckinghausen. Zum 01.01.1978 wechselte Frau Ramlow zum Milchkontrollverband Osnabrück e.V. im gleichen Hause. Hier oblagen ihr neben den Aufgaben des Sekretariats auch die Finanzbuchhaltung sowie die Lohnbuchhaltung für den Bereich der Laborbediensteten und der Oberleistungsprüfer. Diese Tätigkeit behielt sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 30.09.2000 bei. Durch ihre äußerst gewissenhafte und korrekte Arbeitsweise verschaffte sie sich Anerkennung bei Vorstand und Kollegen.

Wir sind der Verstorbenen zu Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Landeskontrollverband Weser-Ems e.V.**

## NACHRU F

Am 19.09.2025 verstarb  
im Alter von 86 Jahren

### Walter Kramm

Labor-Angestellter, Melle

Walter Kramm hat nach seiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann im Jahr 1957 zunächst für unterschiedliche Firmen in der Region gearbeitet. Bei der OHG begann er im Januar 1982 im Spermialabor. Er hat sich dort schnell in die für ihn neuen Aufgaben im Bereich Samenverarbeitung und -versand eingearbeitet. Darüber hinaus lagen seine Schwerpunkte bei der Belieferung der Tierzuchttechniker in der Region. Seine Vielseitigkeit und handwerkliches Geschick brachte er immer gerne ein, wenn es um den Aufbau der Stände in der Halle Gartlage für die Schwarzbunt-Tage ging. Zudem war Walter Kramm öfter als Reisebegleiter für OHG-Reisegruppen z. B. in der Schweiz oder Ungarn unterwegs, was ihm viele Kontakte bescherte. Walter Kramm ist auf eigenen Wunsch am 31.05.2000 aus dem aktiven Dienst bei der OHG ausgeschieden und wollte seinen Ruhestand lange genießen mit u. a. Fahrradtouren gemeinsam mit seinem Freundeskreis. Leider war ihm dies aufgrund seiner Erkrankung in den letzten Jahren nicht mehr möglich.

Die Mitglieder und Mitarbeiter der OHG werden Walter Kramm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Osnabrücker Herdbuch eG**

## NACHRU F

Am 25.01.2026 verstarb  
im Alter von 95 Jahren

### **Gustav Upmeyer**

Melle - Wehringdorf

Gustav Upmeyer war zunächst von 1968 bis 1971 im Aufsichtsrat der Rinderbesamungsstation Melle-Osnabrück e.G.m.b.H. und somit an der Entscheidung zum Zusammenschluss von Zucht und Besamung sowie Etablierung am neuen Standort in Melle-Föckinghausen beteiligt. Nachfolgend war er weitere 23 Jahre (von 1972 bis 1995) im Aufsichtsrat der Osnabrücker Herdbuch eG aktiv und davon die letzten 13 Jahre als stellvertretenden Aufsichtsrats-Vorsitzender. Gustav Upmeyer gestaltete und beeinflusste somit in den frühen Jahren alle wichtigen Entscheidungen in der Anfangszeit der OHG mit. Er engagierte sich zudem im Bauausschuss und nahm somit nachhaltig Einfluss auf die Erweiterung der Besamungsstation und Verwaltung in Melle-Föckinghausen sowie nachfolgend Errichtung der Donor-Teststation und des Verkaufstalles in Warringhof.

Zudem war Gustav Upmeyer bestens vernetzt durch seine ehrenamtliche Tätigkeit bei vielen anderen Organisationen wie Molkerei, Landvolk und Landwirtschaftskammer. Aufgrund seiner langjährigen Dienstzeit sowie seines vielseitigen Engagements für die Genossenschaft wurde ihm anlässlich der Vertreterversammlung im Jahr 1997 die Ehrenmitgliedschaft der OHG verliehen. Seine schön gelegene Hofstelle in Bulsten ist nicht zuletzt durch ein Naturdenkmal – der über 400 Jahre alte beeindruckende Upmeyers Eiche – überregional bekannt.

Die Osnabrücker Züchter sind Gustav Upmeyer für sein Wirken zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Osnabrücker Herdbuch eG**

## NACHRU F

Am 19.09.2025 verstarb  
im Alter von 93 Jahren

### **Wilhelm Pösse**

Tierzuchttechniker, Bramsche

Wilhelm Pösse hat nach seiner landwirtschaftlichen Ausbildung zeitlebens im Bereich der Milchviehhaltung und Tierzucht gearbeitet. Zunächst führt er selbst einen Betrieb und nahm dann eine Tätigkeit als Milchwagenfahrer auf. Danach wechselte er zur Leistungsprüfung und war einige Jahre als Oberleistungsprüfer beim MKR Osnabrück, ehe er im Frühjahr 1970 die Ausbildung zum Tierzuchttechniker absolvierte. In den 27 Jahren als Techniker führte er in den Mitgliedsbetrieben mehr als 160.000 Besamungen durch.

Wilhelm Pösse wurde von den Mitgliedsbetrieben stets geschätzt für seine Zuverlässigkeit, Fleiß und breites Fachwissen rund um die Milchhaltung. Obwohl ihm bei seiner Körpergröße die zunehmend größeren Kühe vor gewisse Herausforderungen stellten, fand er dafür immer eine passende Lösung mit entsprechenden Hilfsmitteln. Seine stets positive und hilfsbereite Einstellung sorgte dafür, dass er bei seinen Kollegen und Kunden sehr geschätzt und beliebt war.

Nach seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 1997 zeigte er weiterhin viel Interesse an den Entwicklungen in der Rinderzucht und half auch lange Zeit als Melker bei seinen Verwandten aus, wenn dort Not am Mann war.

Die Mitgliedsbetriebe und Mitarbeiter der OHG werden Wilhelm Pösse stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Osnabrücker Herdbuch eG**

## Zucht der Zukunft und jede Menge neue Merkmale

Jahrzehntelang konzentrierte sich die Zucht auf Merkmale, die sich an traditionellen Eigenschaften einer wirtschaftlichen Milchkuh orientierten. Ausgehend von Leistungsmerkmalen und den klassischen Exterieurmerkmalen rückten zunehmend auch funktionale Merkmale wie die Zellzahl als Hilfsmerkmal für die Eutergesundheit, Fruchtbarkeitsmerkmale und die Nutzungsdauer in den Fokus. Sie wurden im Einklang mit der Leistungsprüfung und Exterieurbewertung weiterentwickelt und sich ändernden Ansprüchen angepasst. Die Entwicklung neuer und die Weiterentwicklung etablierter Merkmale folgte dem kontinuierlichen technischen und methodischen Fortschritt in der Tierzuchtwissenschaft.

Die Einführung der genomischen Selektion hat neue Türen geöffnet und das Paradigma der klassischen, populationsweiten Leistungsprüfung als Grundlage verändert. Die Einführung der Gesundheitsmerkmale auf Basis von Genotypisierung und Datenerfassung bei einem Teil der Population spiegeln den sich wandelnden Blick auf die moderne Holsteinzucht und neue züchterische Möglichkeiten wider. Das, was früher mit hohem Aufwand nur mit „grober Auflösung“ möglich war, bearbeiten wir heute zunehmend in „HD“ bis „4k“ bei Phänotyp und Genotyp. Die Komplexität der Merkmale und der Methoden ist gestiegen, verbunden mit der Herausforderung, die Vorteile für die Züchter greif- und umsetzbar zu machen.

Mittlerweile arbeitet die Zucht an der Entwicklung der nächsten Kategorie von Merkmalen, deren Zielstellung sich vor allem an den wachsenden gesellschaftlichen und politischen Ansprüchen an unsere Kühe orientiert. Merkmale der Zukunft orientieren sich also weniger an der primären, direkten Verbesserung von Leistung, Exterieur und Gesundheit. Sie ergänzen diese folgerichtig um einen immer feineren Blick auf die effiziente, nachhaltige Kuh zur gezielten Selektion. In Zeiten von Klimawandel und Tierschutz geht es vielmehr um Merkmale, die sich mit Effizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz beschäftigen. Sie erhöhen die ohne-

hin schon hohe Komplexität der bestehenden Merkmale, da sie in der Regel aus dem Verhältnis von Hilfsmerkmalen wie beim Beispiel Futtereffizienz abgeleitet werden müssen. Einfach ausgedrückt werden die Zukunftsmerkmale bereits als Index von Hilfsmerkmalen entwickelt, eine deutliche Veränderung im Vergleich zur Vergangenheit.

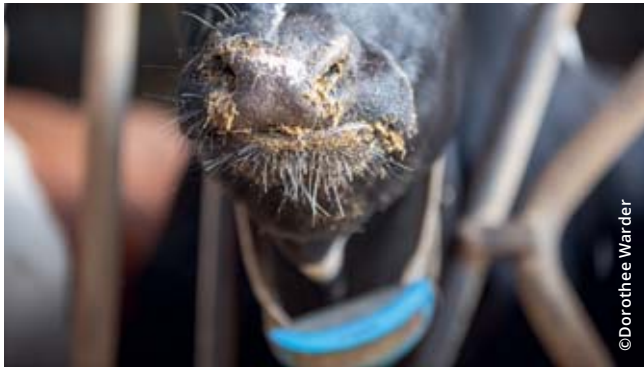
Was die neuen Merkmale damit vereint: Sie sind komplizierter und teurer zu entwickeln als alles, was wir in der Zucht bisher erschaffen haben. Ihr direkter Einfluss für den wirtschaftlichen Erfolg der Milchviehhaltung ist überschaubar aber ihr Zeichen an die Gesellschaft groß. Kurzum, viele Merkmale der Zukunft sind gleichermaßen gut für Image und Klima. Ganz praktisch gesehen eignen sie sich in der Selektion zunächst aber maximal zum Feintuning. Konkret gilt dies beispielsweise für den RZFutterEffizienz (RZFE), der im April 2024 eingeführt wurde und dem Milchviehhalter einen indirekten wirtschaftlichen Mehrwert bei bestehendem Management bietet, aber vor dem Hintergrund der landwirtschaftlichen Verantwortung zur Treibhausgasminde- rung ein erstes Zeichen ist.

Aktuell in der Entwicklung befinden sich in einer Reihe mit dem RZFutterEffizienz stehend Zuchtwerte für Methanemissionen und Hitzetoleranz. Sie werden ähnlich komplex



©Borothee Wärdler

Das kamerabasierte CFIT-System, das zur Rohdatenerfassung in zwei deutschen Betrieben installiert wurde, liefert die Grundlage für den bereits etablierten RZFutterEffizienz (RZFE) und zukünftige Merkmale wie etwa den Methan-Index.



©Dorothee Wärdler

Die Messung von Futteraufnahme und Methanausstoß ist maßgeblich für zukünftige Merkmale.

aufgebaut sein wie der RZFutterEffizienz und brauchen aufgrund technisch anspruchsvoller Erfassung und Validierung lange Vorlaufzeiten. Es zeichnet sich damit ein gänzlich neuer umfangreicher Merkmalskomplex Effizienz und Resilienz für die Zukunft ab. Gleichzeitig wird die Entwicklung hier nicht stehen bleiben. Der technische Fortschritt, z. B. in Verbindung mit künstlicher Intelligenz, in der Merkmalerfas-

sung und die Weiterentwicklung genomischer Methoden in Richtung der Sequenzebene wird Möglichkeiten kontinuierlich erweitern.

Auch wenn sich schon jetzt der Druck aus der Gesellschaft abzeichnet, die Zukunftsmerkmale möglichst schnell in Zuchtziele und Gesamtzuchtwerte zu integrieren, erzeugen sie hier eine große Herausforderung. Fachlich gesehen rechtfertigen die noch detailliert zu prüfenden, vermutlich geringen ökonomischen Gewichte der Zukunftsmerkmale, kein hohes Gewicht in der Selektion. Die zuchtpolitische Herausforderung ist daher groß, die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Zuchtziele nicht zu gefährden und gleichzeitig den gesellschaftlichen Ansprüchen gerecht zu werden. Es gilt nach vorne zu schauen und der Komplexität mit Differenzierung zu begegnen. Mit der Einführung von RZ€ und RZÖko bietet sich die Möglichkeit, Zukunftsmerkmale differenziert zuchtpolitisch zu berücksichtigen und sowohl den Ansprüchen der Praxis als auch der Gesellschaft gerecht zu werden.

Stephan Schneider, BRS & Carsten Scheper, ÖTZ

## EBE: Etablierung einer gemeinsamen europäischen Zuchtwertschätzung

Am 18. Juli 2025 haben die Partner Eliance (Frankreich), vit (Deutschland), Landbrug & Fødevarer (L&F; Dänemark), faba (Finnland) und Växa (Schweden) gemeinsam **European Bovine Evaluation FMBA (EBE)** als Verein mit beschränkter Haftung und Geschäftssitz in Dänemark gegründet. Diese Partner repräsentieren zudem die Zuchtwertschätzung (ZWS) für Holsteins und Jerseys in den Ländern Belgien (Wallonien; über Eliance), Luxemburg und Österreich (über vit) und Norwegen (über L&F, faba & Växa; s. Abb. 1).

EBE verfolgt drei wesentliche Ziele: 1) Ermöglichung des direkten Vergleichs von Zuchtwerten (ZW) einzelner Merkmale über Ländergrenzen hinweg, 2) Verbesserung der Sicherheiten geschätzter ZW für alle Merkmale und 3) bessere Nutzung von Synergien bei Betrieb und Entwicklung von ZWS über Ländergrenzen hinweg. Zur Erreichung dieser Ziele werden die Daten aus den Teilnehmerländern in einer großen gemeinsamen Single-Step ZWS zusammengeführt. In 2028 sollen erstmals offizielle ZW für Holsteins (SBT & RBT) für die Merkmalskomplexe Milch/Zellzahl, Nutzungsdauer, Abkalbung, Fruchtbar-

keit, Exterieur, Melkbarkeit, Kälberfitness sowie Gesundheit von EBE bereitgestellt werden. Die weitergehende Zusammenfassung der einzelnen Merkmals-ZW zu Merkmalskomplexindizes bis hin zu den Gesamt-ZW RZG, RZ€ und RZÖko erfolgt für Deutschland, Luxemburg und Österreich weiterhin durch vit. Auch die Art der Bereitstellung und Veröffentlichung von ZW wird sich durch EBE nicht ändern. Spätestens in 2030 sollen dann die Rassen Jersey, Red Dairy Cattle (RDC: Rotvieh/Angler) sowie Normande folgen. Die Entwicklung der gemeinsamen Single-Step Zuchtwertschätzung in EBE erfolgt durch ein Team aus initial sieben Genetikern, die aus den jeweiligen Partnerländern kommen. Die Arbeiten wurden im September 2025 aufgenommen. IT Dienstleister für die Bereitstellung von Dienstleistungen zum Aufbau und Betrieb der IT Infrastruktur ist die Rechenzentrum Verden GmbH (rvz), die auch die IT Dienstleistungen für vit bereitstellt und anteilsweise ein Tochterunternehmen von vit ist.

Im Vergleich zur deutschen ZWS wird sich für Holsteins die Menge von Tieren mit Phänotypen in der ZWS bei EBE für die meisten Merkmale in etwa verdoppeln. Die Gründung von EBE schafft damit die Grundlage, neue globale Standards für Zuchtwertschätzung zu setzen.

Johannes Heise, EBE



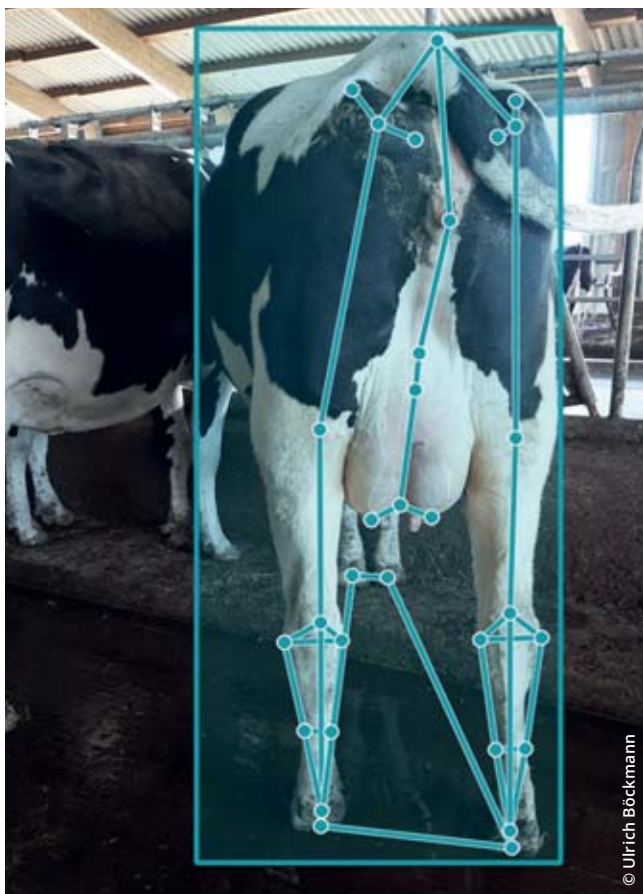
Abbildung 1: EBE-Partner und die zugehörigen Länder

# Vom Bild zur Exterieurbeurteilung: KI als Helfer im Stall

Können Kamerabilder künftig die Exterieurbeurteilung unterstützen? Ein Projekt zeigt: Mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) lassen sich tatsächlich Merkmale automatisiert aus Bilddaten ableiten – in der Praxis stößt das Verfahren jedoch auf Herausforderungen und natürliche Grenzen einer bildbasierten Bewertung.

Die Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz eröffnen zunehmend neue Möglichkeiten für die automatisierte Bildanalyse – auch in der Nutztierhaltung. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen eines praxisnahen Projekts untersucht, wie sich Methoden der KI zur Exterieurbeurteilung einsetzen lassen. Ziel war es, zu prüfen, inwieweit KI-gestützte Bildanalyse bei der Einstufung der Tiere unterstützen kann und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Begleitet wurde das Vorhaben durch fachlichen Austausch mit erfahrenen Klassifizierern.

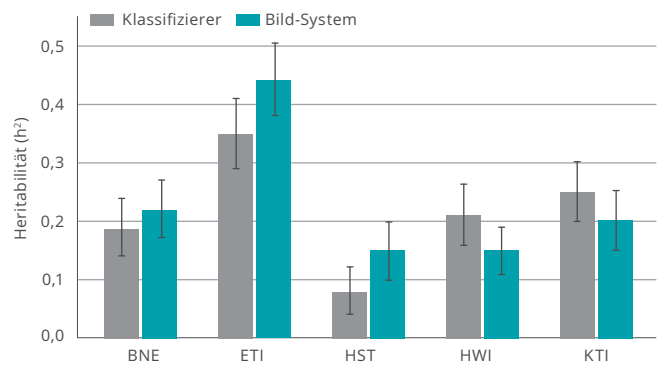
Seit Projektbeginn im Jahr 2021 wurden mehr als 14.000 Kühe fotografisch erfasst. Je Kuh entstanden bis zu sieben Aufnahmen aus vorab festgelegten Perspektiven: eine Seitenansicht, eine Hinteransicht und mehrere Detailperspektiven. Die Klassifizierer erstellten die Fotos während der klassischen Einstufung mit derselben Smartphone-App. Ein Teil des Bildmaterials diente zunächst der Erprobung eines Direktansatzes: Neuronale Netze sollten Exterieurmerkmale unmittelbar aus den Bildern oder Bildausschnitten bestimmen. Zu diesem Zweck wurden sowohl Modelle von Grund auf neu trainiert als auch für ähnliche Aufgaben vortrainierte Modelle eingesetzt. Frühe Tests zeigten jedoch, dass die Datenmenge zu klein und die



© Ulrich Böckmann

Vom KI-System erkannte Kuh (Rahmen) und Keypoints

**Abbildung 1: Geschätzte Heritabilitäten (mit Standardfehler) der geprüften Merkmale mit genetischer Korrelation zwischen KI- und Klassifizierer-Einstufungen.**



BNE: Beckenneigung; ETI: Eutertiefe; HST: Hinterbeinstellung; HWI: Hinterbeinwinkelung; KTI: Körpertiefe.

Heterogenität der Aufnahmen zu groß waren, um mit diesem direkten Ansatz zuverlässige Resultate zu erzielen. Daher wurde ein zweistufiges Verfahren entwickelt: Im ersten Schritt erkennen die Modelle auf den Fotos die Kuh sowie vordefinierte Keypoints – markante anatomische Referenzpunkte des Tieres (siehe Bild links). Auf dieser Grundlage werden in einem zweiten Schritt die Exterieurmerkmale abgeleitet. Dieses Vorgehen entspricht einer etablierten Strategie im maschinellen Lernen: Reicht Datenbasis oder Modellleistung nicht aus, wird die komplexe Aufgabe in kleinere, leichter lösbare Teilaufgaben zerlegt.

Mithilfe dieses Zwei-Schritt-Verfahrens konnten mehrere Exterieurmerkmale aus Stallfotos abgeleitet werden. Für die Auswertung genügten am Ende zwei der sieben standardisierten Aufnahmen pro Kuh: eine Seitenansicht des ganzen Tieres und eine Aufnahme von hinten. Die weiteren Detailperspektiven lieferten keinen messbaren Zusatznutzen. Einzelne Fotos wurden automatisiert ausgeschlossen, wenn die Kuh nicht vollständig sichtbar im Bild war. Grundsätzlich gilt: Die Erfassung eines Merkmals setzt voraus, dass es auf dem Foto sichtbar und erkennbar ist. Verdeckte Körperbereiche, wechselnde Lichtverhältnisse, gelegentliche Fehlplatzierungen der erkannten Keypoints sowie die perspektivische Verzerrung bei nicht exakt standardisierten Blickwinkeln erwiesen sich als Herausforderungen bei der Merkmalsableitung. Die Körpergröße der Kuh ließ sich im vorliegenden Aufbau nicht zuverlässig aus den Bildern bestimmen und wurde daher aus den Angaben der Klassifizierer übernommen.

Für die Mehrzahl der geprüften Merkmale zeigte sich eine hohe genetische Korrelation ( $\geq 0,85$ ) zwischen Klassifizierer- und KI-Einstufungen. Anders gesagt: Beide Verfahren erfassen im Wesentlichen dieselben erblichen Unterschiede zwischen den Tieren – die genetische Rangfolge fällt sehr ähnlich aus. Gleichzeitig lagen die Heritabilitäten der KI-Merkmale auf vergleichbarem Niveau wie jene der Klassifizierer. Beides zu-

sammen spricht dafür, dass die KI-basierten Merkmale eine ähnlich hohe züchterische Aussagekraft haben und damit die klassische Beurteilung unterstützen und ergänzen können. Abbildung 1 zeigt die Heritabilitäten der geprüften Merkmale, die eine hohe genetische Korrelation aufweisen.

Mit zwei standardisierten Fotos pro Kuh zeigt der KI-gestützte Ansatz demnach für ausgewählte Exterieurmerkmale eine genetische Aussagekraft, die vergleichbar mit den Einstufungen erfahrener Klassifizierer ist. Dies verdeutlicht das Potenzial, künftig als konsistente Entscheidungsstütze zu dienen – etwa als Live-Rückmeldung am Smartphone während der Einstufung oder als unabhängige Zweitbewertung für die Zuchtwert-

schätzung, um Ergebnisse zu stabilisieren. Die fachkundige Beurteilung bleibt dabei der Maßstab. Angesichts des schnellen Fortschritts im Bereich KI und Bildanalyse ist zudem zu erwarten, dass künftig weitere Merkmale zuverlässig aus Fotos ableitbar werden.

Jan Wabbersen, vit

**Statistiken** rund um die **Holsteinzucht** und **Zuchtviehvermarktung** finden Sie online auf [www.richtigzuechten.de](http://www.richtigzuechten.de).



Weitere  
Infos



## WHFF Council Meeting 2026

Einmal jährlich trifft sich das Council des Welt-Holstein-Verbandes (WHFF) in Präsenz zur Vorstandssitzung. In diesem Jahr kam das Council im ungarischen Budapest zusammen.

Da zuletzt aus den wichtigen Arbeitsgruppen "WHFF Type Harmonisation" und "WHFF Monogenetic Traits" keine besonderen Themen zur Entscheidung standen, ergab sich die Möglichkeit einige wichtige Zukunftsthemen im internationalen Kontext zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen hierbei



der Umgang mit Daten aus Roboterbetrieben, die genetische Vielfalt innerhalb der globalen Holstein-Population und die weitere Entwicklung von Zukunftsmerkmalen wie etwa dem Methan-Index. Intensive Diskussionen gab es allerdings vor allem rund um das Thema Beef on Dairy sowie zum Umgang mit neuen Züchtungsmethoden. Während in Ländern, in denen Zucht und Besamung in getrennten Verbänden organisiert sind, beim Thema Beef on Dairy (BoD) eher zurückhaltend agiert wird, scheint neben den USA vor allem Deutschland die Entwicklung hin zu einem auf wei-

teren Merkmalen basierenden BoD-Index voranzutreiben.

Beim Thema Genome-Editing, wo vor allem in Ländern wie den USA oder China die Forschung fortgeschritten ist, zeigte sich ein sehr differenzierter Diskurs. Auf europäischer Ebene haben sich mittlerweile die meisten nationalen Herdbücher der BRS-Position angeschlossen, die eine Legalisierung sogenannter NGT-Technologie unter risikobasierten Regulierungen und staatlich anerkanntem Labeling vorsehen.

Stephan Schneider, BRS

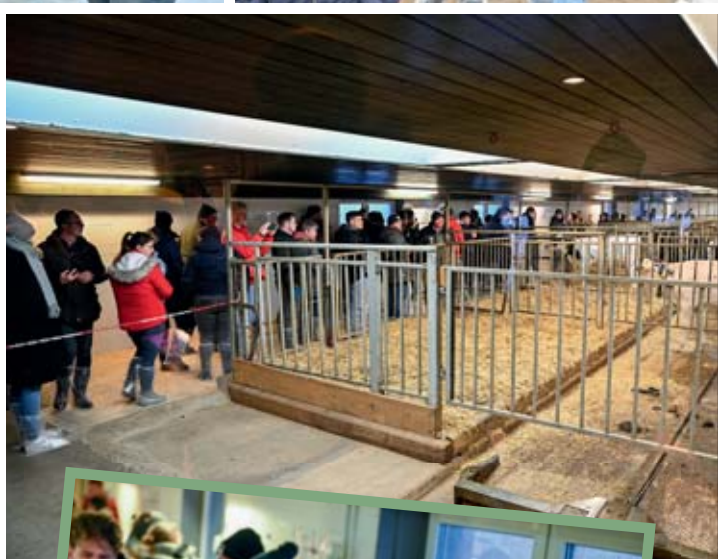


## Was bedeuten Genome-Editing und NGT?



**Genome-Editing** bezeichnet moderne Methoden (z. B. CRISPR-Cas9), mit denen gezielt einzelne Bausteine im Erbgut eines Organismus verändert werden können. Im Unterschied zur klassischen Gentechnik wird dabei kein artfremdes Erbgut eingebaut. Oft werden nur sehr kleine, präzise Änderungen vorgenommen, vergleichbar mit einer punktgenauen Korrektur im Text. Das Verfahren lässt sich z.B. sehr gut zur schnelleren Verbreitung von Krankheitsresistenzen (z. B. gegen MKS, BTV) oder von monogenetischen Merkmalen wie Hornlosigkeit oder das SLICK-Gen in einer Population nutzen.

**NGT (Neue genomische Techniken)** ist ein Sammelbegriff für verschiedene biotechnologische Verfahren, zu denen auch Genome-Editing zählt. Diese Techniken ermöglichen es, Pflanzen, Tiere oder Mikroorganismen schneller und genauer zu verändern als mit herkömmlicher Züchtung.



# IMPRESSIONEN der Züchertour 2026



**Osnabrücker Herdbuch eG**  
49324 Melle – Deutschland  
Tel. 05422 987-0 | [info@ohg-genetic.de](mailto:info@ohg-genetic.de)  
[www.ohg-genetic.de](http://www.ohg-genetic.de)

OHG-App

